Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 44 | Nr. 3 | 15. März 2019

Verkehrschaos am Horizont an der „grünen Mitte“

Vorbereitende Maßnahmen für den zentralen Betriebshof laufen / Autos stauen sich schon jetzt

Der Recyclinghof in Mallau soll erweitert und umgebaut werden. Das Verkehrsproblem bereitet den Anwohnern allerdings jetzt schon Sorgen. Foto: Kranczoch

NECKARAU/MALLAU. „Mit der Leistungsphase 5 ist der Bau an den Bauherrn, die ABG Mannheim (Abfallbeseitigungsgesellschaft, Anm. d. Red.) übergegangen. Generell ist aber zu sagen, dass die Baugenehmigung vorliegt und der zugehörige B-Plan durch den Gemeinderat genehmigt wurde“, so die Stadt aktuell. Es geht um den neuen, zentralen Betriebshof im Morchhof in Mallau, der „mit einer grünen Mitte“ aufwarten soll.

Hintergrund: Die Stadtverwaltung Mannheim will in Neckarau die bisher dezentral organisierten Abteilungen des Fachbereichs Tiefbau mit 135 Mitarbeitern auf dem städtischen Gelände „Im Morchhof“ zusammenziehen. Auf dem Grundstück sollen insgesamt 145 Stellplätze, davon 109 für betriebseigene Fahrzeuge, erstellt werden. Das Grundstück des neuen Betriebshofes soll über eine im Zuge der Baumaßnahme neu zu erstellende Privatstraße (Betriebszufahrt) erschlossen werden. Von der Straße „Im Morchhof“ bis zum neuen Grundstück des zentralen Betriebshofs soll sie die derzeit bestehende Zufahrt zum Recyclinghof entlasten. Der Bau soll bei durchgängig laufendem Betrieb des Recyclinghofes erfolgen und ohne Kreuzung von Baustellenverkehr und betrieblichen sowie privaten Verkehren auf dem Recyclinghof erfolgen.

Dabei gibt es bereits ein Verkehrsproblem. Für den Knotenpunkt „Im Morchhof/ Mallaustraße“ und am Knotenpunkt „Morchfeldstraße/ Mallaustraße/Floßwörthstraße“ gebe es „wenig Reserven“, so der Vorlagenbeschluss. Das heißt im Klartext: Es wird eng. Das bestätigt auch Stephan Stüber, Inhaber des Einrichtungshauses Bölinger und Stüber im Morchhof: „Wir haben jetzt schon relativ viel Ärger. Vor allem samstags stauen sich hier die Autos bis nach Feudenheim“, erklärt er. Und das wird nicht erst mit dem zunehmenden Verkehr am neuen zentralen Recyclinghof schlimmer werden. Weiteres Problem: die auf den Straßen parkenden Autos eines ansässigen Autohändlers. „Manchmal mussten die Laster unserer Zulieferer vorne an der Straße ausladen, weil sie nicht rumkamen“, erzählt Stüber. Bestes Beispiel: Bei einem Neujahrsempfang der GDS Neckarau in den Räumen von Bölinger und Stüber fand selbst Gastredner und Erster Bürgermeister Christian Specht keinen Parkplatz.

Entschärft soll die Verkehrssituation unter anderem durch eine Ampel am Anbindungsknoten Im Morchhof/ Mallaustraße werden. „Als wir 2000 hier gebaut haben, wollte die Stadt von uns eine Kostenbeteiligung von 70.000 Euro für eine Ampel“, sagt Stüber dazu. Er habe sich geweigert. Passiert ist seitdem nichts. Ganz zu schweigen von den Zeitgenossen, die jetzt schon zum Teil aus Heidelberg oder den Umlandgemeinden kommen, beim Recyclinghof geschlossene Türen vorfinden, und dann alles auf den Straßen rund um den Morchhof verteilen. „Ich hab hier schon Fernseher, Ölkanister und altes Frittierfett auf meinem Gelände gefunden“, so Stüber weiter. Er habe es dann zum Recyclinghof gebracht. Und selbst für die Entsorgung bezahlt. „Da kommt noch einiges auf uns zu“, ist der Gewerbetreibende überzeugt. Und: Man muss eine Lösung finden.“

Kosten soll der neue Betriebshof rund 22,5 Millionen Euro. „Bislang haben beziehungsweise finden vorbereitende Maßnahmen statt. Und parallel werden die ersten Gewerke ausgeschrieben“, teilt die Stadt aktuell mit. *red/nco*

TOP-THEMEN

Blick in die Vergangenheit: Neue Historienserie in den NAN Seite 3

Glückstein: Mobilitätshaus beherbergt Mauersegler Seite 5

Talk im Verlag: Auftakt zur Kommunalwahl Seite 7

Sonderthema: Fit & Chic ins Frühjahr Seite 15

Stadtteil-Portal.de

Fastenzeit mit zwei Aktionen 5. März

Sarotti-Mohr im Capitol bleibt hängen 1. März

Nachrichten im Netz

Markt der Möglichkeiten für Senioren

Netzwerk „Älter werden in Neckarau-Almenhof-Niederfeld“ lädt am 21. März in den Jakobussaal ein

NECKARAU. Im vergangenen Jahr fand die erfolgreiche Premiere der Veranstaltung des Netzwerks „Älter werden in Neckarau-Almenhof-Niederfeld“ im Jakobussaal statt (die NAN hatten berichtet). Mittlerweile engagieren sich verschiedene Organisationen wie Kirchen, Wohlfahrtsverbände, Beratungsdienste, ambulante und stationäre Anbieter sowie Privatpersonen in dem Netzwerk und es wurde ein umfangreicher Veranstaltungskalender mit regelmäßigen Angeboten für ältere Menschen im Stadtbezirk Neckarau-Almenhof-Niederfeld aufgelegt. Das Netzwerk hat es sich zum Ziel gesetzt, die Arbeit der unterschiedlichen Akteure stärker zu vernetzen, um so die Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten für die älteren Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Am Donnerstag, 21. März, lädt das Netzwerk nun von 14 bis 16 Uhr erneut die Seniorinnen und Senioren aus Neckarau, Almenhof und Niederfeld zu einer informativen Veranstaltung in den Jakobussaal (Rheingoldstraße 9) ein. Unter dem Motto „Älter werden in Neckarau-Almenhof-Niederfeld“ können sich die Seniorinnen und Senioren an Informationsständen beim „Markt der Möglichkeiten“ über verschiedene Einrichtungen und Anbieter aus den unterschiedlichsten Bereichen im Stadtbezirk informieren.

Am 21. März findet der nächste „Markt der Möglichkeiten“ für Senioren in Neckarau statt. Foto: Kranczoch

Das Programm umfasst außerdem Kurzvorträge zu unterschiedlichen Themen. Der Chefarzt der Geriatrie des Diakonissenkrankenhauses, PD Dr. Mathias Schuler, hält einen Kurzvortrag zum Thema „Sturzprävention“. Michael Kühn vom Kommunalen Betreuungsverein spricht zu dem Thema „Vollmachten und Patientenverfügung“ und Uwe Welker vom Polizeirevier Neckarau informiert zum Thema „Sicherheit für ältere Menschen“ (unter anderem zum „Enkeltrick“). Die Seniorinnen und Senioren können sich also auf umfangreiche Informationen freuen, die von den Referenten dargeboten werden.

Daneben gibt es ein buntes musikalisches und künstlerisches Unterhaltungsprogramm, das bei Kaffee und Kuchen wie auch Erfrischungsgetränken genossen werden kann, sowie den „Markt der Möglichkeiten“. Durch das Programm des Nachmittags führt Mathias Kohler. Unter anderem geht es auch darum, durch die Befragung der Gäste besser in Erfahrung zu bringen, welche Bedarfe und Wünsche die älteren Mitmenschen im Mannheimer Süden haben. Der Eintritt ist frei. *red/nco*

„Kathedrale in der Wüste“ soll abgerissen und neu gebaut werden

Beschluss über Voltasteg zwischen Neckarau und Neuhermsheim im Technischen Ausschuss

NECKARAU/NEUHERMSHEIM. „Auch wenn heute keine Entscheidung fällt, müssen wir ihn eventuell witterungsbedingt schon demnächst schließen“, warnte Alex Stork, Abteilungsleiter für Erhaltung im Fachbereich Tiefbau der Stadt Mannheim, vor dem Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT). Grund: Der Voltasteg, Verbindung für Radfahrer und Fußgänger zwischen Neckarau und Neuhermsheim, ist in einem denkbar schlechten Zustand und abbruchreif. Die Stadt hat ihn jetzt ins Auge genommen und will tätig werden; der AUT sollte beschließen, wie.

Hintergrund: Gutachten besagen, dass die vorhandenen Schäden so massiv sind und zum Teil die Standsicherheit des gesamten Bauwerkes beeinträchtigen, dass es umgehend zu einer Schadensbeseitigung kommen muss (verschiedene Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrs- und Standsicherheit haben die Stadt bereits 120.000 Euro gekostet). Und: Der Zustand verschlechtert sich zusehends. Mit einem Alter von 50 Jahren hat das Bauwerk zwar erst die Hälfte seiner theoretischen Nutzungsdauer erreicht, befindet sich aber in einem kritischen Gesamtzustand. Der Voltasteg wurde 1967 gebaut. Über eine Gesamtlänge von 260 Meter dient er Fußgängern und Radfahrern zur Überquerung der Südtangente, der Gleise der Reiselinie Mannheim-Heidelberg und der Gleise des Rangierbahnhofs.

Der Voltasteg zwischen Neckarau und Neuhermsheim ist marode und soll abgerissen und neu aufgebaut werden. Foto: Kranczoch

Drei Varianten wurden geprüft, der AUT hat sich für einen Komplettabriss und barrierefreien Neubau mit Aufzügen entschieden. Allerdings nicht zwingend an gleicher Stelle, aber das ist Gegenstand weiterer Überlegungen.

„Der Abbruch des Bauwerkes und der barrierefreie Ersatzneubau beeinflussen das Erscheinungsbild der Stadt positiv und bescheinigen einen wirtschaftlichen Umgang mit dem Anlagevermögen. Eine barrierefreie Verbindung stärkt das Verkehrsnetzkonzept und bietet eingeschränkten Personen eine zukunftsfähige Möglichkeit, den Rangierbahnhof zu überqueren“, ist die Stadt überzeugt. Stadtrat Volker Beisel (FDP; einzige Gegenstimme) stellte eine „ketzerische“ Frage: „Brauchen wir die Brücke eigentlich?“

Fortsetzung auf Seite 2

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 12 18.03.-24.03.2019
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Linsengemüse mit geschmelzten Spätzle und Wiener Würstchen (Schwein/Rind)
Di. 3 Eier in Senfsoße mit Rahmspinat und Kartoffelpüree
Mi. Tortellini (Rind) in Schinken-Sahnesoße (Schwein), dazu Karottensalat
Do. Kichererbsenbratling auf Ratatouillegemüse, dazu Reis
Fr. Käseschnitzel paniert mit Kaisergemüse und Petersilienkartoffeln
Sa. Rindergeschnetzeltes in Paprikasoße mit Nudeln, dazu Chinakohlgemüse
So. Gnocchi mit Pilzallerlei
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

TEPPICHHAUS VOGT
Orient + Design
Beste Teppichwäsche
weit und breit
seit 55 Jahren
in Mannheim
N7, 13-15 MA 0621 / 28418
www.teppichhaus-vogt.de

Steuern?
Wir machen das.
Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein berät Arbeitnehmer und Rentner zu fairen Preisen. Werden Sie Mitglied:
VLH – Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.,
Beratungsstelle:
Talstr. 99, 68259 Mannheim,
Tel. 0621/43710288
Jasminka.Wagner@vlh.de
Wir beraten nach
§ 4 Nr. 11 StBerG.

HEIZUNG SANIEREN
UND BIS 30%
HEIZKOSTEN SPAREN
günther
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

Ostermarkt in Viernheim
Bürgerhaus, Kreuzstraße 2-4 in 68519 Viernheim
Über 50 Aussteller
Viele Vorführungen
Großes Kuchenbuffet
Interessante Workshops
Samstag, 06.April 2019, 13 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag, 07.März 2019, 11 Uhr bis 17:30 Uhr
Eintritt frei!

Als Verlag und Werbeagentur sind wir seit 30 Jahren in der Metropolregion Rhein-Neckar tätig und betreuen mehrere bestens eingeführte Verlagsobjekte. Unsere vier kostenlosen Stadtteilzeitungen erreichen monatlich über 100.000 Haushalte und werden durch tagesaktuelle News auf Stadtteil-Portal.de ergänzt. Wir suchen ab sofort einen

AUSLIEFERUNGSFAHRER (M/W/D)
AUF MINIJOB-BASIS

Ihre Aufgabe ist die Auslieferung unserer Gästeführer-Broschüren im Raum Mannheim und Ludwigshafen. Hierbei legen wir großen Wert auf ein freundliches Auftreten und zuverlässiges und gewissenhaftes Arbeiten. Im Zeitraum nach Erscheinung der entsprechenden Publikationen, kann die Tages- und Stundenplanung frei eingeteilt werden. Die Auslieferung erfolgt mit eigenem PKW, daher ist ein Führerschein Klasse B erforderlich. Abrechnungs- und Verdienstmöglichkeiten können gerne im persönlichen Gespräch geklärt werden.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Kurzbewerbung per E-Mail an info@sosmedien.de oder telefonisch unter 0621-7273960

Fon 0621-72 73 96-0
INFO@SOSMEDIEN.DE
WWW.SOSMEDIEN.DE
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

„Kathedrale in der Wüste“ soll abgerissen und neu gebaut werden

(Fortsetzung von Seite 1)

Die zwei Ausweichvarianten Neckarauer Übergang und „Bananensteg“ seien ja nicht weit. Eberhard Will (Bürgerfraktion) bezeichnete sie gar als „Kathedrale in der Wüste“. Konrad Schlichter (CDU) gab aber seiner Hoffnung Ausdruck, das Objekt werde zwar heute nicht viel genutzt, „aber vielleicht in Zukunft“. Margot Liebscher (SPD) befürwortete für den Neuhermsheimer Bezirksbeirat die Planung, hatte aber Bedenken wegen der Aufzüge: „Gibt es die Möglichkeit, den ganzen Steg mit Rampen zu befahren?“ Im Neckarauer Bezirksbeirat wurde der Planung mit sieben Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und dem Auftrag an die Stadt, weitere Varianten zu prüfen, zugestimmt.

„Wir werden die Diskussion noch vertiefen“, kündigte Baubürgermeister Lothar Quast im AUT an.

5,2 Millionen Euro soll die neue Variante kosten. Während der Bauphase müssen Fußgänger und Fahrradfahrer die nächstgelegenen Querungsmöglichkeiten – in westlicher Richtung Neckarauer Übergang und in östlicher Richtung der „Bananensteg“ – parallel zur B38a nutzen. Ob der Übergang allerdings an gleicher oder an anderer Stelle wiederaufgebaut werden soll, steht noch nicht fest. „Wir verabschieden uns von dem Gedanken noch nicht“, so Quast abschließend.

Genutzt wird der Steg übrigens von etwa drei bis sieben Fußgängern und 41 bis 78 Radfahrern. Täglich. *red/nco*

Bau soll im Sommer/Herbst 2019 beginnen

Planungen für den ehemaligen Sportplatz an der Rheingoldstraße

NECKARAU. „Die Erschließungsarbeiten sind so weit abgeschlossen, wie es für einen Beginn der privaten Hochbaumaßnahmen erforderlich ist“, sagt die Stadt. Das heißt: „Die Ver- und Entsorgungsleitungen sind allesamt verlegt, die Verkehrsflächen sind als Baustraßen hergestellt. Der Einbau der endgültigen Beläge in die Verkehrsflächen, die Herstellung der endgültigen Straßenbeleuchtung sowie die Herstellung der Baumpflanzungen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt beziehungsweise nach Abschluss der privaten Hochbaumaßnahmen.“ Hintergrund: Manch Neckarauer hat sich in den vergangenen Wochen gefragt (und diese Frage auch an die NAN herangetragen), warum sich vermeintlich im Baugebiet Sportplatz Rheingoldstraße nichts tue.

„Die Erschließung ist ein klein wenig kompliziert“, hatte Jochen Tölk vom Fachbereich Stadtplanung der Stadt Mannheim dem Bezirksbeirat Neckarau im Dezember 2017 berichtet. Der Bebauungsplan für das Wohngebiet am Sportplatz Rheingoldstraße war zu diesem Zeitpunkt seit einem Jahr in Kraft. Die Straßen im Bebauungsgebiet seien als verkehrsberuhigter Bereich geplant, so Tölk. Zudem sei vorgesehen, dass der Verkehr im Zuge der Erschließungsarbeiten für das geplante Wohngebiet so weit als möglich über die Rheingoldstraße geführt werde. Dazu hatte der Bezirksbeirat damals mehrere Bedenken angemeldet.

„Bei erfolgreicher Ausschreibung und Auftragserteilung für die Herstellung der Baustraße sind die Leitungsverlegung und der weitere Baufortschritt für September bis Ende des Jahres geplant“, teilte die Stadt im vergangenen Jahr mit. Damit seien die „notwendigen Voraussetzungen für die erforderlichen Katastervermessungen gelegt, so dass die neu zu bildenden Baugrundstücke in 2018 in den Verkauf gehen können. Nach derzeitigem Stand gehen wir davon aus, dass die jeweiligen Hochbaumaßnahmen ab Frühjahr 2019 von den neuen Eigentümern der Wohnbaugrundstücke begonnen werden können“, erklärte Tölk damals.

Aktuell teilt die Verwaltung mit: „Die Baugrundstücke sind vermessen. Sie sind alle für hierfür vorgemerkte Bewerber reserviert. Die Angebote zum Kauf der Grundstücke werden voraussichtlich im Laufe des März 2019 an die Bewerber rausgehen. Es ist davon auszugehen, dass die privaten Hochbaumaßnahmen (Wohngebäude) im Sommer/Herbst 2019 beginnen werden.“ *red/nco*

Auf dem ehemaligen Sportplatz an der Rheingoldstraße soll es bald weitergehen. Foto: Kranczoch

Handel und Gewerbe zeigen wieder Leistung

GDS Leistungsschau Mannheim Süd in der Rheingoldhalle

NECKARAU. Am Ende sah man überall frohe und zufriedene Gesichter und manches Mal den Ruf: „Wir sehen uns dann bei der nächsten Leistungsschau wieder hier“. Vor drei Jahren fand die letzte Leistungsschau Mannheim Süd in der Rheingoldhalle statt und sie war sehr gut besucht. Veranstalter war die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS). Und das ist auch in diesem Jahr so.

Die GDS Leistungsschau Mannheim Süd findet vom Samstag, 1. Juni, bis Sonntag, 2. Juni 2019 in der Rheingoldhalle statt und ist an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Ideelle Träger sind die Gewerbevereine Lindenhof und Rheinau. Organisiert, geplant und durchgeführt wird sie erstmals in diesem Jahr durch die SMS Media GmbH. Interessierte Aussteller können sich noch bei Organisator Peter Beierlein melden unter Telefon 0621 84309900 oder E-Mail beierlein@sms-media-i-m-s.de. „Auf der Leistungsschau haben Sie nicht nur die Möglichkeit neue Kunden, sondern auch Auszubildende und Mitarbeiter zu gewinnen“, betont Beierlein. *red/nco*

Zahlreiche Besucher zog bereits die Leistungsschau 2016 an. Foto: Kranczoch/Archiv

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.
Herzlichen Glückwunsch!
NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

EDITORIAL

Es lebe die Meinungsfreiheit

Liebe Leserinnen und Leser,

nichts ist ernster als die Fasnacht. Das hat sich am Ende einer langen Kampagne an aufgeregten Diskussionen über die Grenzen von Humor gezeigt. Als ob wir sonst keine Probleme hätten. Auslöser war ein unglücklicher Vergleich auf Kosten des dritten Geschlechts von Annegret Kramp-Karrenbauer beim Stockacher Narrengericht, der sich als Griff ins Klo entpuppte. Als Frau mit langjähriger Büttenerfahrung hat sie wohl nicht damit gerechnet, dass für eine designierte Kanzlerkandidatin besonders hohe moralische Maßstäbe gelten. In Ausübung ihres Amtes hätte ich diese Political Correctness erwartet, aber in einem Saal voll heiterer Narren darf man nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen. AKK befindet sich mit dem Tritt ins Fettnäpfchen in guter Gesellschaft, denkt man an Peer Steinbrücks „Raubritter“, Guido Westerwelles „spätrömische Dekadenz“ oder Robert Habecks Tweet über Thüringen – ohne Bütt.

Über das Niveau kann man streiten; es lässt genügend Luft nach oben. Wenn aber Diskussionen über Kostümierung von Kindern und Grenzen der Satire bei Motivwagen der Straßenfasnacht geführt werden, steht die Meinungsfreiheit auf dem Spiel. Bereits unter Napoleons Besatzung haben die Mainzer die fünfte Jahreszeit genutzt, um straffrei über ihre Obrigkeiten zu spotten. Und was für Bürger gilt, muss auch Volksvertretern erlaubt sein. Gerade am Politischen Aschermittwoch, den der Bayerische Bauernbund 1919 begründete, wird die Tradition der Abrechnung mit anderen Parteien gepflegt. Für die Fastenzeit habe ich allerdings einen Wunsch: dass Mandatsträger sieben Wochen auf verbale Attacken gegen Kollegen und auf Aussagen bar jeder Vernunft verzichten, und dass Medien nicht über solche Entgleisungen berichten – trotz Wahlkampf.

Stefan Seitz

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),
Jan Millenet (mil).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/19 von Dezember 2018

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau / Almenhof / Niederfeld

Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 20

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

Industrie-Apotheke
Friedrichstraße 1

Papier Groß
Friedrichstraße 9

VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstraße 16
Steubenstraße 102-104

Stadtbibliothek Mannheim
Zweigstelle Neckarau
Heinrich-Heine-Straße 2

Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Bürgerservice Neckarau
Rheingoldstraße 14

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Gehring's Kommode
Schulstraße 82

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Pressehop Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter Stadtteil-Portal.de

Behäkelte Bettflaschen bei Bauchschmerzen

Historienserie 1: Blick in die Vergangenheit beim Verein Geschichte Alt-Neckarau

NECKARAU. „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten“, hat Altkanzler Helmut Kohl einmal gesagt. Ganz in diesem Sinne engagieren sich die Aktiven des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, deren Anliegen das lebendige Erinnern vor allem an die Geschichte des Stadtteils Neckarau ist. In den Räumen des VGAN hinter und im Rathaus haben sie deshalb unermüdlich tausende Exponate zusammengetragen; jedes mit einer eigenen Geschichte. Bei regelmäßigen Führungen des Vereins können diese bestaunt werden. Aber wer hat da schon immer den Blick fürs Detail?

Aus diesem Grund stellen die NAN ab dieser Ausgabe in loser Reihenfolge einzelne Exponate und deren Geschichte vor. Ein Blick in die Vergangenheit. Viel Spaß beim Lesen.

„Vermutlich haben sich schon die Ägypter und die Römer heiße Steine ins Bett gelegt, um das Bett vorher zu wärmen“, erläutert der stellvertretende Vorsitzende des VGAN Norbert Staab. Um die Zeit von 1520 seien dann die Bettflaschen aufgekommen, die man dann entweder mit heißem Sand oder Wasser gefüllt habe. Diese bestanden in aller Regel aus Metall (Zink oder Kupfer, je nach Geldbeutel) und waren bis in die 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts in Gebrauch. „Problem war immer, dass diese Bettflaschen irgendwann mal leck wurden, und man dann den Eindruck gewinnen konnte, derjenige habe ins Bett gemacht“, so Staab augenzwinkernd. Repariert wurden die lecken Bettflaschen übrigens regelmäßig dann mit dem eigenen Lötkolben zu Hause. Kurioses Relikt: Eine Bettflasche in Zylinderform, die man sogar an eine Steckdose anschließen konnte (120 Volt Spannung).

Relikte aus alten Zeiten: eine alte Form der Bettflasche aus dem 19. Jahrhundert, zwei aus dem 20. Jahrhundert, eine zylindrische „Steckdosenvariante“, eine Kinderbettflasche und eine „behäkelte“.
Foto: Kranczoch

Zehn verschiedene Formen von Bettflaschen (alle aus Neckarauer Betten) sind im Heimatmuseum zu bewundern, darunter eine besonders hübsche, denn damit man sich an der heißen Bettflasche nicht direkt verbrannte, haben sie damals viele Frauen sogar „behäkelt“, auch damit man sie bei Bauchschmerzen nutzen konnte. Frei nach dem Wilhelm Busch'schen Motto: „Warm auf den Leib gebracht, hat ihn wieder gut gemacht.“

Wer die umfangreichen Sammlungen selbst einmal in Augenschein nehmen will: An mehreren Sonntagen im Jahr ist Neckarauer Museumstag. „Wir führen Sie durch unsere Museumsräume mit den Einrichtungen aus dem frühen letzten Jahrhundert“, erläutern die Verantwortlichen in der Remise neben dem Rathaus Neckarau, Rathausstraße 1-3. Der nächste Museumstag ist am Sonntag, 30. März, um 14 bis 17 Uhr, bei dem auch ein historischer Rundgang durch Neckarau (jeweils von 14.30 bis 16 Uhr) angeboten wird.

Und wer gerade seinen Keller aufräumt oder ebenfalls noch Relikte aus vergangenen Zeiten hat: Der Verein Geschichte Alt-Neckarau freut sich über eine Kontaktaufnahme: www.heimatverein-neckarau.de. *red/nco*

KOMPAKT

Großer Hallenflohmarkt

RHEINAU. Am Samstag, 23. März, veranstaltet der Tanzsportverein Mannheim-Rheinau von 12 bis 15 Uhr im Nachbarschaftshaus, Rheinauer Ring 101-103, einen Hallenflohmarkt. Über 50 Verkäufer freuen sich auf Besucher, die Dinge des täglichen Lebens zu günstigen Preisen suchen und erwerben möchten. Für Kaffee und Kuchen, heiße Wurst mit Brot oder Kartoffelsalat ist gesorgt. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Jugend des Vereins zu Gute. Standvergabe und Infos bei Waltraud Templin, Telefon 0621 891198. *zg*

Infos unter www.tsv-mannheim-rheinau.de

13. Rheinauer Frühlingsmarkt – Die Chefärztin heilt Lieblinge

RHEINAU. Das Frühjahr hat begonnen und die Feiertage läuten oft die ersten schönen Tage ein. Kreativmessen bereiten auf diese besondere Zeit des Jahres vor. So lädt der Tanzsportverein Mannheim-Rheinau am Sonntag, 24. März, von 11 bis 17 Uhr zum Frühlingsmarkt im Nachbarschaftshaus, Rheinauer Ring 101-103, ein. Ostermärkte sind ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, sowie ein Ort der Begegnung und des Austausches. Dekorationsartikel und Schmuck für das Fest sind reichlich zu bestaunen. Es bietet sich die Gelegenheit allerhand Nützliches zu erwerben oder einfach etwas abzuschalten, während man über den Markt flaniert. Ein bekanntermaßen breites Angebot erwartet die Gäste. Kostenfreie Wertschätzung und Vorführung gibt es am Stand der Puppen- & Bärenklinik von Hanna Keim. Nach einem Rundgang können Besucher noch das große Torten- und Kuchenbufett bestaunen und kosten. Organisatorin Waltraud Templin freut sich auf Gäste bei freiem Eintritt. *zg*

Infos unter www.tsv-mannheim-rheinau.de

Heimatverein lädt zum Ostermarkt ein

NECKARAU. Am Samstag, 30. März, findet der 10. Neckarauer Ostermarkt mit Flohmarkt rund ums Rathaus statt. Beginn ist um 12 Uhr. Zudem laden die Veranstalter des Vereins Geschichte Alt-Neckarau (VGAN; Heimatverein) zum Neckarauer Museumstag mit historischem Spaziergang durch Neckarau (14.30 Uhr) ein. *red/nco*

Infos unter www.verein-geschichte-alt-neckarau.de

Am 30. März lädt der Heimatverein wieder zum Ostermarkt ein.
Foto: Archiv

„1.000 Bäume für die Stadt“

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald startet Aktion zum Klimaschutz

MANNHEIM. Vor dem Hintergrund einer sich abzeichnender Klimaveränderung hat die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Kreisverband Mannheim e.V. auf Initiative ihres Ehrenvorsitzenden Rolf Dieter die Aktion „1.000 Bäume für die Stadt“ ins Leben gerufen. Bäume haben durch Sauerstoffproduktion, Feinstaubbindung und Verdunstungsleistung nicht nur positive Effekte auf das Klima in der Stadt, sie steigern auch die biologische Vielfalt und tragen zum seelischen Wohlbefinden der Stadtbewohner bei, heißt es in einer Erklärung des Verbands.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) möchte vor allem Anwohner und Unternehmen mit freien Flächen an Verkehrsstraßen zu Baumpflanzungen animieren. Die Pflanzungen werden in Zusammenarbeit mit dem Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V., einem Beschäftigungsträger für langzeitarbeitslose und behinderte Menschen, durchgeführt und sind für Grundstücksbesitzer kostenfrei. Diese sollen sich im Rahmen einer Patenschaft für die weitere Pflege verpflichten.

Ziel für 2019 ist die Marke von 100 neu gepflanzten Bäumen. Wichtig für eine positive Bilanz ist, dass es sich dabei um zusätzliche Pflanzungen und nicht um vorgeschriebene Ausgleichsmaßnahmen handelt. Zum Auftakt der Aktion hat die Stiftung der Sparkasse Rhein Neckar Nord eine Spende in Höhe von 500 Euro überreicht, die Geschäftsführerin Melanie Magin auch als Anregung für andere versteht, sich an diesem für die klimatische Situation in Mannheim wichtigen Projekt zu beteiligen. Inzwischen sind als weitere Sponsoren die MVV und das GKM dazugekommen. *zg*

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald erhielt die erste Spende für ihr Projekt von der Stiftung der Sparkasse Rhein Neckar Nord. Foto: zg/SDW

Aktuelle Themen beim Tag des Eigentums

Fachmesse und Vorträge von Haus & Grund Mannheim am 23. März

MANNHEIM. Zum 17. Tag des Eigentums mit interessanten Vorträgen, einer Fachmesse und anschließender Mitgliederversammlung lädt die Mannheimer Haus & Grund alle Mitglieder und Nicht-Mitglieder ein. Die große Frühjahrsveranstaltung findet am Samstag, 23. März, von 10 bis 17 Uhr im Mannheimer Dorint-Hotel, Friedrichsring 6, statt. Nach der Begrüßung durch Rechtsanwalt Josef Piontek, Vorstand von Haus & Grund Mannheim, spricht Rechtsanwalt Frank Starosta um 10.30 Uhr über den richtigen Umgang mit dem neuen Mannheimer Mietspiegel. Die Kommunikation zwischen Mietern und Eigentümern bei schwierigen Fragen ist um 11.15 Uhr Thema der Arbeitswissenschaftlerin Astrid Horváth. Nach der Mittagspause geht es um 14.30 Uhr um Mietpreisbremse und Modernisierung im Rahmen der Mietrechtsreform 2019, über die Syndikusrechtsanwalt Dr. Andreas Paul referiert. Rechtsanwalt Holger Bräuer informiert um 15.15 Uhr über Funktionen, Rechte und Pflichten des Verwaltungsbeirats. Um 16.30 Uhr findet nach einer Kaffeepause die Mitgliederversammlung des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verbands Mannheim e. V. statt (nur für Mitglieder). Ab 10 Uhr ist die ganztägige Fachausstellung geöffnet, bei der rund 20 Handwerker und Dienstleister rund ums Haus ihre Gewerke präsentieren. An den Informationsständen können sich Besucher über deren Leistungen informieren. Der Eintritt ist für jedermann frei.

Mit aktuellen Themen der Wohnungspolitik befasst sich auch das Herbstforum von Haus & Grund, das in diesem Jahr voraussichtlich am 21. November stattfinden wird. *red*

Ihr Immobilienberater für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Alessandro Truncale
Finanzassistent (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

BRENNHOLZ
• Buche Brennholz, ofenfertig geschnitten - frei Haus ab € 90 je Ster, z.B. 1 Hänger voll 5 Ster € 450,-
• kleine Menge Mischholz oder Meterholz, Preis auf Anfrage
Theodor Klock Tel. 06284/429 oder Mobil 0160-94177094

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
Betonsanierung
Fassadenbeschichtung
Altbausanierung
Lackierarbeiten
Ital. Spachteltechnik
Tapezierarbeiten
Verputzarbeiten
WDVS
Vollwärmeschutz
Fliesenlegearbeiten
Malergeselle mit Führerschein gesucht
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

Verein GESCHICHTE ALT-NECKARAU e.V.
Mannheim-Neckarau
Rathausstraße 1-3
10. Neckarauer Ostermarkt
Rund ums Rathaus
- mit Flohmarkt -
Samstag, 30. März 2019
12.00 bis 18.00 Uhr
Neckarauer Historischer Spaziergang
Führungen:
Heimatmuseum Neckarau und
Museum Siebenbürger Sachsen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt - Bratwurst, Pommes, Kartoffelpuffer, Wurstsalat
Kaffee und Kuchen
GKM
MVV

Für die Betreuung unseres Kundenstammes und die Akquise von Neukunden im Mannheimer Norden suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
MEDIENBERATER (M/W/D)
Sie sind mit der Region verbunden, schätzen den Kontakt mit Menschen und haben kreative Ideen? Dann bieten wir Ihnen eine ansprechende und abwechslungsreiche Aufgabe.
Motivation, Ausdauer sowie ein sicheres und gepflegtes Auftreten setzen wir ebenso voraus wie selbständiges Arbeiten und den Umgang mit EDV. Es erwarten Sie gute Verdienstmöglichkeiten bei freier Zeiteinteilung. Wir bieten eine umfassende Einarbeitung, gerne als Möglichkeit zum Wiedereinstieg ins Berufsleben.
Als Verlag und Werbeagentur sind wir seit 30 Jahren in der Metropolregion Rhein-Neckar tätig und betreuen mehrere bestens eingeführte Verlagsobjekte. Unsere vier kostenlosen Stadtteilzeitungen erreichen monatlich über 100.000 Haushalte und werden durch tagesaktuelle News auf Stadtteil-Portal.de ergänzt.
Wenn Sie Teil unseres motivierten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Verlag • Werbeagentur • Internet

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN

SICHERN SIE IHR ZUHAUSE -
ÜBERWACHEN SIE IHR HAB UND GUT
Wir haben die Lösung in Sachen:
· Videoüberwachung
· Alarmanlage
Gern erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!
Kontakt unter:
Tel.: 0621-851773 oder Email: info@elektro-frey-gmbh.de
Rheingoldstr.21 / 68199 Mannheim

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
• Gas
• Wasser
• Entwässerung
• Rohrleitungsbau
• Feuerlöschanlagen
• Bauspenglerei
• Öl- und Gasheizungen
• Gesundheitstechnische Anlagen
• Kundendienst

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung
in Ihrer Wohnung
Miteinander
Füreinander
in Neckarau
auf dem Almenhof
und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090
für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
NEU
Delitzscher Str. 5 • 68309 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 85 81 79 • www.rapp-metallbau.de

MfM Mittelstand für Mannheim e.V.
im Gemeinderat
Die bürgerliche Mitte – Liberal, bodenständig unabhängig
TELEFON-SPRECHSTUNDE
am Montag, den 18. März 2019 von 18 bis 19 Uhr
Telefon 293 - 80 51

Die Stadträte
Helmut Lambert & Wolfgang Taubert
kümmern sich um Ihre Anliegen.

Mehr als nur Pflege daheim²
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,0
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Kleine, aber feine Veranstaltung

Weißwurstfrühstück mit dem Stadtprinzenpaar

Die Lieblichkeiten und Tollitäten stellten sich gerne zum Erinnerungsfoto mit dem Stadtprinzenpaar. Foto: Schatz

NECKARAU. Viele Termine hatte das Mannheimer Stadtprinzenpaar Dirk II. und Daniela I. in der zurückliegenden, doch sehr langen Kampagne zu bewältigen. Und leider blieb oft wenig Zeit für ein Gespräch, der Zeitplan war sehr eng, denn viele Vereine wollten besucht werden. Etwas anderes sind da solche Veranstaltungen wie etwa das Weißwurstfrühstück, zu dem alljährlich Thomas Henne, Ex-Prinz der Bernhardiner und Senator der Neckarauer Pilwe, zusammen mit Leandros Kalogerakis, Direktor des Steubenhof-Hotels, und den Pilwe einlädt. Und so kamen Dirk II. und Daniela I. gleich zu Beginn, um zusammen mit den anwesenden Prinzessinnen, Tollitäten und Präsidenten einen schönen Vormittag zu verleben.

Begrüßt wurden die Gäste von Pilwe-Präsident Rolf Braun. Neben den Vertretern der Reilinger Käskuche und natürlich seinem eigenen Verein, den Pilwe, konnte er Alina I. und Jürgen I., Jubiläumsprinzenpaar von Grün-Weiß Oftersheim, Kerstin I. von den Gönnheimer Fasnachtern, Selina I., Stadtprinzessin von Viernheim und der CdG, Patrick I. von den Hellesema Grumbe und Loredana I. vom 1. Karnevalsverein Limburgerhof ganz herzlich willkommen heißen. Für alle, die neu dabei waren, erklärte Thomas Henne noch einmal die Entstehung dieser traditionellen Veranstaltung vor 22 Jahren. Sie geht zurück auf das Jahr 1997. Damals war Alois Baumann als Alois I. Stadtprinz Mannheims und wünschte sich eine eigene Prinzenzeitung, die von Thomas Henne erstellt wurde. Zum Korrekturlesen traf man sich im Hause Henne. Vater Horst und seine Lebenspartnerin Käthe Schröder hatten zum Weißwurstfrühstück eingeladen. Und da die Weißwürste so lecker dufteten, verließ sich Alois Baumann blind auf Thomas Henne und ging gleich zum Essen über. Die Zeitung blieb zwar eine einmalige Sache, aber als dann Thomas Henne selbst Prinz der Bernhardiner war, wollte er auch zum Weißwurstfrühstück einladen. Da der Kreis inzwischen größer und die Wohnung zu klein geworden war, wich man auf das Dorint-Hotel aus. Horst Henne und Käthe Schröder sind übrigens bis heute gern gesehene Ehrengäste dieser Veranstaltung.

Elf Jahre lang war dort Jaques Marin ein guter Gastgeber. Mit seinem Weggang ging es dort auch nicht mehr, und so sprang Leandros Kalogerakis in die Bresche und freut sich, die Fasnachter in seinem Hause bewirten zu können. Und das auch gerne in Zukunft, wie er an diesem Vormittag zur Freude aller verkündete. Daniela und Dirk fühlten sich in dieser Runde übrigens sehr wohl. Sie betonten, wie wichtig solche Termine, bei denen man sich auch ein wenig Zeit nehmen kann, doch sind und wie gerne sie die auch wahrnehmen. Der besondere Dank der Prinzessin galt Thomas Henne, der nicht nur wunderschöne Fotos von ihr im Schwetzinger Schlossgarten gemacht, sondern auch für Autogrammkarten und Flyer gesorgt habe. Und selbstverständlich wollten die anwesenden Gäste auch das Motto des Prinzenpaares hören. So gut gestärkt, konnten sie sich dann aufmachen zu ihren nächsten Terminen. Inzwischen war auch Alois Baumann gekommen, auf den das Ganze ja zurückgeht und der den Fasnachtern gerne noch einige Anekdoten aus seiner Zeit als Stadtprinz erzählte. Zum Beispiel wie das mit der Verteilung der Prinzenzeitung funktionierte oder warum sie von allen Vereinen am Fasnachtszug verteilt wurde, nur von einem einzigen nicht. Und so verging der Vormittag bei gutem Essen und kühlen Getränken wie im Flug und die Fasnachter konnten sich, gut gestärkt, aufmachen zu ihren weiteren Terminen. *mhs*

SP Mehr Fotos unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 20. Februar

„Was Sie nicht sagen“

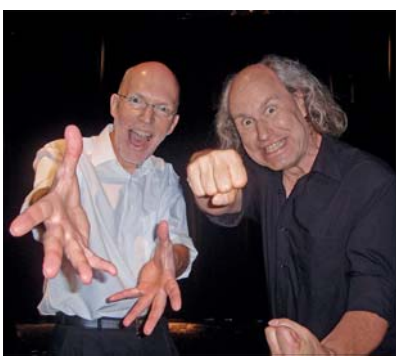
Kabarett: Die ZWEIfler am 16. März in der Kommode

NECKARAU. Am Samstag, 16. März, sind „Die ZWEIfler“ wieder einmal in der Gehrings Kommode in der Neckarauer Schulstraße mit ihrem Programm „Was Sie nicht sagen“ zu Gast (Einlass: 19 Uhr; Beginn: 20 Uhr).

Politiker, Chefs und Meinungsmacher erzählen viel, doch dabei ist viel interessanter, was sie nicht sagen. Und nicht nur darüber machen sich die ZWEIfler her und interpretieren manches Ungesagte mit augenzwinkernder Ironie. Durch die Brille der Satire blicken sie auch auf die übrigen Vorgänge in unserer Gesellschaft und kommentieren sie aus oft unerwarteten Blickwinkeln und mit sichtlichem Vergnügen an Wortspielen und Sprachwitz und bieten so mehr anspruchsvolle Unterhaltung für Mitdenker. Stets nach dem Motto: „Was Sie nicht sagen“.

Übrigens: Sämtliche ZWEIfler-Programme wurden in der Kommode gezeigt. Die ZWEIfler (Michael Angierski und Elmar Thüner) traten 1979 zum ersten Mal als „Anges & Elmar“ gemeinsam auf und sind seit 1982 mit abendfüllenden Programmen unterwegs. Sie änderten 1987 ihren Namen in „Die ZWEIfler“. *red/nco*

Weitere Infos: www.die-zweifler.de; www.gehrings-kommode.de



Die ZWEIfler (Michael Angierski und Elmar Thüner) treten am 16. März in der Gehrings Kommode auf. Foto: zg

MEINE MEINUNG

Laute Lebensretter und ein Besenstiel

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Rauchmelder retten Leben. Nicht umsonst sind sie seit 2014 bundesweit Pflicht in allen Wohnungen. Beim Rauchmeldertag am Freitag, 13. September 2019, steht sogar das Thema „Verhalten im Brandfall“ im Mittelpunkt und es wird einen neuen Schwerpunkt in der Öffentlichkeitsarbeit der Initiative „Rauchmelder retten Leben“ geben: „Das richtige Verhalten im Brandfall“, denn trotz Rauchmeldern sterben immer noch Menschen bei einem Brand, weil Sie sich unter anderem im Brandfall falsch verhalten. Übrigens: Mit Beginn der Sommerzeit am 31. März rät „Rauchmelder retten Leben“, mit dem Umstellen der Uhren auch sämtliche Rauchmelder zu prüfen. Denn nur funktionierende Rauchmelder können zuverlässig Leben retten. So weit, so gut. Auch in meiner Wohnung sind drei dieser Lebensretter installiert, denen man im Regelfall keine Beachtung schenkt. Sie schützen im Stillen. Meistens. Es sei denn, man vergisst ein Steak in der Pfanne. Dann tun sie das, wofür sie gebaut sind. Laut werden. Sehr laut. Gott sei Dank kann man sie dann aber auch wieder ausschalten. In meinem Fall funktioniert das mit einem Besenstiel. Problemlos. Es sei denn, man hat sich den großen Zeh gebrochen und alle drei Rauchmelder schlagen ob des Steaks gleichzeitig Alarm. Denn dann wird die Ausschaltaktion zu einem Spießrutenhüpfen auf einem Bein mit einem Besenstiel in der Hand. Ich kann also von zweierlei Glück berichten: Zum einen, dass meine Rauchmelder funktionieren und zum anderen, dass niemand zugegen war, um das Video der Aktion dann in einem sozialen Netzwerk zu posten.

Ich meine: So laut (und manchmal anstrengend) die Dinger werden können: Sie sind sinnvoll. Überprüfen Sie bitte deren Funktionstüchtigkeit. Denn sie können Leben retten.

Ihr Nicolas Kranczoch

BUCHTIPP

Mittagsstunde

Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß

Nach ihrem Erstling „Altes Land“ legt Dörte Hansen nun ihren zweiten Roman vor. Dieses Mal geht es um das fiktive Dorf Brinkebüll in Nordfriesland. Die Hauptfigur heißt Ingwer Feddersen, ein Mann von 47 Jahren, Archäologe in Kiel, der ein Sabbatical an der Uni einreicht und zurückkehrt nach Brinkebüll, wo er aufgewachsen ist. Unter anderem, um seine Großeltern zu pflegen, die ihn aufgezogen haben. Denn seine Mutter Marret war dazu nicht in der Lage. Ein zweiter Handlungsstrang führt uns zurück in die 60er Jahre, als Marret heranwuchs. Ein Mädchen, das von den Dorfbewohnern „vedreiht“ genannt wird; sie spricht mit Fledermäusen, prophezeit den Weltuntergang, schnitzt Muster in Kartoffeln, statt sie zu schälen. Als eines Tages drei Landvermesser für wenige Tage ins Dorf kommen, lässt sich die Siebzehnjährige mit einem von ihnen ein und wird schwanger. Ihr Sohn ist eben jener Ingwer, der auf der Gegenwartsebene zurückkehrt.

„Mittagsstunde“ ist ein liebevolles, aber nicht verklärendes Porträt Nordfrieslands und seinen Bewohnern, über den Einbruch der Moderne, über alternde Eltern und die Landschaften der Kindheit. Glücklicherweise tappt Dörte Hansen nicht in die Sentimentalitätsfalle. Das alte Dorfleben geht zwar unter, aber es wird nicht verklärt, im Gegenteil: Das Dorf wird auch geschildert als ein Ort der sozialen Kontrolle. Ein Dorf, das alles weiß, aber wegsieht, wenn zum Beispiel Kinder von ihren Vätern verprügelt werden. Zudem schützt der Ton vor jedem drohenden Kitsch: Dörte Hansen schreibt leicht und unprätentiös, aber nicht banal, mit diesem besonderen Dörte-Hansen-Ton, in dem sie hoffentlich noch weitere Romane schreiben wird.

Holger Braunweiler

Dörte Hansen: Mittagsstunde, Penguin Verlag 2018, 320 Seiten

KOMPAKT

Ausbildung hautnah erleben

NECKARAU. „startklar mannheim“ nennt sich ein Programm, bei dem Jugendliche die Chance haben, neun Top-Unternehmen und ihre Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen. In diesen erhalten die Teilnehmer nicht nur wertvolle Infos zu Ausbildung und Studium, sondern können selbst in den Werkstätten, Laboren und Co. Hand anlegen und fräsen, bohren, pipettieren. Am Samstag, 6. April, können Interessierte auch die Ausbildung im Neckarauer Grosskraftwerk (GKM) live erleben. *red/nco*

Weitere Informationen: www.gkm.de und startklar-mannheim.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Mobilitätshaus beherbergt sogar Mauersegler

Parkhaus Glückstein-Quartier fertiggestellt / Architektonische Besonderheiten auf den zweiten Blick

Prominenz bei der feierlichen Eröffnung des neuen Parkhauses. Foto: zg

MANNHEIM/LINDENHOF. Tausende von Menschen sollen dort künftig arbeiten oder wohnen, vieles ist schon fertiggestellt und aktuell wird im Mannheimer Glückstein-Quartier noch viel in hochwertiger Architektur gebaut. Das sogenannte Mobilitätshaus bringt dabei einen besonderen Akzent in das neue Stadt-Quartier. Gerade ist es – nach insgesamt gut zweieinhalb Jahren Bauzeit und etwa zwanzig Monaten nach Beginn der Hochbauarbeiten – fertig geworden und bietet angrenzend an den Hauptbahnhof Mannheim nicht nur viel Platz und Parkkomfort auf acht Stockwerken, sondern auch einige erstaunliche Fakten, die beim ersten Blick auf ein eher nüchternes Gebäude durchaus erstaunlich sind.

Zu den Fakten: Das neue Mobilitätshaus hält 584 barrierefreie, gut anfahrbare Stellplätze für Autos auf insgesamt acht Ebenen bereit. Neben Behindertenparkplätzen und zehn E-Lademöglichkeiten bietet das Mobilitätshaus künftig auch Abstellmöglichkeiten für zunächst 50 Fahrräder an. Und diese sind auch noch kostenlos. Ferner ist die Einrichtung von CarSharing und Autovermietungsangeboten vorgesehen.

Schon von außen fällt die architektonisch hochwertige Fassade auf. In diese sind raffiniert geschnittene Lamellen integriert, die aussehen, als würden sie sich bewegen. Zudem sind die Löcher in der Fassade nur zum Teil mit Glasbausteinen (5000) bestückt, so dass gleichzeitig für ein raffiniertes Licht- und Schattenspiel, als auch für Lärmschutz gesorgt ist. Das ganze Gebäude besteht aus 400 Bauteilen, die – ähnlich eines Legogebäudes – ineinander gesteckt wurden. Innen ist es gelungen, stützenfrei zu bauen. Auf dem Dach befindet sich eine Photovoltaikanlage und eine Begrünung, und selbst Nistmöglichkeiten (15 Stück) für besonders geschützte Mauersegler sind in der Fassade integriert. Daneben musste eine Hauptfernwärmeleitung zur Versorgung der Innenstadt sowie eine Trafostation auf dem Grundstück integriert werden.

„Es war ein langer Weg und eine vielschichtige Planung“, erläutert Dr. Karl-Ludwig Ballreich, Geschäftsführer der Mannheimer Parkhausbetriebe. „Das Mobilitätshaus stellt für unser Unternehmen eine große Herausforderung dar. Wir sind aber fest davon überzeugt, dass es ein Erfolg wird.“ Insgesamt haben die Mannheimer Parkhausbetriebe in das Projekt rund 18,6 Millionen Euro investiert. Das Mobilitätshaus wird sich nach Fertigstellung des Glücksteinquartiers (und des Hauptzugangs zum Hauptbahnhof) architektonisch perfekt in Mannheims neues Vorzeigeviertel einfügen. „Ein umfassendes Angebot in hochwertigem Ambiente“, ist Ballreich überzeugt. Glückwünsche, zufriedene Stimmen und große Erwartungen für die Zukunft prägten die Einweihung des neu erbauten Parkhauses im Glückstein-Quartier. Rund siebzig geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie Beteiligte am Bau konnte Dr. Karl-Ludwig Ballreich zur Feierstunde vor Ort begrüßen. Bürgermeister Lothar Quast dankte dem Aufsichtsrat als dessen Vorsitzender für die Bereitstellung der Mittel zum Bau. Unter anderem ging er auf die optimale Einbindung des neuen Hauses im Glückstein-Quartier ein, das eine Vielzahl an Gewerbebetrieben und Wohnungen im Umfeld beherbergen wird. Auch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz überbrachte seine Gratulation zu dem gelungenen Bau mit „hervorragender architektonischer Außenwirkung“. Man sei den großen Herausforderungen des ruhenden Verkehrs gerecht geworden, ohne Abstriche an der Qualität zu machen. Dies zeige, so Kurz, „dass die Stadt auch wirtschaftlich in Bewegung ist“.

red/nco

Daten & Fakten

- Zweieinhalb Jahre Bauzeit
- 18,6 Millionen Euro Baukosten
- 5000 Fassadenglasbausteine
- 400 sonstige Bauteile
- Acht Stockwerke
- 584 barrierefreie Autostellplätze
- 50 Fahrradstellplätze (kostenlos)
- 10 Elektroladeplätze
- 15 Mauersegler-Nistmöglichkeiten

Kostenlose Fahrradparkplätze werden auch angeboten (Eingang Glücksteinseite). Foto: Kranczoch

Das neue Mobilitätshaus fügt sich architektonisch perfekt ins neue Glückstein-Quartier ein. Foto: Kranczoch

Raffinierte Architektur macht Licht- und Schattenspiele möglich. Foto: Kranczoch

Auf dem Dach ist eine Photovoltaikanlage installiert. Foto: zg

Mobilitätshaus Glückstein

- 600 komfortable PKW-Stellplätze
- Elektro-Lademöglichkeiten
- integrierte Carsharing-Station
- Fahrradstellplätze
- verkehrsgünstige Lage

MPB MANNHEIM²
Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH
C1, 13-15 • 68159 Mannheim
Tel.: 0621 / 158 95-0
info@parken-mannheim.de
www.parken-mannheim.de

Das Universitätsklinikum Mannheim baut die Pflege aus und sucht für seine familiären und motivierten Teams

UMM UNIVERSITÄTSMEDIZIN MANNHEIM

Pflegekräfte (m/w/d)
Voll- oder Teilzeit, unbefristete Anstellung

Du wählst, ob Du in der Erwachsenen- oder Kinderkrankenpflege, auf Normal- oder Intensivstation arbeiten willst. Aus einer Vielzahl von Arbeitszeitmodellen finden wir sicher auch das passende für Dich.

Bewirb Dich jetzt!
Vier kurze Angaben reichen – online unter www.umm.de/pflegekraft, per Mail an pflegedirektion@umm.de oder telefonisch unter 0621/383-2346. Wir melden uns schnell und vereinbaren einen Kennenlern-Termin.

30 Jahre Jubiläum

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu unserem
30. jährigen Jubiläum
laden wir Sie herzlich ein,
dies gemeinsam mit uns zu feiern.

Die Feier findet am
Samstag, den 23.03.2019
ab 17 Uhr im Salon statt.

Wir freuen uns sehr,
Sie begrüßen zu dürfen!

Danke für die 30 Jahre.

Anstelle von Geschenken, bitten wir, um eine Spende für das Kinderhospiz Sterntaler e.V. Mannheim.

FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO

Rheingoldstr. 55 • 68199 Mannheim • Tel.: 0621 - 85 22 06

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

Focus-Special 2013 - 2018:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

- **Betreuungsrecht**
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- **Erbrecht**
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- **Steuerrecht**
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- **Familienrecht**
  Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

Feuerwehr bekommt „Feuerkrebs Award“

Mannheimern wird „vorbildhaftes Vorgehen“ attestiert

MANNHEIM/NECKARAU. Mit Hilfe gezielter Hygienemaßnahmen direkt am Einsatzort sowie dem besonderen Umgang mit kontaminierter Einsatzkleidung wird das Krebsrisiko für die Mannheimer Feuerwehrleute seit Jahren deutlich reduziert. Für dieses vorbildhafte Vorgehen erhielt die Mannheimer Feuerwehr jetzt den „Feuerkrebs Award“. Verliehen wurde die Auszeichnung durch die FeuerKrebs gUG, eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung und nachhaltigen Verbesserung der Gesundheits- und Arbeitsbedingungen von Feuerwehrleuten.

Mit Hilfe des Gerätewagens Logistik wird die sogenannte „Schwarz-Weiß-Trennung“ an den Einsatzstellen verbessert. Foto: Stadt

„In Mannheim führen wir die besonderen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit unserer Feuerwehrleute bereits seit Mitte der 90er Jahre durch, also seit rund 25 Jahren. Inzwischen wird der Grundansatz auch von einigen anderen Feuerwehren kopiert. Dennoch nehmen wir auch nach so langer Zeit noch immer eine Art Vorreiterrolle ein. Das zeigt, wie wichtig es ist, dieses Thema und die Möglichkeiten, die es hier gibt, noch bekannter zu machen, was auch durch diese Auszeichnung ermöglicht wird“, sagt Erster Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Christian Specht und betont: „Unsere Feuerwehrleute bei der Berufs- und bei der Freiwilligen Feuerwehr setzen sich täglich mit vollem Einsatz für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger ein. Dass wir sie und ihre Gesundheit dabei bestmöglich schützen wollen, ist für uns selbstverständlich.“

Neben der langen Zeit, welche die Mannheimer Feuerwehr bereits ihre besonderen Schutzmaßnahmen durchführt, haben noch zwei weitere wesentliche Kriterien dafür gesorgt, dass sich die FeuerKrebs gUG für die Verleihung des Awards an die Mannheimer Feuerwehr entschied: der Einsatz des „Gerätewagens Logistik“ (GW-Log). Hierbei handelt es sich um ein Spezialfahrzeug, das bei der Feuerwehr Mannheim bei jedem Brandeinsatz verwendet wird. Dadurch wird die sogenannte „Schwarz-Weiß-Trennung“ an Einsatzstellen massiv verbessert. „Schwarz-Weiß-Trennung“ bezeichnet die Trennung von kontaminiertem Einsatzmaterial (schwarz) von sauberem (weiß). Ziel ist es, den menschlichen Körper nicht ungeschützt mit kontaminierter Kleidung in Berührung zu bringen. Mit Hilfe des Spezialfahrzeugs können alle Einsatzkräfte direkt nach dem Brandeinsatz ihre kontaminierte Einsatzkleidung, Schläuche und Atemschutzgeräte sofort an der Einsatzstelle tauschen. Die verschmutzte Kleidung und das Material werden in dichte Säcke gepackt und gesondert gereinigt. Die Einsatzkräfte bekommen frisches, sauberes Material und Kleidung direkt im GW-Log. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich zu waschen. Das Fahrzeug wird sowohl für die Berufs- als auch für die Freiwillige Feuerwehr eingesetzt.

Einsatz der zentralen Alarmumkleiden: Auf der neuen Hauptfeuerwache wird die frische Einsatzkleidung abseits aller Fahrzeugemissionen an einer zentralen Stelle vorgehalten, an der sich die Einsatzkräfte vor ihrem Einsatz umziehen. Bei vielen Feuerwehren ist es nach wie vor üblich, dass dies in der Fahrzeughalle geschieht. In Kombination mit dem GW-Log wird somit ein hoher Schutzstandard erreicht.

red/nco

„Hoffnung für Kenia“ in Neckarau

Gänsehautmomente bei musikalischer Lesung von Arno Köster und Noah Fischer

NECKARAU. „Willkommen in der kleinen SAP-Arena von Neckarau“, begrüßte Lore Herbert die Gäste im bis auf den letzten Platz besetzen Rhein-Neckar-Theater in Neckarau. Der Rotary Club Mannheim-Amphitrite veranstaltete jetzt eine emotionsgeladene Benefizlesung mit einer musikalischen Begleitung der Extraklasse. Arno Köster von der Udo-Lindenberg-Stiftung konnte dank seiner alten Verbundenheit zu Mannheim dafür gewonnen werden, die Auftakt-Lesung zu seinem Buch „Hoffnung für Kenia“ im Rhein-Neckar-Theater durchzuführen. Als musikalische Unterstützung brachte er den Ausnahmesaxophonisten Noah Fischer aus dem Panikorchester von Udo Lindenberg mit. Wenn Worte und Musik so stimmig ineinander fließen, ergibt sich eine mitreißende Atmosphäre.

„Ich bin Udo ewig dankbar, dass er mir die Möglichkeit gegeben hat, die Ziele der Stiftung in Afrika umzusetzen“, bekennt der Protagonist des Abends. Über fünf Jahre habe er die Geschichte gesammelt, erzählt er. Der Journalist, Moderator und Autor verantwortet seit vielen Jahren die Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising für die 2006 zur Förderung der Afrikahilfe und des musikalischen Nachwuchses gegründete Udo-Lindenberg-Stiftung. In seinem Buch beschreibt er seine Erfahrungen in Afrika und lässt Betroffene, Helfer, Projektleiter sowie örtliche Partner vor Ort wie auch Freunde der Udo-Lindenberg-Stiftung zu Wort kommen. Er erzählt von Hoffnungen, Problemen, Erfolgen und konkreten Auswirkungen der von ihm initiierten Projekte (übrigens ausschließlich mit lokalen Handwerkern) für Bildung und Wasserversorgung. 2.500 Menschen profitierten bereits davon, so Köster.

Die rund 100 Zuschauer waren nicht nur von der Lesung und der musikalischen Umrahmung, sondern auch vom ehrenamtlichen Engagement der beiden Künstler begeistert, die für den guten Zweck auf ihre Gage verzichtet hatten. Der Reinerlös aus dem Ticketverkauf kommt den lokalen sozialen Projekten des Rotary Club Mannheim-Amphitrite zugute, während der Reinerlös aus dem Bücherverkauf direkt wieder in die Charity-Projekte der Udo-Lindenberg-Stiftung fließt.

Über drei Stunden lauschten alle im Saal aufmerksam und tief berührt den Geschichten, die Arno Köster in seinem Buch „Hoffnung für Kenia“ zusammengetragen hat.

Arno Köster zog die Zuhörer mit Ausschnitten aus dem Buch, spannenden Schilderungen seiner persönlichen Eindrücke und kleinen Filmsequenzen über die Projekte in Kenia in seinen Bann. Unter anderem berichtete er von der Zusammenarbeit mit Annedore Biberstein und der New White House Academy in Voi sowie mit Rolf Stahlhofen und der „Water is Right Foundation“. Daneben schilderte er eindrücklich die Bedeutung des Zugangs zu sauberem Trinkwasser und wie dieser durch die von der Stiftung installierte Water Box und das neue Wasserversorgungssystem im Schul- und Ausbildungszentrum „St. Joseph House of Hope“ gewährleistet wird.

Arno Köster und Noah Fischer sorgten für Gänsehautmomente in Neckarau. Foto: Kranczoch

Für Gänsehautmomente sorgte Noah Fischer, der sich selbst als Popsaxophonist bezeichnet und sich einiger Jazzelemente bedient. Als Musiker mit Herzblut spielt er im Panikorchester von Udo Lindenberg, wo er auch Arrangeur der Bläsersektion ist. Von seinem besonderen Sound waren die Zuhörer tief beeindruckt. Es ist ihm an diesem Abend auf gefühlvolle Weise gelungen, seine musikalischen Beiträge und die berührenden Geschichten von Arno Köster zu einem harmonischen und beeindruckenden Gesamtkunstwerk zu verbinden.

Fazit: „Ich würde am liebsten selbst nach Kenia fliegen und mithelfen“, erklärte eine begeisterte Lore Herbert. Für Noah Fischer war es ein „total besonderer Abend“ und Arno Köster sagte: „Ich habe selten ein so aufmerksames Publikum gehabt.“ Organisiert und moderiert wurde diese außergewöhnliche Benefizveranstaltung von Lore Herbert und Alexandra Berend vom Rotary Club Mannheim-Amphitrite. Aufgrund des erneut großen Erfolges werden sie die im letzten Jahr mit der „Päpstelesung“ begonnene kulturelle Veranstaltungsreihe auch zukünftig fortsetzen.

red/nco

TALK IM VERLAG

Der Wahlkampf verspricht heiß zu werden

Talk im Verlag mit den Spitzenkandidaten für den Mannheimer Gemeinderat 2019

Melis Sekmen (25)

ist Spitzenkandidatin der Grünen. Die Studentin der Wirtschaftswissenschaften wurde 2014 erstmals in den Gemeinderat gewählt und ist stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

Claudius Kranz (44)

kandidiert als Fraktionsvorsitzender der CDU auf Platz eins. Der Rechtsanwalt und geschäftsführende Partner der Mannheimer Kanzlei Dr. Bergdolt & Kollegen ist seit 2009 Mitglied des Gemeinderats.

Ralf Eisenhauer (50)

tritt für die SPD als Fraktionsvorsitzender an erster Stelle an. Der studierte Diplom-Geologe arbeitet als Fachbauleiter Altlasten bei der GBG Mannheim und gehört dem Gemeinderat seit 2004 an.

Prof. Dr. Achim Weizel (78)

führt die Freien Wähler – Mannheimer Liste als Fraktionsvorsitzender ins Rennen. Der ehemalige Chefarzt des Diakonissenkrankenhauses schaffte 2004 den Sprung in den Gemeinderat.

Der Moderator

Tobias Becker, Jahrgang 1987, hat viele Jahre in Mannheim gelebt. Nach seinem Studium schloss er ein Volontariat bei Radio Regenbogen ab und sammelte anschließend in allen Medienbereichen (Print, Hörfunk, Online und TV) Erfahrung. Mit Tobias Becker Media hat er sich in den Bereichen Journalismus, Social Media und PR selbständig gemacht.
(Kontakt: www.tobias-becker-media.de)

MANNHEIM. Kontrovers kommunalpolitisch: Der Wahlkampf zum Mannheimer Gemeinderat verspricht spannend zu werden. Das zeigte sich jetzt beim „Talk im Verlag", einem Format, das der Verlag Schmid Otreba Seitz Medien bereits seit zehn Jahren in seinen Räumen veranstaltet, wie Geschäftsführer Dr. Stefan Seitz eingangs verriet. Eingeladen in diesem Jahr waren die Spitzenkandidaten der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen: Claudius Kranz (CDU), Ralf Eisenhauer (SPD), Melis Sekmen (Grüne) und Prof. Dr. Achim Weizel (Freie Wähler/ML). Unter der Moderation von Tobias Becker (Tobias Becker Media) kristallisierten sich schnell kontroverse Standpunkte zu den politischen Zielen für Mannheim und zum Thema Politikverdrossenheit heraus. In einer lebhaften Diskussion wurden Grenzen abgesteckt.

Zuerst waren allerdings die allgemeinen, politischen Ziele gefragt. „Klimaschutz, Mobilität und soziale Gerechtigkeit. Wir wollen nicht jede Lücke, die es in der Stadt gibt, zubauen", so Melis Sekmen. Die Verkehrswende sei praktizierter Umweltschutz. „Wir wollen den ÖPNV ausweiten, günstiger und langfristig kostenlos machen und das Radwegenetz ausbauen".

Achim Weizel sagte: „Wir beschäftigen uns akut mit Problemen, die auf der Hand liegen. Zum Beispiel die Rheindammsanierung und der Grünhof." Daneben seien „Dauerbrenner" Themen wie die Infrastruktur, neben Wegen auch die Schulen, die „nicht in dem Zustand sind, in dem sie sein könnten." Hier müsse nachgearbeitet werden. Zudem wehre sich die ML dagegen, „dass ein Teil der Investitionen in einen Schattenhaushalt ausgelagert" werde. Das verfälsche den Blick für den Bürger.

Dass Mannheim eine lebens- und liebenswerte Stadt bleibe und zum Teil auch werde – dazu gehöre auch das Thema Naherholung, so Claudius Kranz. Dazu zähle der Käfertaler Wald ebenso wie der Waldpark, aber auch die Freibäder. „Politische Grundüberzeugung" dabei: Das könne man sich aber nur leisten, wenn die wirtschaftlichen Grundvoraussetzungen erfüllt seien. „Politik schafft hierfür die Rahmenbedingungen", ist seine Motivation, wieder in den Gemeinderat gewählt zu werden. Seine Forderung: ein Sonderprogramm zur Förderung von Familien und Kindern.

Ralf Eisenhauer betonte: „Zentrales Thema für einen Mannheimer und die Mannheimer SPD ist das Thema Gerechtigkeit als Leitmotiv auch bei den ganz alltäglichen Entscheidungen". Soziale Gerechtigkeit, und das generationenübergreifend. Beim Thema Verantwortung die erste Kontroverse: Neben der Kritik müsse man mit der eigenen Agenda auf die anderen Fraktionen zugehen, um einen positiven Beschluss zu fassen. „Das geht auch in Richtung Freie Wähler". Es ende ja hier immer damit, dass man Beschlüsse und letztendlich auch den Haushalt ablehne. Damit bewege sich aber überhaupt nichts, so Eisenhauer.

Die Mannheimer Liste verweigere sich nicht ohne Grund. „Wenn wir argumentieren, tun wir das aufgrund von Tatsachen. Wenn wir nicht zustimmen, haben wir uns das lange überlegt und halten unsere Linie auch durch", hielt Weizel dagegen. Eisenhauer antwortete mit Blick auf das Eingangsstatement: „Der Begriff Schattenhaushalt unterstellt eine nicht lautere Haushaltsführung." Das heiße, andere arbeiteten nicht mit Tatsachen. „Sie schaffen es an keiner Stelle in der Abwägung, sich zu etwas positiv zu bekennen".

Thema Politikverdrossenheit. Moderator Tobias Becker wollte wissen, wie dem entgegen gewirkt werden könne. „Man muss die Menschen mitnehmen, indem man sie informiert. Wenn wir öffentlich auftreten, muss auch alles auf den Tisch gelegt werden. Ich freue mich über jeden, der reinkommt (öffentliche Sitzungen der städtischen Gremien; Anm. d. Red.), und dann sitze ich wenn es sein muss auch bis nachts um halb zwölf", so Weizel. Ralf Eisenhauer betonte die SPD-Kampagne „Sei da dabei, sei Mannheim", bei der die Genossen Haustürbesuche machten. Sehr offene und angenehme Gespräche kämen dabei zustande, „aber oft sehr weit weg von unseren Alltagsthemen". Wichtig seien „enge und direkte Ansprache im Umfeld und über soziale Netzwerke. Die Bürgerschaft ist da draußen und erreichbar, aber wir haben nicht mehr die Kanäle, sie zu erreichen, denn wir reden eigentlich immer mit denselben."

Melis Sekmen attestierte: „Politikverdrossenheit ist auch Ergebnis von politischem Handeln." Die sei auch ein Grund für den Rechtsruck in Europa und Mannheim. Der Verkehrsminister stelle zum Beispiel gerade geltendes Recht in Frage. Da brauche man sich am Ende nicht mehr zu wundern: „Warum glauben uns eigentlich die Leute nicht mehr?" Beim Thema Radverkehr wurde die Grünen-Spitzenkandidatin angriffslustig: Bei vielen Anträgen der Grünen zum Thema Radverkehr hätte die CDU-Fraktion dagegen gestimmt. „Da habe ich Schwierigkeiten zu glauben, dass sich die CDU wirklich für Radwege einsetzen will". Kranz erwiderte: „Völliger Quatsch. Wir haben als CDU das 21-Punkte-Programm mit abgestimmt. Nur bei allen Maßnahmen rund um die Bismarckstraße waren wir dagegen. Das ist keine grundsätzliche Ablehnung".

„Mit den Leuten zu reden ist das A und O", so Kranz zum Thema Politikverdrossenheit. Seit 2011 führe die CDU Haustürgespräche. Dabei gäbe es viel Interessantes; es sei aber „nicht für jeden was". Die Diskussionen zeigten auch „ein gewisses Informationsdefizit". Da müsse man sich auch als Kommune überlegen, „ob das Amtsblatt immer so spannend aufgemacht ist." Denn dies gehe in jeden Haushalt, und hier den Diskurs stärker nachzuzeichnen, statt es nur als „amtliche Mitteilungen und Verlautbarung des Rathauses" zu behandeln, „würde vielleicht auch was bringen", so Kranz.

Ein weiteres, kontrovers diskutiertes Thema beim Talk im Verlag war die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. „Welche Lösungen gibt es da von den einzelnen Parteien?", fragte Moderator Tobias Becker. „Tatsache ist, dass in den letzten fünf Jahren die Zahl von 1500 Wohneinheiten gebaut werden konnte und das nicht von den Grünen unterstützt wurde", so Eisenhauer an Melis Sekmen gewandt. Als Beispiel nannte er ein Baugebiet an der Neckarauer Rheingoldstraße. „In welchem Preissegment?", wollte Sekmen wissen. Erstmal ginge es um die Schaffung von Wohnraum, so Eisenhauer. „Bezahlbaren Wohnraum", beharrte Sekmen. „Natürlich kann ich nicht alles zubauen", argumentierte der SPD-Mann. „Wenn ich mehr bezahlbare und ökologische Wohnungen will, dann muss ich auf einer vorgegebenen Fläche eher mehr als weniger bauen". In einer Stadt Bebauung in besiedelten Bereichen abzulehnen, sei „ökologisch das Schwierigste", so Eisenhauer. Den Ansatz, verpflichtend günstigen Wohnraum zu schaffen, Stichwort 30-Prozent-Quote, halte die SPD für angemessen.

„Wir wollen Stadtquartiere insgesamt ausgeglichen entwickeln", machte Claudius Kranz die Position der CDU klar. „Nicht einzelne Objekte." Er sei neben dem Moll-Gymnasium groß geworden, erklärte er. Wer dieses Stadtquartier kenne wisse: „Da haben Sie alles." Vom sozialen Geschosswohnungsbau über Hochhäuser, Villen, normale Eigentumswohnungen, Reihenhäuser bis hin zu alleinstehenden Einfamilienhäusern. „Das komplette Programm, und genau so ist da auch die Bevölkerung aufgebaut. Ideal." Und es gebe in diesem Quartier überhaupt keinen sozialen Sprengstoff. „Deswegen sage ich: Wenn man ein Quartier entwickelt, muss das über das Quartier entwickelt werden, und nicht über den einzelnen Bau." Das sei die Hauptkritik an der festgelegten 30-Prozent-Quote. Bauen werde immer teurer, und wenn man als Stadt zusätzliche ökologische Standards festlege, verteure das das Bauen noch mehr.

„Die Institution, die für bezahlbaren Wohnraum sorgen sollte, ist die GBG", so Achim Weizel mit Blick auf die städtische Wohnungsbaugesellschaft. Die habe aber bis zur Jahrtausendwende 900 Wohnungen abgerissen. Es gebe bezahlbaren Wohnraum, aber der sei mit vielen Auflagen verbunden; und darum müsste sich die GBG kümmern, so der ML-Fraktionsvorsitzende. Zudem gebe es zu wenig Baugrund. „Wenn es mehr gäbe, käme kein Mensch auf eine 30-Prozent-Quote." „Ich möchte eigentlich nicht, dass es in Mannheim Ghettos gibt", machte die Grüne Melis Sekmen klar. Die Zukunft der Quartiere sei die soziale Durchmischung. Wenn man ein Quartier entwickle, müssten dem Bauherrn auch klare Vorgaben gemacht werden. „Ich muss nicht jede kleine Lücke zubauen; ich kann ja auch mal in die Höhe bauen. Wir müssen in Mannheim auch neue Bauweisen etablieren."

Kontrovers kommunalpolitisch: Der Wahlkampf zum Gemeinderat 2019 verspricht heiß zu werden. Bis zum 26. Mai. Dann heißt es: Kreuze an den richtigen Stellen machen.

red/nco

Weitere Informationen zur Kommunalwahl werden in den kommenden Ausgaben dieser Zeitung sowie unter Stadtteil-Portal.de veröffentlicht.

Die Spitzenkandidaten der im Mannheimer Gemeinderat vertretenen Fraktionen lieferten sich unter der Moderation von Tobias Becker einen lebhaften Schlagabtausch. Fotos: Kranczoch

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Huther Immobilien
Mehr(wert) für Ihre Immobilie!
Lassen Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie ermitteln.
Wir beraten Sie kostenfrei, individuell und unverbindlich.
Wir sind Ihr Immobilienexperte
für Lindenhof, Almenhof und Niederfeld.

Besuchen Sie uns unter www.huther-immobilien.de/bewerten

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
Bauspenglerei ✦ Flachdachbau ✦ Wärmedämmsysteme
Gerüstbau ✦ Dacheindeckung ✦ Dachbegrünung ✦ Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 0621/739125
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen

Wir sind umgezogen
Bus Linie 50 Haltestelle Marktplatz Neckarau vor der Tür
... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Rheingoldstraße 6 · 68199 Mannheim · 0621 841 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de · www.pflegedienst-rheingold.de

Mein Beruf mit Zukunft

Teil 4: Anlagenmechaniker

Liebe Leserinnen, liebe Leser, eine Ausbildung im Handwerk bietet in der Regel einen sicheren Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektive. Vielseitige Möglichkeiten ergeben sich hier gerade in Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof. Die NAN stellen in loser Reihenfolge unter dem Titel „Mein Beruf mit Zukunft" Azubis, ihre Arbeitsfelder und ausbildende Betriebe in der Region vor.

NECKARAU. Ohne Anlagenmechaniker sähen wir ganz schön alt aus: Zu Hause wäre es kalt und dunkel und von fließendem Wasser müsste man sich verabschieden. Denn Anlagenmechaniker fertigen Komponenten, die wesentlichen Anteil daran haben, dass wir uns daheim wohlfühlen: Rohre, Tanks, Kessel und mehr. Und sie wissen auch, wie man sie zusammensetzt und repariert. „Der Beruf ist sehr vielfältig. Das geht von Heizungen und Anlagen installieren bis Leitungen und Rohre erneuern", erzählt Albin Hoxa (21), Auszubildender zum Anlagenmechaniker im 3. Lehrjahr bei der Firma Peter Remp Energie- und Wärmetechnik GmbH in Neckarau.

Generell: Die Ausbildung zum Anlagenmechaniker ist dual. Sie dauert dreieinhalb Jahre. „Im ersten Lehrjahr war ich viel unterwegs", sagt Albin Hoxa. Im zweiten Lehrjahr ging es viel in den Kundendienst zur Anlagenwartung „und jetzt im dritten kriege ich auch schon eigene Baustellen, die ich selbst betreuen kann". Je nach Unternehmen findet der Berufsschulunterricht an bestimmten Wochentagen oder in Blockform statt. Im Betrieb erwerben die Auszubildenden zum Beispiel Wissen darüber, wie man Arbeitsabläufe plant. Angehende Anlagenmechaniker machen sich zunächst mit den Werkstoffen und den Werkzeugen vertraut, bevor sie lernen, wie man mit Hilfe von Maschinen und Werkzeugen Bauteile fertigt und diese zusammenbaut und wartet. Das Wissen über diese sogenannten berufsspezifischen Lernfelder vertieft man in der Berufsschule.

Was die Perspektive angeht: Als Anlagenmechaniker in der Metall- und Elektroindustrie stehen die Chancen, nach abgeschlossener Ausbildung übernommen zu werden, gut. Anlagenmechaniker sind handwerkliche Allrounder – und finden dank dieser Eigenschaft bestimmt einen Job. „Der Beruf hat viel Zukunft", sagt Azubi Hoxa. „Man kommt viel rum. Das ist, was mir an dem Beruf so gefällt, und ich mache nicht jeden Tag dasselbe." Anfang 2020 wird er mit seiner Ausbildung zum Anlagenmechaniker fertig sein. Seine Träume für die Zukunft sind, den „Meister" zu machen, „und eine eigene Firma wäre auch was Schönes", lacht er. *red/nco*

Albin Hoxa (rechts) ist zufrieden mit seiner Ausbildung zum Anlagenmechaniker. Und sein Chef Peter Remp ist zufrieden mit ihm. Foto: Kranczoch

„Die Fasnacht ist tot – es lebe die Fasnacht"

Heringsessen der Pilwe und Ende der Kampagne

NECKARAU. „Die Fasnacht ist tot – es lebe die Fasnacht": Unter Heulen, Schluchzen und Zähneklappern wurde bei der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe" jetzt die Fasnachtszeit offiziell beendet und zu Grabe getragen. „Nun ist sie im Alter von 114 Tagen von uns gegangen. Jetzt müssen wir Elferräte uns wieder an einen Achtstundentag gewöhnen", so Pilwe-Präsident Rolf Braun beim traditionellen Heringsessen. „Wir sind sehr zufrieden mit der Kampagne", so Pilwe-Vizepräsident Matthias Böckel rückblickend. Höhepunkte seien die Pilwe-Nacht, Ordensempfang und Gardeball und natürlich die Prunksitzung gewesen.

Schließlich wanderte auch der Rathausschlüssel zurück in Verwaltungshände: Rolf Braun gab den überdimensionalen Schlüssel an Bürgerdienstleiter Walter Mc David zurück, den er ihm beim Rathaussturm „entrissen" hatte. „Wir freuen uns auf nächstes Jahr und hoffen, dass dann in der Rathauskasse wieder mal was drin ist", schmunzelte Braun. *red/nco*

Pilwe-Präsident Rolf Braun verkündet der Trauergemeinde das Ende der Fasnacht. Foto: Kranczoch

Beitrag für ein fröhliches Osterfest in Neckarau

NECKARAU. Bereits seit über 40 Jahren hat die GDS-Ostereier-Aktion ihren festen Platz im Jahreskalender. Ergo: eine liebgewonnene Tradition. Immer in der Karwoche, dieses Jahr vom 14. bis 20. April, läuft die traditionelle Ostereier-Aktion. Die Ostereierausgabe ist am Freitag, 12. April, auch im Reisebüro Atlantis in der Rheingoldstraße. Bereits im vergangenen Jahr verteilte der GDS-Vorsitzende Bernd Schwinn auch in den Räumen des Reisebüros Atlantis in Neckarau palettenweise Ostereier. 10.000 Stück sind es in diesem Jahr wieder, die der GDS-Osterhase bei den teilnehmenden Betrieben „versteckt" hat. Ein Beitrag für ein fröhliches Osterfest in Neckarau.

Generell gilt: In allen GDS-Betrieben, bei denen das farbige Hinweisplakat aushängt, erhalten die Kunden in dieser Zeit bunte Eier als kleines Dankeschön für ihren Einkauf. Dass diese Aktion ankommt, zeigt Jahr für Jahr der Zuspruch. *nco*

Jahr für Jahr verschönt die Neckarauer GDS ihren Kunden das Osterfest mit bunten Eiern. Foto: Kranczoch

SUDOKU-ECKE (SCHWER)

	1							8
7				9			4	
							8	
			9	8	7		1	
5				4				
	7							
			3				9	7
		3						6

KOMPAKT

Ranzenparty: Beliebte Veranstaltung am 23. März

NECKARAU. Die Schulranzenparty 2018 des Neckarauer Unternehmens Papier Groß war ein voller Erfolg. Viele Interessenten seien sogar aus Weinheim, Viernheim, Schwetzingen und anderen Umlandgemeinden nach Neckarau gekommen, was vom überregionalen Interesse für die Ranzenparty im Jakobussaal zeuge, berichtete Barbara Gross-Böhl vor einem Jahr den NAN. Am Samstag, 23. März, findet von 10 bis 16 Uhr die nächste Schulranzenparty im Neckarauer Jakobussaal, Rheingoldstraße 9, statt – mit Vorführung, Beratung und Verkauf aller aktuellen Ranzenmodelle führender Hersteller. Selbstverständlich können alle Ranzen auch „probegetragen" und zu attraktiven Sonderpreisen direkt mitgenommen werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei. *pr/nco*

Aktuelle Angebote und Aktionen www.papier-gross.de

Frühlingsflohmarkt in St. Jakobus

NECKARAU. Der Frühlingsflohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen sowie Kleidung aller Art findet am Samstag, 16. März, von 11 bis 16 Uhr (Saalöffnung: 10.15 Uhr für Verkäufer) im Jakobussaal statt. Ab 11.30 Uhr werden Kinder im Kindergartenalter zu Osterbasteleien eingeladen und um 13.30 Uhr kommt das Kasperle zu den Kindern. Mit dem Erlös aus Standgebühren, einem Eintopfessen mit Würstchen sowie Kaffee- und Kuchenverkauf wird – wie immer – ein Projekt im bolivianischen Andenhochland unterstützt. „Wir finanzieren damit Nähkurse für Frauen, die von einheimischen Frauen geleitet werden", erklären die Veranstalter. Im Freien können Tische ohne Voranmeldung zu den üblichen Gebühren aufgestellt werden. *red/nco*

Kleidertauschparty beim Frauenzimmer

ALMENHOF. Das Frauenzimmer ist ein offener Treff an der Lukasgemeinde für Frauen und Männer ab 40. „Herzlich willkommen zur ersten Kleidertauschparty des neuen Jahres" heißt es am Freitag, 29. März, von 17 bis 20 Uhr im Gemeindesaal unter der Lukaskirche (Rottfeldstraße 16/18). „Kleidung, die anderen Freude macht, liegt bei Ihnen ungenutzt im Schrank? Bringen Sie bis zu zehn Teile mit und werden Sie fündig bei Kleidung, die andere mitgebracht haben", laden die Organisatoren ein. Weitere Termine sind ein Rundgang durch die Müllverbrennungsanlage in Ludwigshafen im Mai und ein Bücherabend mit Verena Keller im Juli.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage lukasgemeinde-mannheim.de oder telefonisch unter der Nummer 0621 817112. *red/nco*

Flohmarkt „Kinderkram" an Markus

ALMENHOF. Der Elternbeirat der Kita Tigris der evangelischen MarkusLukasGemeinde Mannheim lädt zu einem Flohmarkt „Kinderkram" mit großem Kuchenbuffet (auch zum Mitnehmen) am Samstag, 16. März, von 14 bis 16 Uhr in den Gemeindesaal der Markuskirche (Eingang: Steubenstraße 3) ein. Fragen an elternbeirat.tigris@gmx.de. Standgebühr: zehn Euro plus Kuchen. *red/nco*

Konfirmation 2019 und 2020 in der MarkusLukasGemeinde

ALMENHOF. Gemeinsamer Konfirmationstermin 2019 ist am Sonntag, 7. April, um 10 Uhr in der Lukaskirche. Wie die Konfirmandenzeit für die Konfirmation 2020 aussieht, erfahren Interessierte – Kinder und Eltern – am Mittwoch, 3. April, um 19 Uhr im Konfirmandensaal der Lukaskirche in der Lassallestraße 1. Wer sich anmelden möchte, bringt das Taufbuch oder eine Geburtsurkunde mit. Der Konfirmand kann sich auch noch während der Konfirmandenzeit taufen lassen. *red/nco*

Indien-Abend mit Pfarrerin Egenlauf-Linner

ALMENHOF. „Indien. Ein faszinierendes Land – voller Gegensätze" ist ein Bilder- und Geschichten-Abend mit Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner überschrieben. Dieser – erste – Abend findet am Dienstag, 19. März, um 19.30 Uhr im kleinen Gemeindesaal an der Markuskirche statt. „Es reizt mich immer wieder, die Buntheit, all die Gerüche, das so ganz Andere. Aber vor allem sind es die Menschen, auf die ich mich freue, kann ich einmal wieder nach Indien reisen. Von meinem Leben dort, von zahlreichen Begegnungen, von Hilfsprojekten und davon, wie mir geholfen wurde, möchte ich Ihnen erzählen – mit Bildern und Geschichten", lädt Egenlauf-Linner ein.

Um die Vielfalt der Religionen und um die Christen in Indien geht es an einem zweiten Abend am Dienstag, 9. April, um 19.30 Uhr im kleinen Gemeindesaal an der Markuskirche. *red/nco*

RUND UMS AUTO

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

U.M.O. KFZ-REINIGUNGS-CENTER

EINE SAUBERE SACHE

Rheinau. Bereits seit 1987 führt Uwe Oettinger das u.m.o. KFZ-Reinigungs-Center in Mannheim-Rheinau. Gereinigt werden hier alle Fahrzeuge: PKWs, Oldtimer, Wohnmobile, LKWs, Boote und mehr. Insbesondere die Fahrzeugreinigung von Firmenfuhrparks, von Leasingrückläufen sowie die Aufbereitung von PKWs für den Verkauf gehören zum Leistungsspektrum. Außerdem bietet das Unternehmen in der Schwetzinger Landstraße 47 individuelle Reinigungen wie zum Beispiel Handwäsche, Liquid-Glas-Lackversiegelung, Nanoversiegelung, Ozonbehandlung (Geruchsneutralisierung), Dekorentfernung von Werbeaufschriften, Politur, Motorwäsche sowie Kfz-Komplettaufbereitung an. Lassen Sie sich unverbindlich beraten. *pm/red*

Infos unter www.umokfzreinigung.de

KLIMATISIEREN – ABER RICHTIG

Vor einigen Jahren noch waren sie ein Luxus-Extra, heute zählen Klimaanlagen selbst in Kleinwagen häufig zur Serienausstattung. Wer sich einmal an den Komfort gewöhnt hat, wird ihn nicht mehr missen wollen. Zudem erhöht ein angenehmes Fahrzeugklima die Sicherheit, gerade an heißen Sommertagen. Auf diese Weise bleibt der Fahrer selbst bei hohen Außentemperaturen jederzeit konzentriert. Allerdings sollte man es mit der Abkühlung nicht übertreiben. Weniger ist mehr, so lautet die Devise: Eine Differenz von rund fünf Grad zwischen Innen- und Außentemperatur wird empfohlen – sonst handelt man sich schnell eine Erkältung ein. *djd/nco*

Der Tausch des Innenraumfilters, je nach Fahrleistung ein- bis zweimal jährlich, ist in jeder Fachwerkstatt möglich.
Foto: djd/Robert Bosch

KFZ-BETRIEBE PROFITIEREN VON NEUER REIFENAKTION

REIFENSICHERHEIT STEHT 2019 GANZ OBEN AUF DER AGENDA DES KFZ-GEWERBES

Rechtzeitig vor dem Start der Sommerreifen-Saison startet der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) gemeinsam mit Partnern eine Kommunikationsoffensive. „Die richtige Autobereifung ist ein wichtiger Sicherheitsfaktor und damit essentiell, um dem Ziel „Vision Zero – Null Verkehrstote“ auf unseren Straßen ein Stück näher zu kommen“, begründet ZDK-Vorstand Arne Joswig das Engagement. Daher habe sich das Kfz-Gewerbe der Initiative Reifenqualität – „Ich fahr´ auf Nummer sicher!“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) angeschlossen.

Mit der neuen Partnerschaft verstärkt der Branchenverband die Informations- und Aufklärungsarbeit der Initiative Reifenqualität. Im „Reifenmonat März“ wird der ZDK gemeinsam mit dem DVR und anderen Partnern der Initiative das Thema „Sommerreifen im Sommer“ bundesweit Zeitungen, Wochenblättern und Radiosendern anbieten, um Autofahrern die Sicherheitsvorteile der richtigen Bereifung näher zu bringen. Ergänzende Werbeaktionen der Initiative on- und offline sind geplant. Neben Aktionen, die Autofahrer direkt ansprechen, setzt die Initiative auf wichtige Multiplikatoren, darunter Kfz-Werkstätten, Reifenfachhandel, technische Überwachungsorganisationen und Automobilclubs.

Kfz-Betriebe profitieren von neuer Reifenaktion.
Foto: ProMotor/ T. Volz

Für die Kundenansprache stehen konkrete Argumentationshilfen für Kfz-Meister und Servicepersonal in Autohäusern und Werkstätten bereit. Grafiken zeigen anschaulich die Vorteile von Sommerreifen im Sommer mit Blick auf Bremsweg und Verschleiß, den Sicherheitsaspekt der richtigen Profiltiefe und ziehen den Sicherheitsvergleich zwischen Qualitäts- und Billigreifen. Hinzu kommen eine Checkliste für die Sommerreifen-Aktion, Kundenanschreiben, Anzeigenvorlagen und Aktionsmaterial „Sommerreifen im Sommer“, darunter Kundenflyer, Plakat, Spannband und Give-Aways im www.kfz-meister-shop.de. Ein Social-Media-Kit liefert zum Redaktionsplan ein Download-Paket mit Infografiken und Kampagnenbildern sowie GIFs und Videoclips, jeweils aufbereitet für die Facebook-Fanpages und Instagram-Profile der Kfz-Betriebe.

Die Initiative Reifenqualität – „Ich fahr´ auf Nummer sicher!“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates und seiner Partner besteht seit 2010. Sie klärt über die Sicherheitsaspekte der richtigen Autobereifung auf. Im Mittelpunkt der Initiative Reifenqualität des DVR und seiner Partner stehen die Qualität der Reifen und die fachliche Beratung im Handel. Die Produktqualität hat Auswirkungen auf Bremsweg und Nasshaftung. Auch der Zustand der Reifen, Sicherheitsprofiltiefe und Reifendruck sind sicherheitsrelevant. *red/nco*

Weitere Informationen unter www.reifenqualitaet.de

ALTE SCHÄTZCHEN IN HEILIGEN HALLEN

STEFAN KRIEGER IST ZERTIFIZIERTER OLDTIMER-LIEBHABER

Neckarau. Wenn man Stefan Krieger in seinen „heiligen Hallen“ trifft, geht die Reise sehr schnell ab in die Geschichte. Genauer: in die Geschichte des Automobils, denn alte Autos, genannt „Oldtimer“, und deren Restauration sind die Leidenschaft des Inhabers des gleichnamigen Kfz-Betriebs in der Speyerer Straße. In seiner Halle in Neckarau steht nun ein Schätzchen neben dem anderen. Durch die Jahrhunderte – und einer schöner, wie der andere.

Stefan Krieger am Steuer seines 1931er Chevrolets.
Foto: Kranczoch

Aktueller Star ist ein Chevrolet Modell „Independence“ mit sechs Zylindern (Baujahr 1931, 4,2 Liter Hubraum, 62 PS mit Seilzugbremse). Und die Geschichte dahinter ist kurios, wie Krieger erzählt. Der Chevy stand in einer Halle der Firma Minera im Rheinauer Hafen. Zu Beginn des Zweiten Weltkrieges hatte der Besitzer Angst vor Enteignung und deckte das Fahrzeug in seiner Fabrik mit einer Plane ab und mauerte es kurzerhand ein. Und dann geriet es in Vergessenheit. Erst beim Abriss der Halle vor zehn Jahren wurde das Juwel wieder entdeckt. Der aktuelle Besitzer schenkte es aufgrund der Ehrlichkeit des Finders diesem, und so kam es zu Stefan Krieger. Die Geschichte erklärt auch, warum der Chevy in einem außergewöhnlichen Zustand ist. Er hat noch den Erstlack und auch der Innenraum ist komplett original; nur die Kotflügel waren in Mitleidenschaft gezogen. Gelaufen ist er – vom Tacho abgelesen – lediglich 20.303 Kilometer. Neupreis im Jahr 1931 waren übrigens 450 US-Dollar.

Stefan Krieger restauriert die alten Schätzchen selbst, zusammen mit einem Mitarbeiter, der zu 100 Prozent nur noch Oldtimer restauriert. „Der hat auch die entsprechenden Fähigkeiten, Bauteile original nachzubauen“, so Krieger, dessen Werkstatt auf dem Lindenhof auch als Fachwerkstatt für historische Fahrzeuge zertifiziert ist, und der diese auch einmal im Jahr groß „ausführt“: seit fünf Jahren bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse nämlich, wo Stefan Krieger mit seinen Oldtimern den beliebten Shuttle-Service zwischen Neckarau und Lindenhof organisiert. Apropos: Bei dieser wird in diesem Jahr nicht nur der Chevy im Einsatz sein, sondern auch erstmalig ein Ford V8 (3,8 Liter Hubraum) von 1940. Echte Schätzchen eben. *red/nco*

BOCK
Karosserien Fahrzeuge Autolackierung
Voltastr. 38
68199 Mannheim
0621 851460
• SMART-Repair-Stoßstange
• günstige Unfallreparaturen und Lackierungen
• Old- und Youngtimer Reparaturen
• Anhänger-Service
• TÜV
• alle sonstigen Aufbauarbeiten

Augenlicht RETTER gesucht!
Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de
cbm

WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE
KAROSSERIE
HU / AU
REIFEN
AUTOGLAS
KLIMASERVICE
ACHSVERMESSUNG
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

u.m.O KFZ-Reinigungs-Center
www.umokfzreinigung.de
Handwäsche • Lackpflege • Motorwäsche • Innenreinigung • Polsterreinigung
Angebot:
Fahrzeug-Politur inkl. LiquidGlas-Lackversiegelung
*Preis abhängig von Größe des Fahrzeug.
ab 149,- €
Tel.: 0621-8022909 • Mobil 0177-3358454
Schwetzinger Landstraße 47
68219 Ma-Rheinau • info@umokfzreinigung.de

Unser Angebot für Sie!
MICHELIN Energy Saver
205/55 R16 91H
79,40 € inkl. MwSt.
zzgl. Montage und Wuchten
Andere Reifengrößen auf Anfrage
Bremsencenter
RÄDER WECHSEL 24,50€
Sommerreifen
Winterreifen
REIFENSAMSTAGE 2019
30.03. & 13.04. (8 bis 17 Uhr)
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24 · 68163 Mannheim (Lindenhof)
☎ 0621 / 832 20 84 · Fax 832 20 86 · info@kfzkrieger.de
Besuchen Sie uns online auf www.kfzkrieger.de

Wir zeigen Ihnen aktuelle Schulranzen und Rucksackmodelle führender Hersteller
Scout 4YOU DerDieDas Satch McNeill Step by Step ergobag COOCAZOO
EINTRITT FREI
Selbstverständlich beraten wir Sie und zeigen Ihnen die aktuellen Modelle jederzeit in unserem Geschäft!
RANZENPARTY
Samstag, 23.03.2019 von 10 – 16 Uhr
St. Jakobus Gemeindesaal Rheingoldstraße 9 Mannheim-Neckarau
Papier-Gross Ihr Fachhändler seit 1956
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim Tel. 0621-841 33 66 · Fax 0621-841 33 68 Inh. Barbara Gross-Böhl e.K.

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
GLOCKER SCHREINEREI WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau"
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

„Mit meinen Freunden durch das Jahr"
Jahreskalender von Kindern mit Behinderung
Jetzt kostenlos reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org
Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.
BSK

Bildung schaffen und gerecht verteilen

Aktion „A Bleistift for everyone" am Neckarauer Bach-Gymnasium

NECKARAU. „It's all about Education" – das ist das Motto der Organisation „A Bleistift for everyone". Maren Reisner, die Initiatorin des Projektes, ist überzeugt: Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Das Prinzip des Ganzen ist denkbar einfach: Statt einer simplen Geldspende werden Blöcke und Bleistifte verkauft – Produkte, die gerade im Schulalltag unentbehrlich sind. Für jeden verkauften Bleistift bekommt auch ein Kind in Pakistan einen Bleistift, für jeden Schulblock wird ein US-Dollar an die Organisation gespendet. Dieses Geld wird neben der Ausbildung von Lehrkräften und Schulmaterialien unter anderem in den Aufbau von sogenannten Mobilen Schulen in Pakistan gesteckt.

„A Bleistift for everyone" ist eine Aktion, die auch am Neckarauer Bach-Gymnasium großen Anklang fand. Foto: zg

Durch all diese Maßnahmen sollen die Bildungsverhältnisse in Entwicklungsländern verbessert werden. Schon im Dezember haben die Schülerinnen und Schüler des Neckarauer Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums in den Hofpausen und bei den Weihnachtskonzerten die Produkte angeboten. Die Resonanz war so positiv, dass die Aktion jetzt im Februar sogar wiederholt wurde. Anlässlich dieser „zweiten Runde" kam die Initiatorin Maren Reisner persönlich an die Schule und erzählte von der Vorgeschichte, den momentanen Entwicklungen und den Zielen, die erreicht werden sollen. All dies können Interessierte in verkürzter Form auf der Website des Projektes unter www.ableistift.de nachlesen: „Wir freuen uns, dass wir mit Ihrer/Eurer Unterstützung dabei helfen konnten, der Vision von ‚A Bleistift for everyone' etwas näherzukommen: Bildung schaffen und diese gerecht verteilen, so dass jedes Kind in unserer Welt die Chance auf eine gute und gesicherte Zukunft hat.

red/nco

Am 31. März beginnt die Sommerzeit

AM 31. März beginnt die Sommerzeit 2019. Ab März ist es wieder so weit, die Nacht wird um eine Stunde verkürzt. Am Sonntag, 31. März, um 2 Uhr MEZ (nachts) werden die Uhren auf die Sommerzeit 2019 umgestellt. Diese Nacht im März ist dann um eine Stunde verkürzt. Erst im Herbst, 27. Oktober, werden die Uhren in der Europäischen Union wieder um eine Stunde zurückgestellt, die Normalzeit (Winterzeit) beginnt. Die Uhr muss dafür am letzten Sonntag im Oktober zurückgestellt werden.

Die EU-Kommission hatte geplant, die Zeitumstellung bereits 2019 abzuschaffen. Derzeitiger Stand ist jedoch, dass die Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit erst im März 2021 beseitigt wird. Hintergrund: Die Europäer sind sich weitestgehend einig: Die Zeitumstellung soll abgeschafft werden. Dies ergab eine Umfrage im Herbst 2018. Demnach sprechen sich 84 Prozent für die Abschaffung der Zeitumstellung aus. Unter den 4,6 Millionen Teilnehmern der Studie waren rund drei Millionen Deutsche. Dies berichtet die Deutsche Presseagentur.

red/nco

PAULAS WELT

Motivationstraining

Hola mis amigos,
nach zehn Wochen Winterpause hat das Agility-Training wieder begonnen. Es war schön, die Teilnehmer unserer Gruppe – Elvis, Oscar, Holly, Elpida und Brian – mit ihren Padronas wiederzusehen. Und auch Trainerin Silke war gnädig und hatte zum besseren Eingewöhnen einen nicht zu schweren Parcours aufgebaut. Bei den einzelnen Durchgängen waren Padrona und ich immer das letzte Team am Start; so hatte ich als Seniorin mehr Zeit, mich vorzubereiten und Padrona Gelegenheit, die Hähnchen-Leckerlis bereit zu halten. Ich erzählte euch ja schon, dass diese meine Motivation deutlich steigern.

Als wir starteten, zeigte mir Padrona, in welche Richtung ich über welche Hürde springen soll, mit der Hand – in der sie ein Fleischstückchen hielt. Ich tat dies wie gewünscht, das Stückchen immer im Blick, balancierte traumhaft auf dem schmalen Balken, an dessen Ende ich eine erste Belohnung erhielt. Es lief gut, bis der dunkle Tunnel kam und Padrona mich anwies, durchzurennen. Sie zeigte dies mit der Hand, in der ich wieder ein Fleischstückchen sah und jäh vor dem Tunnelloch stoppte. „Zuerst das Leckerli, dann die Röhre", gab ich ihr mit Blicken zu verstehen und versuchte, ihr das Leckerli abzuluchsen. Padrona bestand jedoch darauf, dass ich erst Leistung bringe, was ich aber anders sah. Also stellte ich mich taub und rührte mich keinen Zentimeter, bis Silke mich mit einem barschen „Geh Tunnel" in die Röhre beförderte. Padrona empfing mich am Ausgang des Tunnels, lobte mich und überreichte das Fleischstückchen. Na immerhin, drei konnte ich im ersten Durchgang kassieren.

Bei den nächsten Durchgängen ging alles prima – bis zum Tunnel. Ich verweigerte, weil ich es nicht fair finde, mir das Super-Leckerli vor die Nase zu halten und es mir dann nicht zu geben. Warum gibt es Belohnungen immer erst nach erbrachter Leistung? Und was bedeutet das für die Motivation? Diese fast philosophischen Gedanken sind noch lange nicht zu Ende gedacht, meint

eure Paula

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Günther Neunreithers 80. Geburtstag

Kritisch, liebenswürdig und hellwach – Günther Neunreither, wie man ihn kannte. Foto: Meixner

In Neckarau stößt man immer wieder auf seinen Namen; mit dem Pilwe-Brunnen setzte sich der Ur-Neckarauer Maler und Architekt Günther Neunreither schon zu Lebzeiten ein Denkmal. Er restaurierte das älteste Neckarauer Fachwerkhaus mit dem Traditionslokal Plumeau und gestaltete unter anderem die Fassade der Kommode, ebenso das Entree und eine Wand des Volkshauses sowie den Hof des Pilwe-Stammsitzes mit originellen Fresken. Vor zehn Jahren feierte der feinsinnige Grandseigneur seinen 80. Geburtstag mit Familie, Freunden und Weggefährten in Gehrings Kommode, die für das Gründungs- und Ehrenmitglied des Kunst- und Kulturvereins NEKK'99 wie ein zweites Wohnzimmer war, in dem er nicht nur gern feierte, sondern auch Ausstellungen von Neckarauer Malerinnen organisierte. Als Zeichen der Ehrerbietung für den liebenswerten Doyen der Kunst gestalteten viele Neckarauer Kunstschaffende in dem Künstlerlokal ein für ihn zusammengestelltes Geburtstagsprogramm, das er sehr genoss.

Geboren in der Mönchwörthstraße, trat Neunreithers Kunstbegabung früh zutage: Schon als Jugendlicher malte er Aquarelle und fertigte Zeichnungen mit Bleistift und Tusche an. Vor seinem Architekturstudium in Darmstadt absolvierte er eine Maurerlehre und lernte den Beruf von der Pike auf, ohne je die Malerei zu vergessen. Als jahrzehntelanges Mitglied der Künstlervereinigung malender Architekten „ligne et couleur" war Neunreither mit seinen Bildern in Gruppenausstellungen europäischer Metropolen vertreten. Trotz internationalen Ansehens blieb er seinem Heimatort Neckarau lebenslang in besonderer Weise verbunden: 62 Jahre lang war er Mitglied der SPD Neckarau, 24 Jahre saß er im Neckarauer Bezirksbeirat; er war Gründungsmitglied des Vereins Geschichte Alt-Neckarau und bei den „Pilwe" war er lange im Elferrat als Organisationsminister aktiv.

Am 14. Mai 2013 ist Günther Neunreither im Alter von 84 Jahren verstorben. Zu seinem 88. Geburtstag wurde in Gehrings Kommode eine Gedächtnisausstellung mit einem breiten Querschnitt seines künstlerischen Schaffens eröffnet. Sie hätte ihm gefallen.

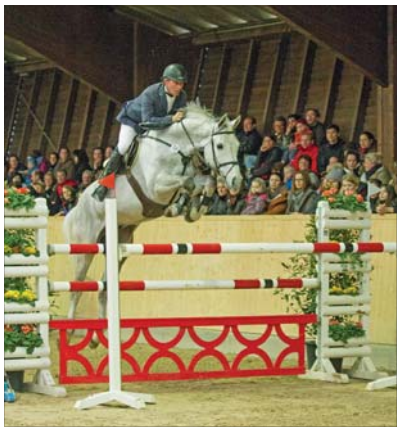
cm

Tag des Eigentums
Samstag, 23. März 2019 von 10 – 17 Uhr
Dorint-Hotel, Mannheim, Friedrichsring 6
Besuchen Sie die Fachausstellung und die interessante Vortragsreihe
Eintritt frei!
Programm
10.15 bis 10.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Rechtsanwalt Josef Piontek, Haus & Grund Mannheim, Vorstand
10.30 bis 11.15 Uhr Der Mannheimer Mietspiegel 2018
Der richtige Umgang mit dem neuen Mietspiegel
Rechtsanwalt Frank Staroste, Haus & Grund Mannheim
11.15 bis 13.00 Uhr Clever reagieren auf Einwände und Forderungen von Mietern
Gute Kommunikation in schwierigen Situationen
Astrid Horváth, Arbeitswissenschaftlerin, Horváth Personaltraining
13.00 bis 14.30 Uhr Mittagspause. Imbiss und Besuch der Fachausstellung
14.30 bis 15.15 Uhr Die Mietrechtsreform 2019
Mietpreisbremse und Modernisierung
Syndikusrechtsanwalt Dr. Andreas Paul, Haus & Grund Mannheim
15.15 bis 16.00 Uhr Der Verwaltungsbeirat
Funktionen, Rechte und Pflichten
Rechtsanwalt Holger Bräuer, Haus & Grund Mannheim
16.00 bis 16.30 Uhr Kaffeepause. Besuch der Fachausstellung
16.30 bis 17.00 Uhr Mitgliederversammlung des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verbands Mannheim e. V. (nur für Mitglieder)
Das Team vom Haus & Grund Mannheim freut sich auf Ihren Besuch!
www.hug-mannheim.de
Haus & Grund® Eigentum. Schutz. Gemeinschaft. Mannheim seit 1893
Wir sind für Sie da!
ASTRA software E 3, 16 68159 Mannheim Tel.: 0621/150 309 30 Fax: 0621/ 150 309 59 www.astracockpit.de www.astrasoftware.de E-Mail: info@astra-software.de
BAUER Stuckateurfachbetrieb für Ausbau und Fassade Talstr. 144 68259 Mannheim Tel.: 0621/791839 Fax: 0621/7992036 www.stuckateur-bauer.de E-Mail: info@stuckateur-bauer.de
SCHLÜSSEL WALTER M 5, 10 | 68161 Mannheim Ziegelhüttenweg 34 68199 Mannheim Tel.: 0621/1015 61 Fax: 0621/291769 www.schluessel-walter.de E-Mail: info@schluessel-walter.de
ERLER & WOPPEL Zielstraße 40 68169 Mannheim Tel.: 0621/123489-0 Fax: 0621/123489-89 www.erler-woeppel.de E-Mail: info@erler-woeppel.de
Bankhaus J. Faisst OHG Hauptstraße 43-45 77709 Wolfach Tel.: 07834/987-0 Fax: 07834/987-29 www.bankhaus-faisst.de E-Mail: info@bankhaus-faisst.de
DICHTUNGS SPECHT Dichtungs-Specht GmbH Industriestraße 15 74912 Kirchardt www.dichtungs-specht.de
GETService GMBH M 6, 16 68161 Mannheim Tel.: 0621/17858892 Fax: 0621/17858893 www.get-service.de E-Mail: schwaab@get-service.de
GRAUS Elektroanlagen Kleine Straße 6 68199 Mannheim Tel.: 0621/8585-99 Fax: 0621/8585-89 www.graus.de E-Mail: info@graus.de
HAMER GEBÄUDESERVICE Carl-Reuther-Str. 3 68305 Mannheim Tel.: 0621/74 81-4481 www.hamer.online E-Mail: info@hamer.online
ISOTEC Wir machen Ihr Haus trocken ANALYSEN. PLANEN. SANIEREN. Bausanierung München GmbH Tel.: 06204/60 15 703 Fax: 06204/60 14 522 www.isotec.de/ms
ista Krügerstraße 7-11 68219 Mannheim Tel.: 0621/87921-0 Fax: 0621/87921-99 www.ista.de E-Mail: InfoMannheim@ista.de
KIImaschutzagentur Mannheim D2, 5-8 68159 Mannheim Tel.: 0621/862 484 10 Fax: 0621/862 484 19 www.klima-ma.de
krause Käfertaler Straße 69 68167 Mannheim Tel.: 0621/332803 Fax: 0621/335315 E-Mail: krause-mannheim@arcor.de
Minol Brunata Alles, was zählt. Niederlassung Mannheim Herrlachweg 2 68163 Mannheim Tel.: 0621/72003-0 Fax: 0621/72003-50 www.minol.de E-Mail: NLMannheim@minol.com
MVV Energie AG Luisenring 49 68159 Mannheim Tel.: 0621/290-3159 www.mvv.de E-Mail: fernwaerme@mvv.de Vertrieb Fernwärme Hausanschlüsse
PRIME SELFSTORAGE MIETE DEINEN LAGERRAUM. PRIME Selfstorage GmbH Neckarauer Straße 68-74 68199 Mannheim Tel.: 0621/832 415 10 Fax: 0621/832 415 19 mannheim@prime-selfstorage.de
Carl Aug. Roth Nikolaus-Otto-Straße 7 68169 Mannheim Tel.: 0621/34974 Fax: 0621/375302 www.ca-roth-dach.de E-Mail: info@ca-roth-dach.de
SCHLEITH Komplettsanierung von Wasser- und Brandschäden Axel Schleith GmbH Hallesche Str. 14 68309 Mannheim Tel.: 0621/32891790 www.schleith-services.de E-Mail: info@schleith-services.de

Rasant geht es über die Hindernisse

Großes Hallenreitturnier der Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau im März

NECKARAU. Wenn Mitte März wieder viele Pferdetransporter aller Art und Größe durch Neckarau in Richtung Strandbad rollen, hat die Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau zum „Großen Hallenturnier" geladen und die Turnierreiter sind unterwegs zu dieser beliebten Veranstaltung. Zu Beginn der neuen Turniersaison werden an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden von Freitag, 15., bis Sonntag, 17. März, die Dressurreiter und bereits von Donnerstag, 21., bis Sonntag, 24. März, die Springreiter an den Start gehen.



Bereits von Donnerstag, 21., bis Sonntag, 24. März, gehen bei der Reitgemeinschaft Neckarau die Springreiter an den Start. Foto: Archiv

13 verschiedene Prüfungen wurden für das Dressurwochenende ausgeschrieben, um auch den jugendlichen Nachwuchsreitern oder jungen Turnierpferden eine Startmöglichkeit zu geben. Die höchste Prüfung ist die der Klasse M* am Sonntag, bei der erfahrene Reiter mit ihren weit ausgebildeten, eleganten Dressurpferden ihre schwierigen Lektionen zeigen werden.

Rasant geht es dann eine Woche später über die Hindernisse in insgesamt 20 Prüfungen. Auch hier sind vom Stilspring-Wettbewerb des Reiternachwuchses bis zu den vier schwierigsten Prüfungen der Klasse S Schleifen, Geld und Ehrenpreise zu gewinnen. Bei den größeren Springen werden außer den bekannten, erfolgreichen Reitern aus Baden-Württemberg, Hessen und der Pfalz deutschlandweit angereiste Teilnehmer erwartet, deren Pferde in eigens aufgestellten Turnierzelten untergebracht werden. Spannend wird es daher beim S**-Springen mit Siegerrunde am Sonntag.

Vereinsmitglieder und Helfer bemühen sich schon Wochen davor, die Reithallen, -plätze und -anlagen wie bisher optimal zu präsentieren. Während der Turniertage steht allen Gästen und Reitern eine reiche Auswahl an warmen und kalten Speisen und Getränken aus der Turnierküche zur Verfügung. Bei gutem Wetter werden samstags und sonntags Kutschfahrten in den nahegelegenen Waldpark und das beliebte Ponyreiten für Kinder angeboten. Der Eintritt ist wie immer frei und viele interessierte Gäste und Zuschauer sind herzlich willkommen. *red/nco*

Sonnenblumen beim Sommertagszug

Umzug: Der Winter wird in Neckarau am 6. April vertrieben

NECKARAU. Strih, strah, stroh: Der Neckarauer Sommertagszug findet in diesem Jahr am Samstag, 6. April, um 15 Uhr vom Marktplatz zum Niederbrückl statt. Aufstellung ist um 14.30 Uhr am Neckarauer Marktplatz, Abmarsch ist um 15 Uhr. Der Zugweg: Friedrich-, Fischer-, Luisen-, Germaniastraße, Rheingoldplatz, Neckarauer Waldweg. Sommertags-Stecken und Brezeln sind in den Filialen der Bäckereien und auch bei der Aufstellung erhältlich. Im Anschluss gebe es wieder das beliebte Ponyreiten durch die Reitgemeinschaft Neckarau, berichtet Claudia Küstner von der veranstaltenden Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine.

Strih, strah, stroh: Bunt und fröhlich findet am 6. April der Sommertagszug in Neckarau statt. Foto: Kranczoch

Folgende Neuerungen gibt es zu den Vorjahren: Erstmals in diesem Jahr begleitet musikalisch der Spielmannszug aus Feudenheim den Neckarauer Zug und am Auflösungsort, dem Niederbrückl-Platz, steht erstmals ein kleiner Verkaufsstand mit Getränken, Kuchen und Muffins, organisiert durch den Elternbeirat der Kindertagesstätte Sonnenblume. „Die Initiative ging von dort aus, und wir haben das gerne ermöglicht", erklärt die IG-Vorsitzende Claudia Küstner. Und: „Es liegen auch schon Anmeldungen von Kitas vor, aber besonders freut uns, dass die Almenhof-Grundschule mit allen 2. Klassen als Verband die Teilnahme angemeldet hat."

Am Ende wird sich der Winter wieder endgültig verabschieden müssen: Auf dem Niederbrücklplatz wird der übergroße Schneemann verbrannt – natürlich wieder unter der fachmännischen Aufsicht der Freiwilligen Feuerwehr. *red/nco*

KOMPAKT

„Mensch, wo bist du?"

ALMENHOF. Mit „Mensch, wo bist du?" sind ökumenische Taizégottesdienste auf dem Weg zu Ostern überschrieben. Sie enthalten: Viele Lieder, Zeit zum Nachdenken, Stille und ein paar wenige Impulse – das ist der Kern der Taizégottesdienste. Anhand des neuesten Hungertuches „Mensch, wo bist du?" wollen sich die Organisatoren in diesen Gottesdiensten auf den Weg machen, „uns für Ostern zu öffnen". Die ökumenischen Gottesdienste sind am Freitag, 15. März, um 18 Uhr in der Markuskirche mit Pastoralreferentin Sabine Hansen, am Freitag, 29. März, 18 Uhr in Maria Hilf mit Pfarrer Günther Welker und am Freitag, 12. April, 18 Uhr in der Lukaskirche mit Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner. Zudem findet am Sonntag, 7. April, um 9.30 Uhr ein gemeinsamer Konfirmationsgottesdienst in der Markuskirche mit Pfarrerin Egenlauf-Linner und Pfarrer Welker statt. *red/nco*

Matthäusgemeinde fährt zum Kirchentag: bitte anmelden

NECKARAU. Die evangelische Matthäusgemeinde Neckarau organisiert eine Fahrt zum 37. Deutschen evangelischen Kirchentag in Dortmund. Dieser findet vom 19. bis 23. Juni statt, die Anmeldungen müssen jedoch zeitnah erfolgen.

Die Matthäusgemeinde organisiert zwei Gruppen: Zum einen fährt eine inklusive Gruppe mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach Dortmund, darunter junge Menschen aus dem Margarete-Blarer-Haus. Zum anderen wird es eine Erwachsenengruppe geben.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 29. März im Pfarrbüro. Dort erhalten Interessierte weitere Informationen zum Vorbereitungstreffen, zur Anmeldung und zu den Kosten: matthaeusgemeinde@ekma.de, Telefon 0621 8413914. Infos zum Kirchentag: www.kirchentag.de. *red/nco*

„Suitcase of Grace" spielt im Lindenhof

LINDENHOF. Die Band „Suitcase of Grace" tritt am Freitag, 15. März, um 19.30 Uhr im Café Perle in der Meerfeldstraße 59 auf dem Lindenhof auf. Tickets gibt es für sechs Euro im Vorverkauf direkt im Café Perle (Abendkasse: acht Euro).

„Suitcase of Grace" (Female Voice, Gitarre, Bass und Schlagzeug) aus Mannheim/Schwetzingen spielen unter anderem Songs von Tom Waits, The Cure, Bruce Springsteen, Tom Petty, Kiss, Black, REM, The Church oder Janis Joplin in eigenständigen Folk-Rock-Versionen. Die Coverband ist im Herbst 2018 entstanden. Die Mitglieder sind alle langjährige, bühnenerfahrene Musiker. Die Songs, die „Suitcase of Grace" auswählen, sind nach eigener Aussage die Songs, die sie lieben und mit denen sie aufgewachsen sind. Sie orientieren sich nicht am Mainstream und den Charts, sondern suchen das Besondere. *red/nco*

Flohmarkt „Kinderkram" an Markus

ALMENHOF. Am Samstag, 16. März, veranstaltet der Elternbeirat der evangelischen Kita Tigris von 14 bis 16 Uhr seinen Flohmarkt „Kinderkram". Der Flohmarkt findet im großen Gemeindesaal der Markuskirche in Mannheim-Almenhof statt (Eingang Steubenstraße 3). Im kleinen Gemeindesaal gibt es Kaffee, Kuchen und Waffeln, auch zum Mitnehmen. Stand-Anmeldung an: elternbeirat.tigris@gmx.de (Standgebühr: zehn Euro plus ein selbst gebackener Kuchen). *red/nco*

Veranstaltung zur Dammsanierung

NECKARAU/LINDENHOF. „Damm sichern – Bäume erhalten": So lautet das Thema der Informationsveranstaltung, zu der die Bürger-Interessen-Gemeinschaft (BIG) Lindenhof einlädt. Sie findet am 3. April, 18.30 Uhr, in der Rheingoldhalle Mannheim statt. Zwei renommierte Fachleute – Dr. Ing. Lothar Wessolly und Dipl.-Ing. Christian Schmidt – werden zu der geplanten Sanierung des Rheindamms im Waldpark Stellung nehmen und alternative Konzepte vorstellen. *zg*

20 Jahre Seniorenfrühstück

ALMENHOF. Am Montag, 8. April, findet wieder im Gemeindesaal von Maria-Hilf das traditionelle Seniorenfrühstück der CDU Almenhof statt. Es beginnt um 10 Uhr. Neben dem gemeinsamen Frühstück und Singen steht dieses Jahr die Kommunalpolitik im Mittelpunkt. „Als Fraktionsvorsitzender werde ich einige aktuelle Themen aufgreifen, aber auch auf 20 Jahre Seniorenfrühstück zurückblicken", so Ortsvorsitzender Claudius Kranz. Das Seniorenfrühstück war eine Erfindung der langjährigen Stadträtin Gertrud Lang anlässlich der OB Wahl 1999. *red/nco*

In guten Händen:

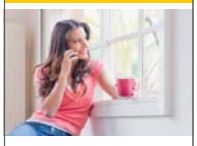
Foto: © Fotolia

- Ihre energiesparende **Heizung**
- Ihr **Wohlfühlbad**
- zuverlässiger **Kundenservice**

Weil es um Ihr Zuhause geht!

Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Büttes
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben



WÄRME SCHUTZ MADE IN GERMANY

Wir bauen Fenster, die Wärme drinnen und Kälte draußen lassen. **WERU.**

Hier erhältlich:
www.weru.de
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
www.stotz-fenster.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

★★★★★ Upgrade auf 5 Sterne: Der perfekte Sonnenschutz für Stammgäste & Genießer ★★★★★

2021 Sicher mit System BG geprüft
Markisen • Sonnenschirme • Rollladen • Außenjalousien • Terrassendächer • Sonnenschutz für Wintergärten • Innenliegender Sonnenschutz • Insektenschutz • Steuerungssysteme • Tore
Ihre Experten für Rollladen & Sonnenschutz in Mannheim
warema prime platin partner
Ziegelhüttenweg 32 • 68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0 • www.wess-sonnenschutz.de
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Im Jahr nach dem närrischen Jubiläum

GroKaGeLi feiern Prunksitzung mit Höhepunkten

LINDENHOF. „Wer lachen kann und fröhlich ist, dem schenkt das Leben Sonnenschein", wusste Erika Mathias. „Wir werden auch in diesem Jahr bestrebt sein, zum Wohle unserer Gäste das Beste zu geben, und versuchen, durch Frohsinn und Humor die Sorgen und Nöte des alltäglichen Lebens zu verdrängen", fuhr die Präsidentin der Großen Karnevalsgesellschaft Lindenhof (GroKaGeLi) fort. Zusammen mit Senatspräsident Sven Nagel, Vizepräsident Salvatore Cacciatore und Sitzungspräsident Alois Baumann begrüßte sie die zahlreichen Gäste der Prunksitzung der Lindenhofer Narren. Und das im Jahr nach dem großen Jubiläum: „Mit Stolz sage ich: Die GroKaGeLi feierte letztes Jahr 111 Jahre und stellte im Jubiläumsjahr die Stadtprinzessin", erinnerte Matthias an die erfolgreiche Kampagne.

Groß und Klein hatten Spaß auf und vor der Bühne der GroKaGeLi. Foto: zg

Aber auch das Programm 2019 hatte einiges zu bieten. In der Bütt zum Beispiel Senator Alexander Fleck, der sich in bester Protokoller-Manier auch mit kommunalpolitischen Themen befasste: „Was sich durch die Au da zieht, das nennt man Landschaftsschutzgebiet. Doch Kurfürst Peter unerhört, will, dass man das mal zerstört. Peterle, so seist du nun von mir belehrt, dass du da liegst total verkehrt. Radschnellweg mitten durch die Au braucht doch wirklich keine Sau." So proklamierte Fleck lautstark mit Blick auf die BUGA, um zu enden: „So ruf ich laut – so voller Trutz: Es lebe hoch der Umweltschutz."

Aber auch die Kleinsten der GroKaGeLi (Trainerinnen: Sabine Mathias und Marie-Sofie Hönsch) begeisterten ebenso wie die Doppelmariechen Marie-Sofie von der GroKaGeLi und Silke von Dance Academy Jülich, die sehr gut ankamen. Einen schwungvollen Auftritt legte dann die Schautanzgruppe der GroKaGeLi (Trainerin: Vanessa Cacciatore) auf die Bühne und das Männerballett „Traumtänzer" wurde sogar erst nach zwei Zugaben von der Bühne gelassen (übrigens wie der Komödiant Tony Pscarella, der auch zwei Zugaben machen musste).

Tanzmariechen Marie-Sofie Hönsch kam ebenfalls sehr gut an und Senator Karl-Heinz Gaukel sorgte dann dafür, dass die Gäste das Tanzbein schwangen, bevor der Spielmannszug das Finale einleitete. Musikalisch begleitete den Abend Manfred von der „Spreißelbänd". *red/nco*

ELEKTRO WELLHÖFER
Elektro-Wellhöfer GmbH
– Elektro-Installationen
– KNX-Gebäudetechnik
– Reparaturen
– Photovoltaik-Anlagen
– Nachtspeicher-Heizung
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
Email: info@elektro-wellhoefer.de

„Protokoller" und Ex-Stadtprinz ist neuer Prinzessinnenspangenträger

Alexander Fleck im Wappensaal des Neckarauer Rathauses geehrt

NECKARAU. Er stand nicht nur gefühlt auf jeder närrischen Bühne dieser Session (unter anderem bei den Pilwe und den GroKaGeLi) und hat als „Protokoller" den Oberen – ob international, national oder kommunal vor der eigenen Haustür – kräftig die Leviten gelesen. Alexander Fleck ist bereits seit Jahren ein umtriebiger Fasnachter (und ehemaliger Stadtprinz zusammen mit Nadine I. von den Pilwe, bei denen er auch Ehrensenator ist), und so ist es nur folgerichtig, dass er jetzt mit der silbernen Prinzessinnenspange geehrt wurde; traditionell einer der letzten Auszeichnungen, die zur Fasnachtszeit in Neckarau vergeben werden für eine Persönlichkeit, die sich um die Fasnacht und die Neckarauer Prinzessinnen verdient gemacht hat, wie Lore Herbert, Initiatorin und Moderatorin der Spangenverleihung in Personalunion feststellte. Im Wappensaal des Rathauses war auch in diesem Jahr zahlreiche (unter anderem das Stadtprinzenpaar Daniel I. und Dirk II., aber nicht nur närrische) Prominenz erschienen, um den neuen Spangenträger gebührend zu ehren.

Musikalisch aufgepeppt wurde die Ehrung durch einen stimmgewaltigen Auftritt der „Mannemer Weiber"; Christa Krieger beschloss mit ihrer Bütt als Stadtbas die kleine, aber feine Feier, bevor sich die Anwesenden aufmachten zum Neckarauer Zügl. *red/nco*

Alexander Fleck ist neuer Träger der silbernen Prinzessinnenspange. Foto: zg

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Malerarbeiten • Gerüstbau
• Kellertrockenlegung • Aussenputz • Fassadenreinigung
• Reparaturen • Vollwärmeschutz • Fassadenanstriche
• Stuckarbeiten • Sandstein-/ Betonsanierung
• Trockenbau
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

Geben Sie Ihre Immobilie in sichere Hände...
Vertrauen Sie Ihrer Nr. 1
Michael Lummer
Robert Stöber
Bettina Janetzek
Ihre Immobilienmakler vor Ort
Immobilien
Sparkasse Rhein Neckar Nord
Büro Mannheim
Tullastraße 9
68161 Mannheim
0621 299 991 - 0
www.s-immobilien-rnn.de

Toller Nachmittag für kostümierte Kinder

GroKaGeli Kindermaskenball im Kirchensaal der Johanniskirche

LINDENHOF. Die GroKaGeli hatte zum Kindermaskenball eingeladen und zahlreiche junge Narren folgten der Einladung. Im vollbesetzten Kirchensaal der Johanniskirche hatten viele bunt kostümierte Kinder einen tollen Nachmittag. Über drei Stunden wurde gespielt, gesungen und getanzt. Durchs Programm führte gekonnt Vanessa Cacciatore, unterstützt wurde sie von Sabine Mathias.

GroKaGeli-Senator Karl-Heinz Gaukel sowie die Schautanzgruppe und Garde der GroKaGeli sorgten mit bunten Tänzen und Gesang für jede Menge Abwechslung. Zu Gast waren das Kinderprinzenpaar des KV Insulana Ilvesheim, das Prinzenpaar der Heidelberger Schlossnarren und das Prinzenpaar der Hellesema Grumbe aus Heddesheim. Die Prinzenpaare tanzten mit den Kids und machten Polonaisen durch den Saal. Egal ob Reise nach Jerusalem, Mohrenkopfessen oder Tauziehen mit dem Prinzenpaar: Die Zeit verging wie im Flug. Für die passende Party-Musik sorgte DJ Nunzio. Sei es Tschu Tschu Wa, Fliegerlied oder Ententanz: In seinem Repertoire hatte er alles, was das Kinderherz wünscht. Das bunte Treiben auf der Bühne konnten Eltern, Großeltern und weitere Besucher bei Kaffee und leckeren Kuchen verfolgen. Die Kinder hatten jede Menge Spaß und am Ende des Tages wurde das schönste Kostüm prämiert und die Sieger mit kleinen Preisen oder Süßigkeiten belohnt. *red/nco*

Jede Menge Spaß hatten die Kleinen beim Kindermaskenball der GroKaGeli Lindenhof. Foto: zg

B+O Ambulanter Pflegedienst
Unsere Leistungen im Überblick:
· Pflegerische Versorgung (Grund- und Behandlungspflege)
· Menüservice – Essen auf Rädern
· Hauswirtschaftliche Leistungen und zusätzliche Betreuungsleistungen
· Beratungseinsätze für Pflegegeldempfänger
· Hausnotruf – Sicherheit rund um die Uhr
· 24-Stunden-Rufbereitschaft
Wir helfen Ihnen gerne, rufen Sie uns an.
Pflege
Vertrauen
Geborgenheit
Sicherheit
B+O AMBULANTER PFLEGEDIENST
Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
Telefon (06202) 708-0
www.bo-ambulanterpflegedienst.de

„Franzosesupp" für Feinschmecker

Verein Geschichte Alt-Neckarau lud zum 29. Rosenmontagsschmaus

NECKARAU. Rund 200 Portionen heiße Franzosensuppe (etwa 100 Liter) waren diesmal angerichtet; dazu gab es rund 1.000 sogenannte „Nonnenfürzlein", die von den VGAN-Frauen geschnitten und gerollt und dann frisch ausgebacken wurden (der Teig kommt übrigens von einer großen Mannheimer Bäckerei). Zahlreiche Gäste ließen es sich beim traditionellen Rosenmontagsschmaus des Vereins Geschichte Alt-Neckarau in der Remise gut gehen. Kein Wunder: Ist die Suppe doch mittlerweile legendär.

Ihren Namen erhielt sie von einer heimatgeschichtlichen Begebenheit: Vor rund 200 Jahren lagen französische Soldaten beim Sturm auf Mannheim im Neckarauer Wald. Vom Hunger geplagt, sammelten sie alles Grünzeug, das sie in den Gärten finden konnten, und verarbeiteten es zu einer wohlschmeckenden Gemüsesuppe, der „Franzosesupp". Und auch die frisch gebackenen Küchle haben Geschichte: Im ehemaligen Kloster Altrip, einer Dépendance des Klosters Prüm, zu dem Neckarau gehörte, wurde als Vorbereitung auf die Fastenzeit in Fett ausgebackenes Gebäck gegessen. Ursprünglich begonnen hat die beliebte Veranstaltung übrigens „nebenan", sprich im kleinen Raum neben der Remise. Der damalige Vorsitzende des Heimatvereins Günther Herbert habe diese ins Leben gerufen. Mit 35 bis 40 Leuten habe es damals – auch schon um 11.11 Uhr – begonnen, so der amtierende Erste Vorsitzende des VGAN Wolfgang Reinhardt. Einmal habe die Veranstaltung sogar im ehrwürdigen Ratssaal stattgefunden.

Und nicht umsonst heißt die Traditionsveranstaltung Rosenmontagsschmaus. Für den Schmaus war reichlich gesorgt, und für die Rosenmontagsstimmung sorgte der Musikzug der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe" (einen Tag vorher noch beim großen Umzug durch die Mannheimer Innenstadt), die Kracher wie „Oh, wie ist das schön", „Sweet Caroline" und „Rucki Zucki" zum besten gaben, bevor sie sich zum Fasnachtsumzug nach Rheinau auf den Weg machten. In der Remise des Neckarauer Heimatvereins wurde aber noch kräftig bei Speis und Trank weiter gefeiert. *red/nco*

Der Musikzug der Pilwe sorgte in der Remise für Stimmung beim Rosenmontagsschmaus. Foto: Kranczoch

Kanuten siegen mit „sauberen Fluten“

Zügl Neckarau mit großem Engagement der vielen Teilnehmer

Strahlende Sieger mit ihren Pokalen beim Neckarauer Zügl. Sogar Claudia Küstner war als bunter Clown gekommen. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Der Sieger stand schnell fest und war unangefochten; bei Platz zwei und drei war es hingegen ein enges Rennen. Das verkündete IG-Vorsitzende Claudia Küstner am Ende. „Ihr habt wirklich beeindruckt“, attestierte Küstner. „Der Verein hat sich wieder unwahrscheinlich viel Mühe gegeben und einen tollen Themenwagen auf die Beine gestellt.“ Beim Neckarauer Zügl hatte die Kanugesellschaft Neckarau (KGN) mit ihrer „Unterwasserwelt“ die Nase vorn, denn die Jury, in der auch in diesem Jahr die NAN saßen, war einhellig der Meinung, dass das Engagement und die Mühe der Kanuten belohnt werden müsse. „Den ganzen Sonntag über haben sie gewerkelt“, berichtete Ingrid Hildenbrand, die den Pokal für die KGN entgegennahm. Die „Kanuten“ hatten sich mit ihrer Unterwasserwelt für „saubere Fluten“ eingesetzt. Zur Erinnerung: Bereits im vergangenen Jahr hatte die KGN in Piratenkluft den ersten Platz gemacht.

„Schon seit Jahren dabei“ und damit außergewöhnliche Treue zum Zügl attestierte Küstner dem Verein Geschichte Alt-Neckarau (VGAN), der in diesem Jahr als Gärtner gewandet das Thema BUGA positiv besetzte und damit auf dem zweiten Platz landete. Sie nahmen in Mannschaftsstärke ihren Pokal unter großem Jubel auf dem Neckarauer Marktplatz entgegen. Dritte wurde die Kindertagesstätte der Freizeitschule, die am Samstag, 30. März, die neuen Kindergartenräume für den zweigruppigen freien Waldorfkindergarten einweiht (weiterer Bericht „100 Jahre Waldorfpädagogik“ in dieser Ausgabe).

Insgesamt waren es über 20 Teilnehmer beim Neckarauer Fasnachtszug 2019. In diesem Jahr waren unter anderem dabei die „Sandhase“ aus Rheinau, die „GroKaGeLi“ Lindenhof, jeweils mit einem eigenen Wagen, die AH-Abteilung des TSV (auch mit eigenem Wagen), die Judoabteilung der Post SG (die sogar auf der regennassen Straße ihre Übungen zeigte.

Außer Konkurrenz (weil Mitveranstalter) lief und fuhr auch in diesem Jahr die Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“ mit. Von den kleinsten „Stoppelhopsern“ über die Garden in vollem Ornat bis hin zum großen Prunkwagen, der schon beim großen Umzug der Stadt Mannheim und im Fernsehen zu sehen war, verbreiteten sie, fast auf den ganzen Zugweg verteilt, Stimmung trotz schlechten Wetters (erst kurz vor dem Umzug hatte es aufgehört zu regnen). Sogar die Elferratsfrauen waren mit einem eigenen Wagen dabei.

Zahleiche Zuschauer waren trotz der Regenschauer kurz vor dem Zugstart gekommen und säumten die Straßen (auch wenn der Zugweg in diesem Jahr verkürzt war). Und die „Schlacht“ um die tonnenweise geworfenen Süßig- und Kleinigkeiten war im ganzen Neckarauer Ortskern in vollem Gange. *red/nco*

Landete auf dem 1. Platz: die Kanugesellschaft Neckarau. Foto: Kranczoch

Gute Laune verbreiteten die Pilwe auf dem gesamten Zugweg. Foto: Kranczoch

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 7. März

„Der Weg des Herzens“

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit in Maria Hilf

ALMENHOF. „Der Weg des Herzens – Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2019“ ist ein aktuelles Angebot der Katholischen Kirche Mannheim auf dem Almenhof. Es soll um Einführung und Übung in das Jesusgebet und in die christliche Kontemplation gehen.

Der „Weg des Herzens“ ist eine Gebetsweise aus der spirituellen Überlieferung der Christenheit („Herzens- oder Jesusgebet“). Es ist ein Weg in die „Herzmitte“ der Person, in der man sich selbst begegnen soll. „Dort erwartet uns Gott. In der Erfahrung von Gottes Gegenwart sind wir berührt von seiner schöpferischen Kraft. Sie bewegt uns, kraftvoll und entschieden den Alltag unseres konkreten Lebens zu gestalten“, teilt das katholische Stadtdekanat mit.

Die fünf Treffen finden an den Dienstagen, 19. und 26. März, sowie 2., 9. und 16. April, von 19 bis 20.30 Uhr im Meditationsraum der Pfarrkirche Maria Hilf, Mannheim-Almenhof, August-Bebel-Straße 47, statt (Eingang gegenüber dem Pfarrhaus). Ein regelmäßiges Einzelgespräch während der Exerzitien ist möglich. Es entstehen keine Kosten. Empfehlenswert ist das Buch von Franz Jalicz: Kontemplative Exerzitien, erschienen im Echter Verlag. Weitere Informationen bei Gerda Hofmann unter Telefon 0621 8339-3130 oder gerda.hofmann@kath-ma-suedwest.de. *red/nco*

KOMPAKT

Gärtnern rund um die Lukaskirche

ALMENHOF. „LukasGarten“ heißt ein Gardening-Projekt für alle, die Freude an der Natur im Stadtraum haben, auch ohne Vorkenntnisse rund um die Lukaskirche (Rottfeldstraße 16-18). Die Lukasgärtner treffen sich bis Oktober jeden ersten Samstag von 10 bis 14 Uhr zum Gärtnern. Gärtner-Treff ist ab Mai jeden Mittwoch um 18 Uhr zum gemeinsamen Austausch. *red/nco*

Zweiter Hotspot des Zügl

NECKARAU. Es war das letzte große Highlight der Fasnachtssaison und ist in jedem Jahr Anziehungspunkt für hunderte Zuschauer: das Neckarauer Zügl. Gefühlt die Hälfte dieser hunderten von Zuschauern trifft sich dabei auch jedes Jahr „um die Ecke“ bei der Hofsause der Firma Remp in der Friedrichstraße. Und auch dieses Jahr gab es wieder eine Tombola, deren Erlös komplett an die Handballer des HC Neckarau geht. „Wir hatten sehr viele positive Feed-Backs“, freute sich Petra Remp (deren Mann Peter sogar den Zug am Mikrofon live kommentierte). „Ich war sehr erstaunt, was die Besucher mir erzählt haben. Dass sie mit uns um das Wetter fiebern, sich verabreden und freuen, dass es endlich losgeht. Wir waren sehr berührt, dass wir so viel Lob bekommen haben. Das ist Motivation, weiterzumachen.“ *red/nco*

„Volles Haus“ hieß es bei der Hofsause der Firma Remp. Foto: Kranczoch

13. RHEINAUER FRÜHLINGSMARKT
Einladung am Sonntag, 24. März 2019
11–17 Uhr im Nachbarschaftshaus Mannheim-Rheinau, Rheinauer Ring 101 – 103
Gönnen Sie sich einen vorösterlichen Bummel durch die Räume des NBH
Es gibt Kaffee und ein großes Kuchenbuffet, außerdem warme Speisen und kalte Getränke
Eintritt frei
www.tsv-mannheim-rheinau.de
TANZSPORTVEREIN MANNHEIM-RHEINAU E.V.

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Wir machen ihre Markise fit für den Sommer!
• Erneuerung des Markisentuchs
• alle Tücher mit Lotuseffekt
• Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern! ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
Elektroantriebe bieten Comfort und Sicherheit
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

MA-Waldhof/Luzenberg: Saniertes Juwel sucht Kapitalanleger!

Ca. 560 m² Wohnfläche, ca. 75 m² Nutzfläche auf ca. 468 m² Grundstück, 168 kWh/m²
- 10 Wohnungen
- Anbau, Garage, Werkstatt, Büro
- Kernsanierung 1996 - 2002
Kaufpreis: 1.650.000 € zzgl. Provision
Für tausende von Kunden sind wir seit über 30 Jahren **Meine Nr. 1** Für die Focus-Redaktion sind wir Topmakler in der Metropol-Region. Wenn auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen möchten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!
30 Jahre Kuthan-Immobilien - Der Film
Oder auf unserem Kanal bei YouTube unter Kuthan-Immobilien
https://www.youtube.com/watch?v=pdWSBjzFVik
KUTHAN IMMOBILIEN
T 0621 - 54 100 · www.kuthan-immobilien.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)
TOP NATIONALES KRANKENHAUS 2019 AKUT-GERIATRIE FOCUS
TOP REHAKLINIK 2019 GERIATRIE FOCUS
Vortrag:
Donnerstag, 04. April 2019, 15.00 Uhr
Theodor-Greiner-Festsaal, 1. Stock
„Ich brauche ein Hörgerät. Wie funktioniert das?“
Dr. med. Jürgen Reis, Belegarzt
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissen Speyer
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm

Vortrag:
Dienstag, 9. April 2019, 18.00 Uhr
Theodor-Greiner-Festsaal, 1. Stock

„Vom Herzschrittmacher zur tragbaren Defibrillatorweste – was kann die moderne Elektrotherapie am Herzen leisten?“

Dr. med. Bernd Gut, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin I, Angiologie, Kardiologie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Neu in Neckarau Parkgrabfeld

über 125 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm

Vortrag:
Dienstag, 19. März 2019, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Therapien der Parkinsonerkrankung – eine bewegende Aufgabe“

Oberärztin Dr. Britta Tews, Klinik für Neurologie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Historischer Moment bei den Neckarauer Pilwe

Dampfnudelrekord eingestellt: Dirk II. schafft zehn Stück

Das amtierende Stadtprinzenpaar ließ es sich nicht nehmen, das traditionelle Dampfnudelessen der Neckarauer Pilwe zu besuchen. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Liebe Pilwe, voll Stolz verkünde ich, Rekordhalter nennt ihr nun mich!!!“ – So steht es jetzt im Goldenen Buch der Neckarauer Narrengilde festgeschrieben. Dirk II. hat es sage und schreibe geschafft: 10 (in Worten: zehn) Dampfnudeln wurden dem gebürtigen Neckarauer im Laufe des Mittags serviert. „Jetzt ist mein Ehrgeiz geweckt“, rief der Prinz bei der Halbzeit aus. Er war mit seiner Lieblichkeit, der Stadtprinzessin Daniela I. zum traditionellen Dampfnudelessen der Pilwe gekommen (einem von über 300 Terminen in der Session), um sich gemeinsam der Herausforderung zu stellen.

Bereits zum 3. Mal fand das Dampfnudelessen der Narrengilde die Pilwe jetzt im Vereinsheim statt und ist damit nach Neckarauer Lesart Tradition. Im Jahre 1970 hatte das Ganze begonnen mit dem damaligen Stadtprinzen Rainer von Schilling. Der hatte nämlich, enttäuscht von einer Veranstaltung der Oppauer „Dampfnudle“, wo er entgegen seiner Erwartung ob des Namens keine Dampfnudel bekommen hatte, den Pilwe den Besuch abgestattet, die ihn spontan auf der Bühne mit einem Leberwurstbrot verköstigt und daraufhin das Dampfnudelessen ins Leben gerufen haben. 46 Mal hat es nach dieser Premiere im Hause Arnold (Braun: „Das war nämlich das größte Wohnzimmer im Elferrat“) stattgefunden. Senatspräsidentin Ilse Arnold, die es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen ließ, am Dampfnudelessen teilzunehmen, kommentierte den neuen Rekord übrigens mit: „Hat er gut gemacht.“

Insgesamt neun Kilo Mehl, 18 Eier, ein Kilo Zucker, ein Kilo Margarine, fünf Liter Milch und neun Hefewürfel hatte der Senator und ehemalige Bäcker Herbert Hohstadt zusammen mit Gertraude Karusseit und Frank Finger in der großen Wanne geknetet; Ingrid Seiler, Karin Dürr und Sabine Müller buken die 155 Stück dann in großen Pfannen knusprig aus. Natascha Finger am Suppenkochtopf sorgte für die dazu unbedingt empfehlenswerte Kartoffelsuppe.

Ein besonderes Geschenk hatte Prof. h.c. Rolf-Franz-Josef Ortner den Pilwe mitgebracht: Zwei Nächte habe er an dem Bild gemalt, erzählte er den NAN. Zu sehen ist ein „singender Narr, der in Lobgesang ausbricht über die Dampfnudeln“, so Ortner. „Und der Rotwein passt farbtechnisch besser dazu wie ein Weißer“, schmunzelt er. Wo es aufgehängt wird, wusste Organisationsministerin Gertraude Karusseit spontan auf NAN-Nachfrage noch nicht. „Wir werden aber ein würdiges Plätzchen finden.“

Der Rekord ist also historisch eingestellt. Die Prinzessin hat übrigens – entgegen ihrer Ankündigung – den Damen-Rekord von sechs Dampfnudeln aus dem Jahr 1972 (Braun: „die ist an dem Abend aber ausgefallen“) nicht ganz geschafft. Es blieb bei vier. Mal sehen, wann diese Marke geknackt wird. „Mein Prinz hat jetzt den Dampfnudelrekord. Dafür hab ich den Rekord bei den Kleidern (14 Stück; Anm. d. Red.)“, lachte sie am Ende. *red/nco*

Große Auftritte bei der Pilwe-Prunksitzung

Viel närrische Prominenz und Ehrungen im Casino des Grosskraftwerks

NECKARAU. Wer mit solchem Einsatz dabei ist, kann nur eine tolle Prunksitzung auf die Beine stellen. Mit zahlreichen Bütten, die das närrische Volk zum Lachen brachten, schmissigen Auftritten der Garden und einem Musikzug, der Stimmung machte, hatte die Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“ zur Prunksitzung geladen. Rund 270 Gäste waren dieser Einladung gefolgt und verlebten im Casinosaal des Grosskraftwerkes einen närrischen Abend der Sonderklasse.

Aushängeschild der Pilwe sind natürlich die Garden, und so hatten von den Kleinsten, den Stoppelhopsern, über Jugend-, Junioren- und Funkengarde bis hin zu den Pilwe-Muddis alle ihren großen Auftritt, ebenso wie Tanzmariechen Anna-Lena Dürr. Als Zebras galoppierte die Jugendgarde über die Bühne.

Für das Programm war Organisationsministerin Gertraude Karusseit verantwortlich, und die hatte einige närrische Hochkaräter nach Neckarau geholt. Angefangen von Oliver Betzer als „Klee Härtschd“, dem „Urlauber“ Babilon Rico und Ulknudel Marion Striebig alias Klara Kohlbecker: Sie alle strapazierten die Lachmuskeln der Prunkgäste ein ums andere Mal und ernteten jede Menge Applaus und Johlen. Aber auch aus Mannheim kamen Hochkaräter: Horst („Hotte“) Siegholt und Pit Krug lieferten sich ein spitzfindiges Wortgefecht und Manfred Baumann als „Der Mann mit dem Koffer“ ist sowieso gesetzt.

Links: Die Garden sind das Aushängeschild der Pilwe und haben bei der Prunksitzung ihren großen Auftritt. Da geht es schon mal akrobatisch zu. Rechts: Pilweprunkfleck: „Protokoller“ Alexander Fleck hat für die Presse ein Messer mitgebracht. Fotos: zg

„Macht Ihr weiter solche Zoten, bekommt Ihr von mir auf die Pfoten“, so die Warnung von „Protokoller“ Alexander Fleck, der kräftig die Leviten las. Unter anderem dem Mannheimer Oberbürgermeister. Und auch die Presse kam nicht ungeschoren davon: „Morgen würd ich gerne lesen, dass die Bütt der Hit gewesen. Wenn nicht, dann hab ich vorgesorgt, ein Schlachtermesser mir besorgt.“

Zwei besondere Ehrungen konnte Pilwe-Präsident Rolf Braun vornehmen: Leo Küstner erhielt die Goldene Ehrennadel mit Brillanten. Seit 1957 ist er bei den Pilwe engagiert, auch als Elferrat. Andrea Schneider vom Musikzug wird zur Ehrenstabführerin. Seit 34 Jahren spielt sie mit, davon zwölf Jahre als Stabführerin. Sie zieht demnächst um nach Bayern, will aber, so Braun zu den NAN, jedes Jahr zur Session nach Neckarau zurückkehren.

Apropos Einsatz: Der Trommler des Pilwe-Musikzugs war mit solchem Einsatz auf der Bühne dabei, dass ihm doch glatt die Felle gerissen sind. Was allerdings nur Pilwe-Präsident Rolf Braun aufgefallen ist, denn der saß ja im Elferrat auf der Bühne hinter dem Musikzug; von vorne gesehen, wurde einfach auf andere Trommeln nebendran gewechselt. *red/nco*

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Ernährung ist ein wichtiger Pfeiler für einen gesunden Lebensstil. Foto: zg

FIT & CHIC ins Frühjahr

AUF IN DEN FRÜHLING – Es hat wirklich lange genug gedauert. So schön die sogenannte „besinnliche Jahreszeit" auch war: Jetzt zieht es die Menschen wieder nach draußen, die Lust auf neue Mode, neue Trends und damit auf das neue Jahr bricht sich ihren Weg. „Weg mit den Pfunden und auf in Frühling" lautet die Devise, und mit den Beiträgen auf den Sonderseiten dieser Ausgabe hoffen wir, Ihnen den ein oder anderen wertvollen Tipp geben zu können. Viel Spaß beim Lesen. ***Ihre Redaktion***

Gesund leben statt Kalorien zählen: Fit ins Frühjahr mit den besten Tipps

Es ist jedes Jahr das Gleiche: An Weihnachten wird genascht, Silvester ausgiebig beim Raclette geschlemmt und ab null Uhr geht es dann an die guten Vorsätze. Dazu zählen für viele Abnehmen, mehr Sport und gesünder zu leben. Doch oft hält die Motivation nicht lange an. Wer sich im Januar im Fitnessstudio zu sehr verausgabt, bleibt schon im Februar zu Hause und der Salat wird schnell durch Pizza ersetzt. Ein straffes Sportprogramm und strenge Diäten lassen sich im Alltag schwer durchziehen. Besser ist es, langfristig die Ernährung umzustellen und regelmäßig Sport zu treiben. Crash-Diäten oder Diätdrinks versprechen einen schnellen Effekt. Sie sind jedoch oft mit Nebenwirkungen verbunden. „Am bekanntesten ist der Jo-Jo-Effekt: Nach der Diät wird wie vorher weitergegessen. Es kommt zu Hungerattacken, weil der Körper nicht mehr zufriedengestellt ist", erklärt Oliver Lay, Bezirksdirektor der Barmenia Versicherungen Mannheim. Nicht selten leiden Diäthaltende unter Nährstoffmangel, der zu Müdigkeit, Kopfschmerzen und Gereiztheit führen kann. Zusätzlich verlangsamt sich der Stoffwechsel. Der Körper schaltet in den „Hungermodus" und verbraucht weniger Energie. So wird die Einlagerung von Fettreserven stimuliert – genau das Gegenteil vom gewünschten Effekt tritt ein.

Viel wichtiger als Kalorien zu zählen, ist es darauf zu achten, was gegessen wird. Ein Erwachsener sollte täglich fünf Portionen Gemüse und Obst essen, empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung. Nüsse, Samen und Kerne sind wichtig für die Verdauung, da sie viele Ballaststoffe enthalten. Anders als oft angenommen, sind nicht alle Fette schlecht. Ungesättigte Fettsäuren, die in pflanzlichen Ölen oder in Fisch vorkommen, schützen die Organe und wirken sich positiv auf den Cholesterinspiegel aus. Gesättigte Fettsäuren sollten hingegen nur in geringen Mengen verzehrt werden, dazu zählen zum Beispiel Fleisch, Vollmilchprodukte, Chips und Schokolade. Immer wieder werden für eine gesunde Lebensweise auch Superfoods angepriesen: Gesund und günstig sind regionale Superfoods. Dazu gehören zum Beispiel Grünkohl, Leinsamen, Äpfel und rote Trauben. Chia-Samen und Goji-Beeren hingegen haben meist eine lange Reise hinter sich und ihr Transport belastet so die Umwelt. Darüber hinaus können sie Pestizide enthalten. Doch nicht nur die Ernährung spielt eine große Rolle, genügend Bewegung ist ebenfalls wichtig für einen gesunden Lebensstil. Bereits ein Spaziergang in der Mittagspause macht einen Unterschied. „Häufiger mal Fahrrad anstatt Auto zu fahren, eine Station eher auszusteigen und den restlichen Weg zu laufen, Treppen zu steigen anstatt den Aufzug zu nehmen – kleine Veränderungen sind gut für die Fitness", sagt Lay. Weder Sport noch Ernährung dürfen in Stress ausarten. Und wer bewusst mit sich und seinem Körper umgeht, darf sich zwischendurch auch ein Stück Kuchen gönnen.

red/nco

PRAXISÜBERGABE

Zum **1.4.2019** übergebe ich nach 34 Jahren meine

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
CLAUDIA ABBAS

KRANKENGYMNASTIK | TRAINING | COACHING

Relaisstraße 41-43 | 68219 Mannheim | Tel: 89 78 41

an meine Kollegen
Frau Sabrina Diehl und Frau Sarah Pietsch.

Beide sind seit 5 Jahren in meinem Team und werden die Praxis in gewohnter, verantwortungsvoller Weise weiterführen. Als Physiotherapeutin bleibe ich weiterhin im Team und freue mich auf neue Herausforderungen.

Ich danke allen Patienten von Herzen für ihr Vertrauen in all den Jahren und den Ärzten und Kollegen für ihr kollegiales Verhalten gegenüber mir und meinen Mitarbeitern.

Flamenco: Ein ausdrucksstarker und individueller Tanz

© www.flamenco-renate-wagner.de/Karin Jankte

Flamenco zählt nicht nur zum Weltkulturerbe, es handelt sich um eine geniale Mischung aus Tanz und Musik, die es Jung und Alt ermöglicht, sich auf eine individuelle Weise auszudrücken. Kommen Sie ins Flamenco-Studio Renate Wagner. Sie werden überrascht sein, ein „kleines Andalusien" am Rande des Industriegebiets Casterfeld vorzufinden. Ein Ort zum Durchatmen, ein Treffpunkt vieler Spanienbegeisterter, ein Ort der Begegnung. Flamenco-Tanz eignet sich für alle Altersklassen. Kinder ab drei Jahren werden hier ebenso unterrichtet wie Senioren über 80 Jahre. Flamenco hält jung, richtet auf, macht stark, weckt Energien. Sie können das nicht glauben? Probieren Sie es aus, Renate Wagner und ihr Team vom Flamenco-Studio freuen sich auf Sie. *zg/red*

Infos unter www.flamenco-renate-wagner.de

Gesund werden auf natürlichem Weg

Naturheilpraxis Sarah Flößer in Mannheim-Rheinau

Die innere Balance von Körper, Geist und Seele liegt Sarah Flößer am Herzen. Bereits durch das Studium wurde die Philosophie von ihr geprägt: „Der Mensch ist mehr als die Summe seiner Symptome." Daher praktiziert sie eine ganzheitliche, individuelle Behandlung. Ein Beispiel ihres Behandlungskonzepts ist die Fußreflexzonentherapie, die ganzheitlich wirkt, denn außer den Krankheitssymptomen wird dabei auch deren Entstehungshintergrund mitbehandelt. Von der Begleitung bei Schwangerschaft bis hin zur Behandlung von palliativbetreuten Menschen, kann diese Methode Erleichterung erzielen. Zusammen mit klassischer medizinischer Massage, Lymphbehandlung, Multi-kausaler und Golgi-Schmerztherapie, therapeutischem Tapen, Darmsanierung und der Akupunktur kombiniert Sarah Flößer Therapieformen zur ursächlichen Diagnose und Behandlung chronischer Schmerzzustände und systemischen Dysfunktionen, auch diätunterstützend oder zur Rauchentwöhnung. *pm/red*

Infos unter www.deine-naturbalance.de

Naturheilpraxis
Sarah Flößer
Heilpraktikerin

Fußreflexzonentherapie/
Multi-kausale Schmerztherapie/
Golgi-Schmerztherapie/
Darmsanierung/ Massagen/
Akupunktur am Ohr/
Lymphbehandlungen/
Therapeutisches Tapen

0176 62800521
kontakt@deine-naturbalance.de/ www.deine-naturbalance.de
Waldseestraße 52 /68219 Mannheim

-Termine nach Vereinbarung-

Tanzen und Turnen für Groß und Klein

Der Turnverein 1884 kommt in Bewegung. Die beiden Hip-Hop-Tanzgruppen des TV Neckarau, die „Hip Hop Girls" und „No Stuff", gibt es bereits seit 2001. Sie werden von Bettina Buse trainiert, die in ihrer Freizeit selbst eine leidenschaftliche Tänzerin ist. Neu im Angebot ist eine dritte Übungsstunde für Fünf- bis Neunjährige, um auch den Jüngsten die Möglichkeit zu geben, das Tanzen für sich zu entdecken. Dieses Angebot richtet sich ab sofort dienstags von 16.15 bis 17 Uhr an Mädchen und Jungen, die Spaß an Musik und Bewegung haben. Erste Grundschritte werden erlernt und gemeinsam Schritt für Schritt eine Choreographie erarbeitet, die bei Festen und Veranstaltungen aufzuführen. Anmeldungen sind unter E-Mail tanzen@tv-neckarau.de oder per WhatsApp 0151 21676267 möglich. Als neues Angebot für die Kleinsten (0-3 Jahre) bietet der Verein einen zweiten Kurs für Krabbelturnen (täglich 9.30-11.30 Uhr, außer donnerstags) zusätzlich montags von 15-17 Uhr im Vereinsheim im Baloghweg 9 an. *zg/red*

Infos unter www.tv-neckarau.de

Unsere sportlichen Angebote reichen
von A – Aerobic
B – Badminton + Basketball + Boule
D – Deutsches Sportabzeichen
G – Gymnastik + Gewichtheben
H – Hip Hop
K – Kinderturnen + Krafttraining
L – Langhanteltraining
S – Sport und Spiel
T – Turnen
V – Volleyball
W – Walking + Nordic Walking
bis Y – Yoga-Kurs

Bleib FIT – mach mit!

Info über Tel.: 06 21 / 82 81 011 (Beate Hoheisel)
www.TV-Neckarau.de • E-Mail: tv-1884@web.de

Ein Muskeltest kann viel verraten

Alternativmedizin: Kinesiologie

Unklare Krankheitszeichen und zahllose Arztbesuche lindern die Beschwerden nicht? Lässt sich die Krankheitsursache durch wissenschaftlich anerkannte Methoden nicht ermitteln, können alternativmedizinische Untersuchungen ergänzt werden. Der neue TV-Wartezimmer-Patientenfilm „Kinesiologie" erklärt diese alternativmedizinische Bewegungslehre, die Theorien der traditionellen chinesischen Medizin, der Chiropraktik und Osteopathie mit Erkenntnissen der Bewegungs- und Ernährungslehre und Stressforschung vereint.

Die Kinesiologie (Bewegungslehre; aus dem Griechischen: Kinesis für Bewegung, Logos für Lehre) betrachtet Körper, Geist und Seele als ein großes Ganzes. Das heißt, Beschwerden in einem Bereich können ihre Ursache auf ganz anderer Ebene haben. Sie geht davon aus, dass sich körperliche und seelische Störungen in der Muskelfunktion widerspiegeln. Zentraler Bestandteil ist der manuelle Muskeltest.

Dabei wird die Reaktion auf bestimmte Reize beobachtet: Nachgebende Muskeln deuten auf eine Störung, Schwächung oder Belastung hin. Daraus werden Rückschlüsse über Ursachen gezogen und die passende Behandlung bestimmt. „Eingesetzt wird die Kinesiologie bei: Schmerzen, Bewegungseinschränkungen, Allergien und Unverträglichkeiten, Verspannungen, Lern- und Schlafproblemen aber auch Erschöpfung und Stress", erklärt Markus Spamer, Gründer und Geschäftsführer von TV-Wartezimmer. *red/nco*

Flamenco Studio Renate Wagner
Jetzt Flamenco Tanzen !
NEUER EINSTEIGERKURS
ab Dienstag,19.03.2019, 20.00 Uhr!
Probestunde jederzeit möglich.
Der Kurs wird mit Live-Musik begleitet!
Flamenco Studio Renate Wagner
Innstr. 43, 68199 Mannheim
Tel.: 0621/826583, Fax: 0621/815735
www.flamenco-renate-wagner.de

NEU LASER-THERAPIE
ZUR HAUTVERJÜNGUNG
Ab sofort: UND FALTENBEHANDLUNG
Kostenlose Beratung in der Praxis!

DR. JUTTA MATHEIS · ÄSTHETISCHE MEDIZIN
IN DER PRAXIS DR. DUNKER + KOLLEGEN

Fractional Laser Skin Resurfacing

•Faltenbehandlung mit Hyaluron und Botox
•Lippen- und Gesichtsvolumenaufbau
•Nicht-operative Augenlidstraffung
•Hautverjüngung durch Mesoneedeling und Peeling
•Fett-Weg-Spritze

Friedrichstrasse 47 · 68199 Mannheim · Tel.: 87 60 84 46

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Shopping mit den Freundinnen: Mode macht Spaß und ist Ausdruck der Persönlichkeit. Aber auch die Bequemlichkeit zählt.

Foto: djd/Ofa Bamberg/Getty

FIT &

Angesagte Farben gefallen

So geht es rundum schick durchs Jahr

Die Trendfarbe „Living Coral"

Mode ist mehr als nur Bekleidung, sie ist ebenso Ausdruck der Persönlichkeit. Dabei soll sie möglichst nicht nur gut aussehen, sondern auch bequem zu tragen sein. Dieses Jahr bleiben hier in den Modekollektionen keine Wünsche offen. Fließende Stoffe, lässige, weite Schnitte sowie schwingende Röcke und Kleider liegen voll im Trend und umschmeicheln die Figur besonders angenehm. Verspielte Akzente wie Trompetenärmel, Spitze und Volants sind weiterhin angesagt – genau wie Glanz und Blumenprints. Was vor allem gefällt: die umwerfenden Farben! Als Farbe des Jahres hat das bekannte Pantone Farbinstitut 2019 „Living Coral" gekürt. Dieses belebende Orange passt perfekt in die warme Jahreszeit und macht gute Laune. Darüber hinaus findet man leuchtendes Gelb, Rot, tiefes Blau sowie sanfte Grün-, Lila- und Rosatöne im aktuellen Angebot der Shops und Online-Stores. Ein schickes Statement lässt sich auch mit farblich passenden Strümpfen setzen.

djd/nco

Du denkst über eine neue Frisur nach, aber dir fehlt die Inspiration?
Dann komm vorbei. Wir wissen wie die Trendfrisuren und Haarfarben in 2019 aussehen.

Rita & Marianna
DAS HAARSTUDIO
Mannheim, Viehhoftsr. 3, Tel: 0621 443739
www.dashaarstudio.net

Täglich einmal um den Block

Bewegung kurbelt den Stoffwechsel während einer Diät an. Am besten ist es, wenn die körperliche Aktivität in den Alltag integriert wird. Denn schon tägliche Erledigungen im Haushalt, Garten oder beim Einkaufen können viel Bewegung enthalten. Naturausflüge tun gut. Eine Spazierrunde um den Block oder ein Waldspaziergang am Wochenende sind ein schöner Anfang. Als Ausdauertraining sind Wandern, Walken, Joggen oder Radfahren ebenso gut geeignet wie Inline-Skaten, Schwimmen oder ein Cardio-Gerät. Ein Wechsel zwischen den Aktivitäten ist ideal. *djd/nco*

Das Haarstudio:

Trends für 2019

Natürlichkeit wird bei den „Frisuren 2019" ganz groß geschrieben. Natürlich schöne, gepflegte Haare, die den eigenen Typ unterstreichen. Kurze Haare sind in 2019 so angesagt wie noch nie. Pixie-Cut und Pagenkopf liegen voll im Trend. Auch Pony ist ein großes Frisurenthema. Und Frisuren im Undone-Look, zum Beispiel Messy Dutt. Auch Locken liegen wieder im Trend. Bei den Haarfarben ist alles dabei. Von natürlichem Blond bis zu kräftigen Brauntönen. Ombre, Balayage und Tiger eye bleiben auch 2019 weiter angesagt. *pm/red*

Infos unter www.dashaarstudio.net

© www.dashaarstudio.net

adfc Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Mannheim
Viele Touren und Tipps rund um's Rad
www.adfc-bw.de/mannheim

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21 / 84 11 2 10
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

Rauf auf die Pedale und rein in die Natur

ADFC startet mit neuem Tourenprogramm in die Saison

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Mannheim hat sich für 2019 wieder viel vorgenommen. Das gemeinsame 32. Radtourenprogramm der Schwesterverbände in Heidelberg, Ludwigshafen und Mannheim weist über 70 Touren und einige Wanderungen mit insgesamt über 3.700 Kilometern in der Region auf. Von leichten Neubürgertouren über eine gemächlich gefahrene Tour durch die südliche Kurpfalz und die flott gefahrenen 150 Kilometer an die saubere „Deutsch-Französische Luft" ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wieder im Programm ist die „Kleine Mannheimer Runde" am Mittwochmittag. Auch Nichtmitglieder können gegen einen Beitrag von drei Euro mitfahren – bei einigen Touren kommen zusätzliche Kosten für Eintritte oder Bahnfahrten dazu.

Alle ADFC-Touren und -Termine werden auch im Internet vorgestellt, eine PDF-Datei kann dort heruntergeladen werden. Das umfangreiche Heft bietet auf 100 Seiten viele weitere Informationen für Radfahrende, etwa über Werkstattkurse, Radfahrschulen, Codiertermine oder Jugendfreizeiten. Es ist unter anderem bei den ADFC-Infopunkten im MPB-Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof, der Umweltberatung im Collini-Center, Zweirad Stadler (Neckarau), Zweirad Schreiber (Wohlgelegen), Fahrrad Kästle (Feudenheim) und Rund ums Rad (Wallstadt) kostenlos erhältlich.

Der ADFC startet in die Radsaison 2019.
Foto: Albrecht E. Arnold/pixelio

Der 55. Mannheimer Gebrauchtradmarkt wird am Samstag, 13. April, von 10 bis 13 Uhr erstmals auf dem Alten Meßplatz in der Neckarstadt stattfinden. Auch beim 10. Mannheimer Radsalon am 22. Juni in der Innenstadt wird der ADFC die Gelegenheit zum An- und Verkauf gebrauchter Räder bieten. Das im letzten Jahr neu beschaffte Codiergerät kommt bei diesen Gelegenheiten sowie vielen Terminen bei Radhändlern zum Einsatz. Der ADFC-Stammtisch findet weiterhin am zweiten Donnerstag im Monat ab 18 Uhr im Restaurant „Kurfürst am Markt", R1, 15, statt und bietet Gelegenheit zum geselligen Plaudern. Das Arbeitstreffen des Kreisverbandes ist unverändert am vierten Montag (außer in Ferien) um 18.30 Uhr im Trafohaus, Keplerstraße 22.

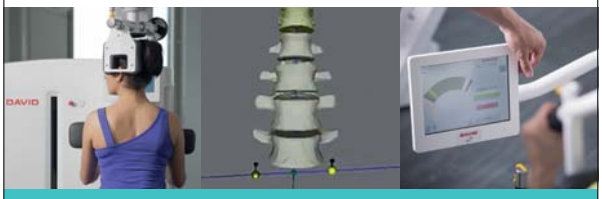
Die Jahresversammlung wählte nach einem kleinen Neujahrsempfang den Vorstand mit Dr. Gerd Hüttmann als Sprecher, Helena Schumacher als Kassiererin, Georg Beneken, Conny Kraft und Markus Schlegel als Bezirkssprecher sowie Sybille Burmeister und Jutta Hagen als Kassenprüferinnen. Roman Deuster ist als Pressereferent weiterhin für die Ankündigung der Mannheimer Radtouren zuständig, Ina Schäfers vertritt den ADFC im Mannheimer Umweltforum.

red/nco

Infos unter www.adfc-bw.de/mannheim

AGT Schmidt & Partner
Wirbelsäulen- und Physiotherapie-Zentrum

AGT Schmidt & Partner
Dipl. Sportlehrer, Physiotherapeut und Facharzt für Orthopädie
C1, 13-15 | 68159 Mannheim
0621 - 156 85 08 | Mo-Fr. 8-20 Uhr | Mi 8-19 Uhr
kontakt@agt-online.de | www.agt-online.de



Theraphie-Kompetenz für Wirbelsäule, Schulter, Knie, Hüfte, Fuß, Ellenbogen, CMD (zahnmed.)

AGT ist ein renommiertes Konzept mit modernster Technik
Wirbelsäulen- und 3D/4D-Haltungs-Analyse • Muskelfunktionsanalyse für Schulter- und Knie-Gelenk • Individuelles Trainingsprogramm anhand exakter Messwerte • Ganzheitliche Trainingstherapie mit geschultem Personal • Gezielte Aufbau- und Kombinationstherapie-Programme • Nachweislich hohe Erfolgsquoten • schnelle Schmerzlinderung • Rehabilitation • Sportphysiotherapie • Prävention
Analytische Gezielte Therapie

www.agt-online.de

AGT Schmidt & Partner:

Wirbelsäulentherapie-Zentrum Mannheim & Limburgerhof

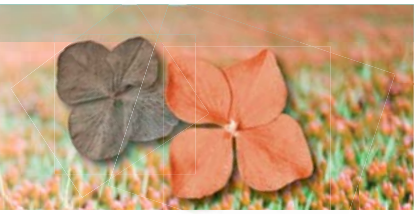
Die AGT Wirbelsäulentherapie ist ein einzigartiges und bewährtes Konzept in Bezug auf Rückenleiden, das auch Ihnen helfen wird. Durch das einzigartige AGT-Konzept profitieren Patienten gleichermaßen von wissenschaftlichen Erkenntnissen aus dem Bereich der Orthopädie, von praktischen Anwendungen und Methoden aus verschiedenen anderen Disziplinen. Die analysegestützte gezielte und ganzheitliche Therapie (kurz: AGT) ist ein umfassendes, nachweislich wirksames Konzept mit der höchsten Erfolgsquote. An den speziellen Analysegeräten werden die Ursachen von Rücken- und Nackenbeschwerden über 3D-4D-Rückenscans genauestens ermittelt. Anhand der Analyseergebnisse wird ein gezieltes und ganzheitliches Therapiekonzept individuell für jeden Patienten erstellt und nach Plan umgesetzt. Die Therapieerfolge werden in regelmäßigen Analysekontrollen dokumentiert, das Therapiekonzept wird daraufhin den Analyseergebnissen entsprechend angepasst.

Wem hilft AGT? Die analysegestützte gezielte medizinische apparative Wirbelsäulentherapie hilft bei akuten und subakuten oder chronischen Wirbelsäulenbeschwerden, muskulären Defiziten, regelmäßigen rücken- und nackenbelastenden Tätigkeiten, der „rechtzeitigen" Vorbeugung von Rückenbeschwerden, Sportverletzungen und Reha-Maßnahmen. Gerne informiert und berät Sie AGT Schmidt & Partner über persönliche Möglichkeiten. Selbstverständlich kostenlos – ein Anruf oder eine E-Mail genügt. *pm*

Infos unter www.agt-online.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

CHIC ins Frühjahr



MEISTERWERKSTATT Inh. Karl Schmidt

FAHRRADSCHMIDT

VICTORIA CONWAY

06 21 / 85 35 71
fahrradschmidt@t-online.de
Luisenstraße 37
68199 Mannheim

HOL- & BRINGSERVICE
REPARATUR - SCHNELLDIENST

Tanzsportverein Mannheim-Rheinau e.V.

Tanzen fördert Körper und Geist
Tanzen = Lebensfreude-Fitness-Spaß-Geselligkeit

Endlich mal wieder das Tanzbein schwingen oder es überhaupt mal probieren?

Dann ist die **Wiedereinsteiger-/Anfänger - Gruppe** beim TSV Mannheim – Rheinau e.V. genau das Richtige für Sie.

Die Tanzkreise beginnen ab Freitag, dem 29.3.2019,
freitags 20-21.30 Uhr und dienstags 19-20.30 Uhr
im Nachbarschaftshaus MA-Rheinau, Rheinauer-Ring 101

Infos und Anmeldung bei Ursel Diefenbach
Tel. 0621 - 896608

www.tsv-mannheim-rheinau.de

POST SG / Post-Sport-Gemeinschaft e.V.
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172
psgmannheim@web.de · **www.psgmannheim.de**

Sport ist im Verein am schönsten – weil man dort in jedem Alter aktiv sein kann! Behalten Sie Ihre Fitness! Starten Sie mit uns in den Frühling!

Unsere Abteilungen nehmen das Training wieder auf.

Wir bieten an: Boule, Funktionsgymnastik, Fußball, Gymnastik am Morgen, Judo/Ju-Jutsu, Kindersport, Kinderleichtathletik Leichtathletik, Rasenkraftsport, Ringtennis, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wandern, Walking, Nordic Walking, Yoga, Stuhlyoga,

Einstieg und Probetraining ist jederzeit möglich!

Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe" e.V.

Wer ist bereits 3 Jahre alt und hat Interesse, bei unseren Tanzgarden Stoppelhopser (3-5 Jahre), Jugendgarde (5-10 Jahre), Juniorengarde (10-14 Jahre), Funkengarde (ab 15) oder dem Musikzug aktiv mitzuwirken? Uniformen und Musikinstrumente werden vom Verein gestellt. Schnupperstunden möglich.

KONTAKT: Tel. 0621-85 85 03 u. Fax 0621-436 282 70
Mail: die.pilwe@web.de · Internet: www.die-pilwe.de

Mit Superkräften gegen Krebs

Ihre Spende hilft!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.

Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX

www.krebskranke-kinder.de

Praxis für Krankengymnastik / Physiotherapie

Juri Tschernjawski
staatl. anerkannter Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer

17 Jahre

Tel: 0621/8460644
Rheingoldplatz 2, MA-Neckarau

Therapie und Gesundheitstraining

- Krankengymnastik
- Massage
- Bobath Therapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Behandlung nach Schlaganfall
- PNF
- Kiefergelenkbehandlung
- Eistherapie
- Wärmetherapie/Heißluft
- Aufbau der Rückenmuskulatur
- Krankengymnastik am Gerät

PRIVAT UND ALLE KASSEN – HAUSBESUCHE
TERMINE NACH VEREINBARUNG VON 8 - 20 UHR (REZEPTION BIS 19 UHR)

Tatjana Kandlen:

„Wie du atmest, so lebst du." (Andreas Tenzer)

Die reflektorische Atemtherapie (RAT) wurde in den 1950er Jahren grundlegend von Dr. med. Ludwig Schmitt entwickelt. Sie wird von bisher erst wenigen speziell ausgebildeten Therapeuten erfolgreich praktiziert. Die RAT ist eine ganzheitliche Körpertherapie, bei der durch gezielte Reize die Atmung des Patienten beeinflusst wird. Diese Therapie bietet Hilfe bei verschiedenen Beschwerden im physischen und psychischen Bereich. Unter Einbeziehung der natürlichen Atemfunktionen können Störungen des Atmungssystems, des Bewegungsapparates und der inneren Organe behandelt werden. Angewandt werden dabei manuelle Techniken, Wärmeanwendungen, Kompressen und Atemgymnastik. Die RAT kann auch in der Kinderheilkunde sowie in der Palliativmedizin eingesetzt werden. In der Praxis für Physiotherapie „Physio-Fit" von Tatjana Kandlen können Patienten diese Therapie als Selbstzahlerleistung in Anspruch nehmen oder mit einem entsprechend ausgestellten Kassen-Rezept. *pm/red*

Infos unter facebook.com/physio.fit.kandlen

Tanzen hält fit: Paare für Tanzkreise gesucht

Für Paare bietet der Tanzsportverein Mannheim-Rheinau e.V. (TSV) seit Jahren verschiedene Tanzkreise an, bei denen die Grundkenntnisse des Gesellschaftstanzes vermittelt werden. Das Zusammengehörigkeitsgefühl besitzt dabei einen hohen Stellwert. Die Tanzkreise unternehmen auch gemeinschaftliche Aktivitäten, zum Beispiel Wanderungen oder Ausflüge. Wer seine Kenntnisse in Latein- und Standardtänzen vertiefen oder erweitern möchte, der ist dienstags von 19 bis 20.30 Uhr und freitags von 20 bis 21.30 Uhr beim TSV Mannheim-Rheinau genau richtig. Das TSV-Team freut sich, interessierte Tanzpaare im Nachbarschaftshaus Rheinau, Rheinauer Ring 101, zu begrüßen. Nähere Einzelheiten erfahren Interessierte von Ursula Diefenbach unter Telefon 0621 896608. *zg/red*

Infos unter www.tsv-mannheim-rheinau.de

© Fotolia/aleta 2011

Neckarauer Pilwe suchen Nachwuchs

Nach der Kampagne ist vor der Kampagne. „Deshalb suchen wir genau Dich!" So lautet der Aufruf der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe", und der Verein teilt weiter mit: „Werde ein Teil der Pilwe und sei in der nächsten Kampagne mit dabei, egal ob als Mitglied der Garde, der Pilwe-Muddis, des Musikzuges oder des Elferrates – wir freuen uns auf Dich!" Diese Aktiven-Gruppen gibt es im Einzelnen: Stoppelhopser (3-5 Jahre), Jugendgarde (5-10 Jahre), Juniorengarde (10-14 Jahre), Funkengarde (ab 15 Jahre), Pilwe-Muddis (Erwachsene) und Musikzug. Uniformen und Musikinstrumente werden vom Verein gestellt. Für Interessierte werden auch „Schnupperstunden" angeboten. *nco/red*

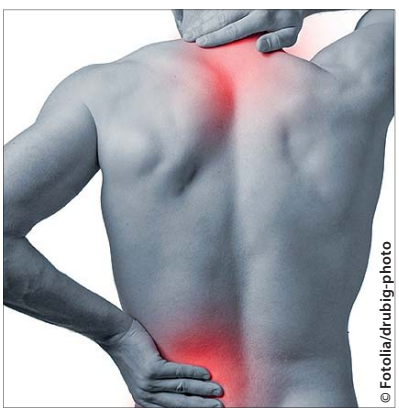
Infos unter www.die-pilwe.de

Juri Tschernjawski:

Die ganze Palette der physikalischen Therapie

Die Physiotherapeutische Praxis am Rheingoldplatz 2 präsentiert sich groß und hell in komfortablen und klimatisierten Räumen. Neben der klassischen Krankengymnastik, manueller Therapie, Lymphdrainage, Massagen und präventiven Maßnahmen gibt es spezielle Kiefergelenkbehandlungen oder die Bobaht-Therapie. Für die medizinische Trainingstherapie und Krankengymnastik am Gerät sind viele Spezialgeräte für die verschiedenen Körperpartien in der Praxis vorhanden, um Patienten und Sportwilligen in kleinen Gruppen ein Training wie im Fitness-Studio unter individuell-therapeutischer Anleitung zu ermöglichen. Auch Hausbesuche in der Region und die Betreuung von Leistungssportlern gehören zum Leistungsspektrum der Praxis. Der staatlich anerkannte Physiotherapeut und Diplom-Sportlehrer Juri Tschernjawski ist mit der Physiotherapeutin Marlen Mönch ganz besonders für die Bobath-Therapie nach Schlaganfall spezialisiert. Die Physiotherapeuten Anna Binder, Blanche Bernabe, Fabienne Bosetti und Max Schnoor sind die Spezialisten für Lymphdrainage, und Birgit Platz, Dennis Mann und Oliver Eisele sind vorwiegend für die Manuelle Therapie im Einsatz. An der freundlichen Rezeption sind Olga Schlecht, Tatjana Wagner und Martina Palomo Vegas von 8 bis 19 Uhr erreichbar. *pm*

Infos unter Telefon 0621 8460644



© Fotolia/drubig-photo

Praxis für Physiotherapie "Physio-Fit"
Adresse: Niederfeldstraße 111
68199 Mannheim
Tel: 0621/39187612
Fax: 0621/39180335
E-mail: physio.fit.kandlen@gmail.com
Web: facebook.com/physio.fit.kandlen

Physio-Fit
Heilung durch die Sinne

Wir helfen, ohne Schmerz und ohne Schmerzmittel zu leben

Seit fast vier Jahren existiert in Mannheim die Praxis für Physiotherapie Physio-Fit, die Tatjana Kandlen am 1. September 2015 in der Niederfeldstraße 111 in Mannheim-Neckarau eröffnete. Seit dieser Zeit erhielten schon viele Patienten vom fachkundigen Team Hilfe und Unterstützung.

Warum wählen Patienten die Praxis Physio-Fit?

Die Praxisbesitzerin Frau Tatjana Kandlen erklärt es mit Leidenschaft und Erfahrung. „Für uns das oberste Gebot die Gesundheit des Patienten. So steht es in der Genfer Deklaration des Weltärztebundes, einer modernen Version des hippokratischen Eids. Uns sind nicht nur die Symptome wichtig, die der Patient hat, sondern der Patient in seiner Gesamtheit. Mit anderen Worten, für jede Person wird seine Therapie individuell gestaltet. Zuerst möchten wir den Patienten kennenlernen. Das heißt, wir fokussieren uns auf seine Probleme, Leiden und Bedürfnisse. Das sind sehr wichtige Aspekte, um die richtige Strategie zu erstellen."

Tatjana Kandlen hat vor 24 Jahren angefangen im medizinischen Bereich zu arbeiten. Sie ist in Russland geboren, hat nach der Ausbildung zur Krankenschwester in einem großen Klinikum gearbeitet. Sie kam 2002 nach Deutschland, beendete 2008 die Ausbildung zur Physiotherapeutin in Neustadt an der Weinstraße und arbeitete anschließend in einer Praxis für Physiotherapie in Mannheim. Seit 2015 ist Tatjana Kandlen die Besitzerin der Praxis für Physiotherapie „Physio-Fit" in Neckarau.

Physio-Fit bietet das komplette Programm einer Physiotherapie-Praxis an. Alle Physiotherapeuten bilden sich ständig fort und bleiben so auf dem neuesten therapeutischen Stand. Physiotherapeuten sind in die Bereiche Orthopädie, Kieferheilkunde, Behandlung für Erwachsene mit neurologischen Erkrankungen und Ödemtherapie spezialisiert. Auch bietet der Praxis Cranio Sakrale Therapie, Beckenboden-Gymnastik, Pulsationstherapie mit Pneumatron an. Zudem wird auch die Fußpflege angeboten.
Seit einem Jahr wird die Reflektorische Atemtherapie angeboten, die mittlerweile zu den Schwerpunkten der Praxis zählt. Auch bietet Physio-Fit Pilates Training an. Viele nehmen an, dass Pilates eine Frauengymnastik ist. Dies stimmt aber nicht.

Mit welchen Problemen oder Diagnosen kommen die meisten Patienten?

Mehr als 80 Prozent der Patienten haben Rücken- oder Gelenkprobleme. Das lässt sich hauptsächlich auf ungleichmäßige körperliche Belastung und Bewegungsmangel zurückführen. Zur Therapie bietet die Praxis eine große Auswahl an physiotherapeutischen und physikalischen Maßnahmen an.

Kann man tatsächlich von Schmerz ganz befreit werden?

Natürlich! Ziel unser Physiopraxis ist es, dem Patienten erfolgreich beizubringen, was er dafür tun kann, seinen Körper kennenzulernen und ihm wieder zu vertrauen. Er bekommt dabei nicht nur Hilfe, um Schmerzen zu bekämpfen, sondern die natürlichen Prozesse im Körper zu aktivieren, die die Heilungskräfte unterstützen. Um aktiv und beweglich zu werden, ist auch die Mitwirkung des Patienten notwendig.

Es gibt auch Patienten, die keine Übungen oder Training machen, oder die keine Zeit oder Möglichkeit dafür haben. Wie können wir diese motivieren?

Für diese erstellen wir ein Trainingsprogramm, das den speziellen Bedürfnissen angepasst ist, so dass die Übungen auch im Bett oder zu Hause oder am Arbeitsplatz gemacht werden können.

Wir arbeiten mit gesetzlich Versicherten und auch mit Privatpatienten gleichermaßen. Auch Haus- und Pflegeheimbesuche sind für uns sehr wichtig. Der Mensch leidet an Schmerz oder Krankheit, unabhängig von seiner sozialen Stufe oder seinem Einkommen. Wir sind verpflichtet allen zu helfen. Physiotherapeuten können ihre Erfahrungen und ihr Wissen bei Pflegepatienten am besten anwenden, denn dort sind nicht nur physiologische, sondern auch psychologische Aspekte besonders wichtig.

Wir beantworten gerne alle Fragen unserer Patienten.

Gerne heißen wir Sie in unseren Praxisräumen willkommen und stehen Ihnen während des gesamten Aufenthaltes mit Rat und Tat zur Seite.

Dr. Schüßler & Kollegen
KINDERZAHNARZTPRAXIS

Rezeptionsheldin (ZFA) (w/m/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt (nach Vereinbarung) für Kinderzahnarztpraxis in Mannheim

Unsere kleinen Patienten sind bei uns Könige. Wir suchen eine Kollegin (m/w/d) für die Rezeption, die /der sich die Stelle im Schichtdienst mit 3 weiteren Kolleginnen teilt.

Das erwartet Dich:

- Ein fröhlicher, turbulenter Arbeitsplatz an der Rezeption
- Eine papierlose Praxis mit elektronischem Bestellbuch
- Kollegiale Einarbeitung
- Förderung deiner Stärken, Weiterbildung
- Ein echtes Team mit „WIR-Gefühl"
- Unbefristete Festanstellung 38,5 Std.
- Ein überdurchschnittliches Gehalt mit attraktiven Zusatzleistungen

Das bringst du mit:

- Ein Herz für Kinder
- Gute Kenntnis gängiger Praxissoftware, idealerweise Dampsoft
- Abrechnungskenntnisse wünschenswert, aber nicht Bedingung
- Bereits Erfahrung im Rezeptionsbereich
- Du gehst offen auf Menschen zu
- Lust, deine Persönlichkeit und dein Können in unser Team einzubringen

Da eine langjährige Mitarbeiterin uns verlässt, bieten wir einer neuen Kollegin (m/w/d) den Einstieg in unsere Praxis. Wir sind eine große, auf Kinder spezialisierte Praxis mit vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten. Kein Tag ist wie der andere, das lieben wir ebenso wie unsere kleinen Patienten. Durch unseren Schichtdienst bleibt genug Zeit für Privates.

Du hast noch Fragen vor der Bewerbung?
Frau Sabrina Back, unsere Praxismanagerin beantwortet deine Fragen 0621 / 82 83 303

Bewerbung per mail an:
dr.angelika.schuessler@t-online.de

Näheres erfährst Du unter: www.kinderzahnarzt-mannheim.de

TSV Neckarau für Fair Play geehrt

„SelbstFAIRständlich": Badischer Fußballverband zeichnet aus

NECKARAU/MOSBACH. Die große Kulisse der Badischen Futsalmeisterschaften in Mosbach nutzte der Badische Fußballverband, um die Frauen des TSV Neckarau sowie Felix Gambke vom SV Hüffenhardt für besonderes Fair Play zu ehren.

Hintergrund: Die Frauen des Verbandsligisten TSV Neckarau bewiesen am 7. Oktober 2018 beim Spiel gegen den TSV Büchenau besonderes Fair Play. Vor dem 2:0 für Neckarau in der 78. Spielminute verletzte sich die Torhüterin von Büchenau ohne Fremdeinwirkung und blieb liegen, nachdem sie umspielt worden war. Die Spielerin von Neckarau erkannte die Verletzung nicht sofort und schoss den Ball ins leere Tor. Nach dem Anstoß blieben die Spielerinnen des TSV Neckarau stehen, um die ballführende Spielerin von Büchenau frei durchlaufen und ein Tor zum 2:1 erzielen zu lassen. Es blieb bei diesem Spielstand bis zum Ende. Auch Felix Gambke von den D-Junioren des SV Hüffenhardt tat sich mit besonderem Fair Play hervor. Nach einer Strafstoßentscheidung gegen den FC Freya Limbach im Oktober 2018 ging Felix unaufgefordert zum Schiedsrichter und teilte ihm mit, dass er im Zweikampf ohne Fremdeinwirkung gestolpert wäre. Der Schiedsrichter nahm den Strafstoß zurück und dankte Felix für sein außerordentliches faires Verhalten. Es blieb somit bei der knappen 1:0-Führung für Felix' Mannschaft. Das Spiel endete mit einem 4:2-Sieg, wozu Felix auch noch zwei Tore beisteuerte. *red/nco*

Fair Play? Für Felix Gambke und den TSV Neckarau war dies „selbstFAIRständlich". Foto: bfv

Hoffnung auf Titelverteidigung geplatzt

Badische Futsalmeisterschaften der Frauen: TSV Neckarau landet auf Bronzerang

NECKARAU. Bei den Badischen Futsalmeisterschaften der Frauen eröffnete Titelverteidiger TSV Neckarau jetzt das Turnier mit einem torreichen 4:1 gegen die SpG Büchig/Neibsheim. Ebenfalls in Gruppe A an den Start gingen der Karlsruher SC und 1. FC Mühlhausen. In Gruppe B spielten TSV Amicitia Viernheim, SSV Waghäusel, VfB Bretten und die SpG St. Leon/Mingolsheim um den Einzug in das Halbfinale. Am Ende landeten die Neckarauer auf dem Bronzerang.

In zwölf Spielen fielen 32 Tore, zehn davon schossen allein die Frauen des Karlsruher SC im Spiel gegen die SpG Büchig/Neibsheim. Und auch im Halbfinale gegen den VfB Bretten lief es weiter: Mit 6:1 marschierten die Karlsruherinnen ins Endspiel. Für das zweite Halbfinale qualifizierten sich der TSV Amicitia Viernheim sowie Titelverteidiger TSV Neckarau. Das Spiel verlief deutlich ausgeglichener, am Ende hatte jedoch Viernheim mit 4:2 die Nase vorne. Auch beim TSV Neckarau platzten somit die Titelverteidigungshoffnungen. Im Spiel um Platz drei bekamen es die Neckarauer Frauen dann mit dem VfB Bretten zu tun. Nach 0:0 in den elf Minuten regulärer Spielzeit fiel kein Tor, das Sechsmeterschießen musste entscheiden. Hier traf der TSV besser und holte sich mit 3:1 die Bronzemedaille.

Das Finale bestritten somit zum Abschluss des ersten Turniertages der Karlsruher SC und der TSV Amicitia Viernheim. Es war ein umkämpftes Spiel, in dem am Ende ein Tor den Sieg für den KSC bescherte. Für Romina Konrad war es das sechste Tor im Turnier, da kam keine andere Spielerin heran. Sie erhielt somit die Ehrung als beste Torschützin. Als beste Spielerin wählten die Teams Melisa Perihan Eraymaz vom VfB Bretten. Den Preis für die beste Torhüterin erhielt Kim Stricklau vom TSV Amicitia Viernheim.

Die Urkunden, Medaillen und Futsalbälle überreichte Daniela Quintana, die Vorsitzende des bfv-Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball (AFM) gemeinsam mit den AFM-Mitgliedern Sabrina Lüders und Rüdiger Guthier. Die Siegerinnen aus Karlsruhe freuten sich nicht nur über die Meisterschale, sondern über eine Einladung in den Europa-Park Rust *red/nco*

100 Jahre Waldorfpädagogik

Festwochenende in der FreiZeitSchule / Neuer Kindergarten / Vernissage

NECKARAU. Die FreiZeitSchule am Neckarauer Waldweg 145 lädt Ende März anlässlich der Eröffnung des neuen Kindergartens und einer großen Vernissage der Malkurse zu einem Festwochenende ein. Am Samstag, 30. März, werden um 14 Uhr offiziell die neuen Kindergartenräume für den zweigruppigen freien Waldorfkindergarten in der FreiZeitSchule eingeweiht. Es wird bis 16.30 Uhr ein buntes Festprogramm für Klein und Groß geboten, zu dem viele Besucher herzlich willkommen sind.

In diesem Zusammenhang soll auch das 100-jährige Bestehen der Waldorfpädagogik gewürdigt werden, denn die Eröffnung des Kindergartens steht in einem großen Zusammenhang: 1919 wurde in Stuttgart die erste Waldorfschule gegründet – die Anfänge der Waldorfpädagogik. Heute gibt es weltweit über 1.000 Waldorfschulen und fast doppelt so viele Waldorfkindertagesstätten.

1975 wurde die FreiZeitSchule in Mannheim-Neckarau gegründet. Gedacht zunächst als Ort, an dem Kinder am Nachmittag waldorfpädagogische Angebote wahrnehmen können, wuchs sie bald zu einem freien anthroposophischen Bildungszentrum für Groß und Klein heran. Den ersten Kinderangeboten gesellten sich seminaristische Kurse für Eltern mit und ohne Kindern zu, und es erweiterte sich um künstlerische Angebote für Erwachsene und kulturelle Ereignisse wie Theateraufführungen, Konzerte und Kunst-Vernissagen.

Die Hortbetreuung in der FreiZeitSchule begann 1992 und ist mittlerweile zu einer sechsgruppigen Hortarbeit mit 120 Kindern gewachsen. 2013 beschloss das Leitungsteam der FreiZeitSchule, auch noch einen freien Waldorfkindergarten mit zunächst zehn Kindern zu gründen. Doch die Nachfrage nach Kindergartenplätzen stieg sehr rasch, so dass neue Räume geschaffen werden mussten. Somit wurde der große Saal im Obergeschoss der FreiZeitSchule umgestaltet, die Bühne verkleinert und die Akustik dadurch deutlich verbessert. Für die Kindergartenkinder wurde der Bühnenraum neben dem Saal erschlossen und es entstanden helle Räume, die über einen separaten Eingang von außen zugänglich sind. Dieser entlastet das Haus und bestärkt den Kindergarten als eigene Einrichtung. Betreut werden die Kindergartenkinder in einem Ganztagesangebot mit einer täglichen Öffnungszeit von 7.45 bis 16 Uhr. Freitags und in den Ferien endet die Betreuung um 14 Uhr, was dem Lebensrhythmus der jungen Kinder sehr entgegenkommt. Auch im Erdgeschoss wurden neue Räume geschaffen. Somit gibt es in der FreiZeitSchule und den beiden dazugehörigen Horthäusern zusätzlich zu den Kursräumen für künstlerische und seminaristische Angebote nun eine große Kindertagesstätte für 120 Hortkinder und 40 Kindergartenkinder.

Am Sonntag, 31. März, wird das Festwochenende fortgesetzt mit einer großen Vernissage aus dem künstlerischen Kursbereich der FreiZeitSchule. 30 Maler und Malerinnen aus den Kursen von Heike Wiggers zeigen in den Räumen der FreiZeitSchule ihre Werke aus den letzten drei Semestern. Die festliche Eröffnung der Ausstellung beginnt um 11 Uhr. *red/nco*

Weitere Informationen: www.freizeitschule.de

Ende März lädt die Neckarauer Freizeitschule zum großen Fest. Foto: zg

KEPLER | QUARTIER
MANNHEIM

GESAMTFERTIGSTELLUNG HERBST 2019

PRIVAT STERNSTUNDEN ERLEBEN. MITTENDRIN. IN MANNHEIM.
2. Bauabschnitt: Nur noch wenige Eigentumswohnungen verfügbar!

Beratung sowie Besichtigung der Musterwohnung nach telefonischer Vereinbarung unter
0621 8607-255
info@kepler-quartier.de, www.kepler-quartier.de

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Straße 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Ein herzliches Dankeschön
für das Gelingen der
Närrischen Hofsause
an alle Gäste, Freunde und Helfer.
Wir waren überwältigt vom positiven
Feedback unserer Besucher.
Nochmal vielen Dank

Petra und Peter Remp

Der Erlös ist für
die Jugendarbeit der
Handballer des HC
Neckarau bestimmt.

Für alle Installationen
rund ums Haus – ein Partner

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: energieremp@aol.com
www.energieremp.de

Wir sind gerne für Sie da!

Ärgernis mit Ansage

Tunnelstraße soll ab 2021 wieder für mindestens zwei Jahre gesperrt werden

LINDENHOF. Ärgernis mit Ansage: Bereits in einer der vorvergangenen Bezirksbeiratssitzungen hatte die Verwaltung mitgeteilt, dass die Deutsche Bahn AG „mittelfristig weitere Brücken im Zuge der Tunnelstraße“ erneuern werde. In diesem Zusammenhang werde wieder eine Teilsperrung der Tunnelstraße erforderlich sein und während der Baumaßnahme die Bestandsfahrbahn geschädigt werden. Und nun steht es fest: Die Tunnelstraße – oder besser bekannt als „Suez-Kanal“ – soll ab 2021 wieder für mindestens zwei Jahre gesperrt werden.

Menes Khalil-Meisler und Lars Leifert von der DB Netz AG berichteten jetzt dem Lindenhofer BBR über die Sanierungsmaßnahmen in der Tunnelstraße. Diese sollen 2020 beginnen; gesperrt wird der Tunnel allerdings erst ab November 2022 für den Autoverkehr sowie Radfahrer und Fußgänger. Der PKW-Verkehr muss entweder über die Bismarckstraße/B37 auf den Parkring/B36 zum Stadtteil Lindenhof fahren oder die Straßenüberführung Neckarauer Übergang (Schwetzinger Straße/Neckarauer Straße) nutzen. Für Fußgänger soll in möglichen Bauabschnitten ein provisorischer Durchgang errichtet werden. Aber: Abhängig von der Bautätigkeit muss aufgrund von Sicherheitsaspekten (Unfallschutz) die Tunnelstraße auch für Fußgänger gesperrt werden. Mögliche Querungen für Fußgänger oder Radfahrer sind die Brücke in Höhe der Universität, die Personenunterführung Ost im Hauptbahnhof Mannheim und der Kleinfeldsteg.

Die Tunnelstraße, auch „Suez-Kanal“ genannt, wird in absehbarer Zeit wegen Sanierung wieder gesperrt. Foto: Kranczoch

Dieser Zustand wird dann zwei Jahre anhalten, im September 2024 soll der „Suez-Kanal“ dann wieder für den gesamten Verkehr freigegeben werden. „Wir versuchen die Sperrung schon so gering wie möglich zu halten, doch in dem Tunnel arbeiten wir praktisch am offenen Herzen“, so Khalil-Meisler. Denn der Verkehr auf den darüber liegenden neun Gleisen und fünf Bahnsteigen soll wie gewohnt weitergehen.

Zur Umsetzung der Maßnahme muss von der DB Netz AG ein Planfeststellungsverfahren nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) durchgeführt werden. Die Auslegung der Unterlagen ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen. Die Stadt Mannheim will im Zuge der Offenlegung eine Stellungnahme abgeben, die unter anderem die weitgehende Nutzung der Tunnelstraße für Radfahrer und Fußgänger während der Bauphase fordert. *red/nco*

Kampagne mit knalligen Farben

IHK wirbt für modernisierte Ausbildungsberufe

IHK-Präsident Manfred Schnabel stellte die neue Kampagne für digitalisierte Ausbildungsberufe vor. Foto: Rittelmann/IHK Rhein-Neckar

MANNHEIM/NECKARAU. „Wir wollen die Digital Natives für diese neuen Berufe und Berufsbilder begeistern“, erklärte IHK-Präsident Manfred Schnabel jetzt im „Haus der Berufsbildung“ in Neckarau zu einer anstehenden Kampagne der IHK für modernisierte Ausbildungsberufe im digitalen Zeitalter. „So können wir schon heute vorsorgen, um die Region mit top ausgebildeten Fachkräften wettbewerbsfähig zu halten.“ Hintergrund: Die berufliche Ausbildung soll sich dem digitalen Wandel stellen und jungen Menschen mehr denn je zukunftsorientierte Karrierechancen eröffnen, denn gerade erst sind neue Berufe wie Kauffrau/-mann im E-Commerce entstanden und alte Berufsbilder wie IT-Systemelektroniker/-in umfassend modernisiert worden.

Die Kampagne soll die Aufmerksamkeit junger Bewerber auf die zukunftsorientierten Berufe lenken. Sie wirbt vor allem für die Ausbildungsberufe Kauffrau/-mann im E-Commerce, Fachinformatiker/-in in den Fachrichtungen Anwendungsentwicklung oder Systemintegration, IT-Systemelektroniker/-in, IT-Systemkauffrau/-mann sowie Informatikkauffrau/-mann. „Die Berufsbilder und die Tätigkeiten müssen bekannter gemacht werden. Mit diesen spannenden Berufen bieten wir auch leistungsstarken Jugendlichen und Hochschulzugangsberechtigten hervorragende Chancen in der heutigen Arbeitswelt“, betonte Schnabel.

Azubi-Suche für Unternehmen soll leichter werden Von den 10.840 eingetragenen Auszubildenden bei der IHK Rhein-Neckar absolvieren bereits 670 in den genannten Berufen ihre Ausbildung. Aktuell arbeiten in der Region im Bereich der Informations- und Telekommunikationsdienstleistungen rund 30.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

Die Motive der Kampagne richten sich mit knalligen Farben und Sprüchen vor allem an Jugendliche in der Region und sollen so das Interesse für die eher unbekannten Berufe wecken. Die Motive sind ab sofort vor allem auf Social-Media-Kanälen wie Instagram und Facebook zu sehen. Auf der Internetseite www.finde-deineausbildung.de und den Social-Media-Kanälen der IHK Rhein-Neckar findet man weiterführende Informationen zu den Berufen. Im weiteren Jahr werden die Motive auch als Plakate an ausgewählten Orten und in öffentlichen Verkehrsmitteln in der Rhein-Neckar-Region zu sehen sein sowie auf allen Ausbildungsveranstaltungen der IHK Rhein-Neckar. *red/nco*

Neue Trikots für Mädchen des HC Neckarau

NECKARAU. Über je einen neuen Trikotsatz freuen sich die Mädchen der D- und E-Jugend des Handball-Clubs Mannheim-Neckarau. Finanziert wurde die neue Ausstattung durch eine Spende der Sparkasse Rhein Neckar Nord. Die 2.000 Euro gehörten für den 2013 gegründeten Verein „zu den großen Spenden“, sagt der Erste Vereinsvorsitzende Harald Fischer. Die Stimmung war gelöst bei den jugendlichen Spielerinnen zur symbolischen Scheckübergabe. Die Entscheidung, wer den Scheck halten darf, war ebenso schnell getroffen, wie das Geld zuvor geflossen war: „Fix und unkompliziert“, so Harald Fischer. Der siebzigjährige Vereinsvorsitzende, selbst ehemaliger Handballer und Schiedsrichter, konnte die jungen Damen bereits in den neuen Trikots auflaufen lassen.

Dabei war er mindestens genauso begeistert wie die Spielerinnen selbst: „Es ist einfach schön, die Mädels in den neuen Trikots zu sehen. Sie haben sich das verdient. Ich bin stolz, wie schnell sie das Handballspielen erlernt haben.“ Erst seit den Spielzeiten 2017/2018 (D-Jugend) und 2018/2019 (E-Jugend) gibt es weibliche Jugendmannschaften beim HC. *red/nco*

Die Mädchen von D- und E-Jugend des HC Mannheim-Neckarau, flankiert von Trainerin Yvonne Fischer (hinten links), Vereinsvorsitzendem Harald Fischer (hinten rechts) und Claudia Rieg (rechts) von der Sparkasse. Foto: zg

In Schlagdistanz zu den Spitzenplätzen bleiben

MFC 08 vor dem Start in die Rückrunde / Verletzungsmisere setzt sich fort

LINDENHOF. Unterschiedlich ist die Ausgangslage der aktiven Mannschaften des MFC 08 vor dem Start in die Rest-Rückrunde. Die Erste Mannschaft kann auf eine sehr starke Vorrunde zurückblicken und startet von einem guten 4. Platz in die restlichen Spiele. Man kann somit relativ unbeschwert loslegen, hofft aber, den Schwung aus der Vorrunde mitzunehmen und so lange wie möglich in Schlagdistanz zu den vorderen Plätzen zu bleiben. Nachdem die Vorrunde trotz der guten Platzierung geprägt war von vielen Ausfällen, hatte man die Hoffnung, dass sich die Personalsituation in der Rückrunde entspannen würde. Leider zog sich die Verletzungsmisere aber auch wieder durch die Vorbereitung und erneut fielen immer wieder Spieler aus. Dennoch geht man erwartungsfroh in die ersten Spiele und will die gute Ausgangsposition wahren.

Die Zweite Mannschaft steht dagegen nach einer schwachen Vorrunde nur deshalb nicht auf einem Abstiegsplatz, weil zwei Vereine noch schlechter abschnitten. Will man den Abstieg erneut vermeiden, dann wird es aber sicher nötig sein, in der Rückrunde mehr Punkte zu holen als die neun aus der Vorrunde. Hilfreich bei diesem Unterfangen wäre es, wenn Spieler aus dem Kader aushelfen könnten. Hierfür ist es aber wiederum nötig, dass sich dort die Verletztensituation bessert. Mit Unterstützung „von oben“ hat die Mannschaft durchaus schon bewiesen, dass sie auch mit den Mannschaften aus den oberen Regionen mithalten kann.

Die Damen-Mannschaft beendete die Vorrunde mit einer ausgeglichenen Bilanz auf Platz 7, hat aber auch in den letzten Spielen bewiesen, dass sie selbst mit den Spitzenteams mithalten kann. Auch hier besteht also durchaus die Hoffnung, in der Rückrunde noch erfolgreicher zu punkten.

Die Erste Mannschaft tritt am 17. März bei der Spvgg Wallstadt an, ehe am 24. März der FC Turanspor Mannheim auf dem 08er zu Gast ist. Am 31. März steht das Spiel bei der TSG Lützelsachsen auf dem Programm, gefolgt vom Spiel gegen Rot-Weiß Rheinau am 7. April. Anstoß ist jeweils um 15 Uhr. Für die Zweite Mannschaft geht es am 17. März gegen den SV Altlußheim und am 24. März gegen den SC Pfingstberg-Hochstätt 2 – eventuell schon richtungsweisende Spiele. Am 31. März wartet der SV Rohrhof, ehe am 7. April der Herbstmeister VfR Mannheim 2 zu Gast ist. Die Heimspiele beginnen jeweils um 12.30 Uhr, die Auswärtsspiele um 15 Uhr.

Für die Damen-Mannschaft geht es am 17. März mit dem Heimspiel gegen den SSV Waghäusel 2 weiter, gefolgt von zwei Auswärtsspielen am 24. März bei Blau-Weiß Mannheim und am 1. April bei der Spvgg Ketsch. *red/nco*

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Am Samstag, den 23.03.2019, 12 – 15 Uhr
TANZSPORTVEREIN MANNHEIM-RHEINAU E.V.
GROSSER HALLENFLOHMARKT
Es gibt Kaffee und ein großes Kuchenbuffet, heiße Wurst und Getränke
Saal Nachbarschaftshaus
Rheinauer Ring 101-103, 68219 Mannheim
Veranstalter: Tanzsportverein Mannheim Rheinau
Infos bei Waltraud Templin Tel. 0621/89 11 98.
Viel Spaß beim Stöbern durch die Räume des Nachbarschaftshauses.
www.tsv-mannheim-rheinau.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung Kompetenz Hilfe
Miete Mietvertrag Schufa
Betriebskosten
Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 06 21 - 12 73 70
www.hug-mannheim.de

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

pietät hiebeler gmbh
Bestattungstradition seit 1959

Ingrid Merdes, Carina Dufke, Sven Hauser, Lukas Nerge, Gaby Zartmann, Jonathan Zartmann, Manuela Hauser-Hiebeler, Ralf Folta, Sabine Henoch, Janik Rottenecker

Wir beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.

Telefon: 06 21 - 84 20 70

68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM 2
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

• individuelle Grabgestaltung
• moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege
• Gartenpflege
• Trauerfloristik
• Pflanzenverkauf
• Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS
KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in **Neckarau** und **Almenhof** zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 950,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim, Am Friedhof 33 - Filiale Wallstadt, Merowingerstr. 8

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
G S
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
25.03., 19.00 Uhr: 36. Mitgliederversammlung in der Remise
30.03., ab 12.00 Uhr: 10. Neckarauer Ostermarkt mit Flohmarkt rund ums Rathaus, mit Museumstag und historischem Spaziergang (14.30 Uhr) Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 10.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr, Di. 10.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr, Fr. 9.00–14:00 Uhr, E-Mail: stabue.neckarau@mannheim.de

→ IG Neckarauer Vereine
06.04.: Sommertagszug. Aufstellung um 14.30 Uhr auf dem Neckarauer Marktplatz, 15.00 Uhr Abmarsch zum Niederbrücklplatz

→ Gehrings Kommode
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20.00 Uhr.
Februar–März: Erinnerungsausstellung Hans Reffert „Famous for being not famous"
15.03.: Albert Koch's Accoustic Blues Community. Die Band mit Koch als einem der besten deutschen Mundharmonikaspieler mit internationalem Renommee stellt ihre neue CD vor. Eintritt: 15 Euro
16.03.: Die ZWEIfler. „Was Sie nicht sagen". Kabarett. Eintritt: 15 Euro
22.03.: Oberrheinische Bluesgesellschaft. Mit Groove von Traditionals, Deltablues, Chicagoblues durch den Süden der USA. Blues. Eintritt: 15 Euro
23.03.: Senay Duczu. „Hitler war eine Türkin". Kabarett. Eintritt: 15 Euro
29.03.: Balsamico. Peter Saueressig präsentiert in seiner neuen CD scheinbar gegensätzliche Musikstile zu einem eigenen Sound. Eintritt: 15 Euro
30.03.: Rena Schwarz. „Prinzessin ist auch kein Traumjob". Eine Reise in die Märchenwelt, die nie langweilig ist. Eintritt: 15 Euro
05.04.: Jörg Martin Willnauer. Vom Passauer Scharfrichterpreis zur Liederbestenliste. Ein musikalischer Ritt durch 40 Bühnenjahre. Kabarett.
06.04.: Funky B & the Kings of Shuffle. Die Musik der dreiköpfigen Band, die größtenteils aus Eigenkompositionen besteht, ist voller Energie und Groove – rau und dynamisch, differenziert und klar. Rockpop.
12.04.: Richie Arndt Band. Der Gitarrist, Sänger und Songwriter des Blues und der American Rootsmusic ist ein „bunter Hund" der deutschen Musikszene. Blues.
13.04.: „Just for Fun – Small Edition". Die Mannheimer Rock'n'Roll Kultband ist seit vielen Jahren vor allem mit den goldenen Fifties und Sixties on Tour. Rockpop. Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr, So. u. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

→ Rhein-Neckar-Theater
15./16.03., jeweils 20.00 Uhr: Schlagertanten – Musicaledition (Konzert/Comedy)
17.03., 18.00 Uhr: Krieg der Geranien (Komödie)
22.03., 20.00 Uhr: „Nie wieder Alkohol" (Komödie/Karaoke)
23.03., 20.00 Uhr/24.03., 18.00 Uhr: Radio Gaga, 70er Show (Schlager/Comedy)
29./30.03., jeweils 20.00 Uhr: Monnem – doi Musical (Musical/Comedy)
31.03., 17.00 Uhr: Kulissengeflüster „Männerschnupfen", Info
04.04. Vorpremiere, 05.04, Premiere sowie 06.04. jeweils 20.00 Uhr: „Wer ist eigentlich Paul?" (Komödie)
12./13.04., jeweils 20.00 Uhr: Radio Gaga, 80er Show (Schlager/Comedy)

GEHRINGS KOMMODE
www.gehrings-kommode.de

BÜHNEN GIBT ES VIELE ABER NUR EINE KOMMODE!
40 Jahre Kleinkunst
Einfach mal reinschauen
Schulstr. 82 . MA-Neckarau
Tel. 0621 - 85 36 69

14.04., 18.00 Uhr: Halleluja (Musical/Komödie)
26./27.04., jeweils 20.00 Uhr: „Wer ist eigentlich Paul?" (Komödie)
28.04., 18.00 Uhr: Dornröschen Diät (Musical/Comedy)
Eintritt jeweils 20 Euro/23 Euro, Kartenbestellung im Internet unter: www.rhein-neckar-theater.de Kartentelefon: 0621 86246820 Di. + Mi. 10–13 Uhr & Do. + Fr. 15.00–18.00 Uhr
Mehr Infos unter www.rhein-neckar-theater.de

→ Reitgemeinschaft Neckarau
15.–17.03.: Vereinsgelände Fohlenweide, Dressurturnier
22.–24.03.: Vereinsgelände Fohlenweide, Springturnier

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
25.02., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91–93. Nächstes Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis Tel. 0621 857656
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember.
Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof
13.04., 14.00 Uhr: Volkshaus-Gaststätte Rheingoldstr., Gemütliches Beisammensein mit Vortrag

→ TV 1884 Neckarau
Dienstags von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ St. Jakobus
Jeden Mo., Di., Mi., 17 Uhr: Rosenkranz;
Mi., 9 Uhr: Werktagskirche, Eucharistiefeier, 18.30 Uhr: Zen-Meditation;
Fr., 17.25 Uhr: Rosenkranz, 18 Uhr: Eucharistiefeier
16.03., 18.00 Uhr: Tröstlicher Gottesdienst
17.03., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
22./29.03. und 05./12.04., 17.15 Uhr: Kreuzweggebet
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
23.03./06.04., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
27.03., 15.00 Uhr: Beichte EKO
28.03., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
02.04., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Haus am Park
09.04., 18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
11.04., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion, Wichernhaus
13.04., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier
14.04., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier entfällt! Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 0621 851663, Fax 8620669

→ Maria Hilf
Jeden Mo., 9 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Di., 7 Uhr: Morgenlob, anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mi., 18 Uhr: Rosenkranz, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
15.03., 18.00 Uhr: Ökumen. Taizégottesdienst auf dem Weg zu Ostern in der Markuskirche
16./30.03., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
20.03., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
24.03., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
27.03./10.04., 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion, Seniorenresidenz Niederfeld
28.03., 15.00 Uhr: Beichte EKO
29.03., 18.00 Uhr: Ökumen. Taizégottesdienst auf dem Weg zu Ostern
05.04., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
18.00 Uhr: Eucharist. Anbetung
07.04., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet von den „Tautropfen"
12.04., 18.00 Uhr: Ökumen. Taizégottesdienst auf dem Weg zu Ostern in der Lukaskirche
13.04., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
14.04., 10.00 Uhr: Palmsonntagsgottesdienst mit Palmprozession Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 833930

→ Matthäuskirche
Jeden Donnerstag, 10.00 Uhr: Morgenandacht in der Kapelle des Wichernhauses
17.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
24.03., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe
18.00 Uhr: Matthäus am Abend, Gottesdienst
30.03., 15.00–18.00 Uhr: Das Leben ist bunt! Ökumen. Reihe für Familien. Treffpunkt vor der Matthäuskirche
31.03., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Kita Funkelstern
07.04., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe
18.00 Uhr: Matthäus am Abend, VIM by VIP mit Konfis
14.04., 10.00 Uhr: Jubelkonfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
18.04., 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl
19.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung des Kirchenchors
11.00 Uhr: Ökumenischer Kinderkreuzweg – Start in St. Jakobus
14.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Wichernhaus
20.04., 21.00 Uhr: Osternacht mit Taufen und Abendmahl. Ökum. Beginn auf dem Marktplatz Neckarau
21.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
22.04., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krönung der Ostereierkönigin/des Ostereierkönigs, anschl. Osterbrunch in der Kirche Pfarrbüro Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914, Fax 8413913, www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche-Markuskirche
17.03., 9.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
19.03./ 09.04., jeweils 19.30 Uhr: Indienabend mit Pfrin. Martina Egenlauf Linner im kl. Gemeindesaal der Markuskirche
24.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Lukaskirche
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche
31.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Lukaskirche
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche
04.04., 20.00 Uhr: DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein in der Lukaskirche
07.04., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Konfirmation in der Lukaskirche
10.45 Uhr: Kindergottesdienst im Lukas-Konfirmandensaal
14.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche
10.00 Uhr: Gemeinsame Feier der Jubelkonfirmation mit Abendmahl in der Matthäuskirche
18.04., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Markuskirche
19.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Lukaskirche
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche) in der Markuskirche
FRAUENZIMMER, offener Treffpunkt der Lukasgemeinde für Frauen und Männer jenseits der „40". Mit Constanze Dreikhausen und Claudia Welker
29.03., 17.00–20.00 Uhr: Kleidertauschparty im Gemeindesaal der Lukaskirche
Treff der Lukasgärtner/-innen rund um die Lukaskirche jeden 1. Samstag 10.00–14.00 Uhr. Kirche macht Sie mobil in der Markuskirche, immer dienstags im Gemeindesaal: 17.45–19.00 Uhr: Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene
19.00 Uhr: Bauch Beine Po Frauenkreis in Markus, Gemeindehaus
10.04., 19.00 Uhr: „Begegnungen", mit Dorothee Oettli Stammtisch in Markus
Pfarrbüro Lukas, Lassallestr.1, Tel. 0621 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de. Öffnungszeiten: Di. und Fr. 10.00–12.00 Uhr
Pfarrbüro Markus Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax 827675, E-Mail: Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de, Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10.00–12.00 Uhr, Do. 15.00–17.00 Uhr

→ Freie evangelische Gemeinde Mannheim
Sonntags 10.10 Uhr: Gottesdienst in den Gemeinderäumen in Neckarau, Eisenbahnstr. 14. Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst.

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

GRAUS + REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2018

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
12. April (1. April)	**Ostern**
15. Mai (6. Mai)	**Zukunftsplanung im Alter Kommunalwahl 2019**
14. Juni (3. Juni)	**Stadtteilfest Neckarau**
5. Juli (24. Juni)	**Freizeit**
23. August (12. August)	**(Kurz-)Urlaub in der Region**
13. September (2. September)	**Rund ums Haus/Kerwe Neckarau**
4. Oktober (23. September)	**Gesundheit**
31. Oktober (21. Oktober)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse**
22. November (11. November)	**Advent / Essen & Trinken**
20. Dezember (9. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 12. April

Sonderthema in der nächsten Ausgabe: